Digitaler Tachograph – DTCO 1381
Release 1.4
Betriebsanleitung
Unternehmer & Fahrer

VOLVO
Volvo Truck Corporation
Göteborg, Sweden

German 21688024 2011.06
Printed in Sweden

21688024 DEU, Tachograf

VOLVO

EG-Konformitätserklärung nach Richtlinie Nr. 94/9/EG (ATEX)

EC Declaration of Conformity under the terms of Directive No. 94/9/EC (ATEX)

Nr. HOM_001

Wir erklären hiermit als Hersteller, dass die nachstehend beschriebene Einrichtung die Anforderungen der Richtlinie Nr. 1994/9/EG vom 23. März 1994 für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen erfüllt.
We as manufacturer hereby declare that the following described equipment complies with the fundamental requirements of the Directive No. 94/9/EC of 23 March 1994 concerning equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres.

Hersteller *Manufacturer*	Continental Automotive GmbH Heinrich-Hertz-Str. 45, 78052 Villingen-Schwenningen
Gerät *Equipment*	Digitaler Tachograph Typ DTCO 1381.x Digital tachograph type DTCO 1381.x
EG-Baumusterprüfbescheinigung *EC type examination certificate*	TÜV 03 ATEX 2324 X
Benannte Stelle *Notified body*	TÜV NORD CERT GmbH, Geschäftsstelle Hannover, Am TÜV 1, 30519 Hannover, Œ 0044
Gerätekennzeichnung *Marking of the equipment*	Ex II3(2)G Ex nA [ib] IIC T6
Verwendete harmonisierte Normen *Used harmonized standards*	EN 60079-0: 2006 EN 60079-11: 2007 EN 60079-15: 2005
Andere angewandte Richtlinien *Other used directives*	VO (EWG) Nr. 3821/85, ECE R10, RL 72/245/EWG

VS-Villingen, den / *the* 2010-06-22

Continental Automotive GmbH

Winfried Rogenz		Thomas Hausmann	
Head of Homologation		Head TTS Product and Project Quality	
Name / *Name*	Unterschrift	Name / *Name*	Unterschrift
Funktion / *function*	*signature*	Funktion / *function*	*signature*

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, ist jedoch keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie nach §443 BGB. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentation sind zu beachten.

This declaration certifies the conformity to the specified directives but does not imply any warranty for properties. The safety documentation accompanying the product shall be considered in detail..

Continental Automotive GmbH
Heinrich-Hertz-Str.45
78052 Villingen-Schwenningen

Telefon +49 (7721) 67-0
Telefax +49 (7721) 8747
www.continental-corporation.com

Sitz der Gesellschaft: Hannover
Registergericht: Hannover,
HRB 59424,
USt-Id. Nr. DE814950663

Geschäftsführer:
Helmut Matschi,
Gérard Cordonnier,
Harald Stuhlmann

Allgemeine Hinweise

Darstellungsmittel 8
Handhabung des DTCO 1381 9
Gesetzliche Bestimmungen 10
Pflichten des Fahrers 10
Pflichten des Unternehmers 11
Behandlung der Ausdrucke 11
Behandlung der Tachographenkarten .. 12
Tachographenkarte reinigen 12

Einführung

Die ersten Bedienschritte 14
Für den Unternehmer 14
Für den Fahrer 14
Anzeige- und Bedienelemente 15
Kurzbeschreibung..... 15
Varianten der Anzeige 16
Stand-by-Mode 17
Hinweis nach Zündung ein 17
Standardanzeige 17
Datenanzeige während der Fahrt 18
Datenanzeige bei stehendem Fahrzeug 18
Anzeige von Meldungen 18
Spezielle Anzeigen 18
Fertigungsstand 18
Out of scope 18
Fähre oder Zugfahrt 19
Verhalten bei Unter- / Überspannung 19
Spannungsunterbrechung 19

Betriebsart „Unternehmen“

Funktionen der Unternehmenskarte 22
Menüfunktionen in der Betriebsart "Unternehmen"..... 22
Unternehmenskarte stecken 23
Amtliches Kennzeichen eingeben..... 24
Herunterladen der Daten vorbereiten..... 25
Unternehmenskarte entnehmen 26

Betriebsart „Betrieb“

Fahrerkarte(n) stecken 28
Manuelle Eingaben..... 28
Korrekturmöglichkeiten..... 30
Landeseingabe während der Manuellen Eingabe..... 31
Abbruch der Eingabeprozedur..... 31
Aktivität "Ruhezeit" nachtragen..... 32
Arbeitsschicht fortsetzen..... 33
Schicht fortsetzen und Aktivitäten an eine Schicht voranstellen..... 34
Aktivitäten einstellen 35
Manuelles Einstellen 35
Automatisches Einstellen 35
Automatisches Einstellen nach Zündung ein/aus *..... 36
Aktivitäten handschriftlich eintragen 37
Daten der Fahrerkarte herunterladen..... 38
Fahrerkarte(n) entnehmen 39
Menüführung nach Fahrerkarte entnehmen 40
Fahrer- / Fahrzeugwechsel bei Betrieb 41
Mitzuführende Dokumente 42

Drucker Handling

Papierrolle einlegen 44
Ausdruck von Daten 45
Ausdruck starten 45
Ausdruck abbrechen 45
Besonderheiten beim Ausdruck 46
Papierstau beheben 46

Menüfunktionen

Menüfunktionen aufrufen 48
Während der Fahrt 48
Bei stehendem Fahrzeug..... 48
Zeiten der Fahrerkarte anzeigen 49
Sprache einstellen 49
Navigieren in den Menüfunktionen ... 50

21688024

Menüzugriff gesperrt! 51
Menüfunktionen verlassen 51
Übersicht der Menüstruktur 52
Hauptmenü Ausdruck Fahrer-1 / Fahrer-2 54
Tageswert ausdrucken 54
Ereignisse ausdrucken 54
Aktivitäten ausdrucken 54
Hauptmenü Ausdruck Fahrzeug 55
Tageswert vom Massenspeicher ausdrucken 55
Ereignisse vom Massenspeicher ausdrucken 55
Geschwindigkeitsüberschreitun-gen ausdrucken 55
Technische Daten ausdrucken 55
v-Diagramm ausdrucken 56
Status D1/D2 ausdrucken *..... 56
Geschwindigkeitsprofile a usdrucken *..... 56
Drehfrequenzprofile ausdrucken *..... 56
Hauptmenü Eingabe Fahrer-1 / Fahrer-2 57
Beginn Land eingeben 57
Ende Land eingeben 57
Hauptmenü Eingabe Fahrzeug 58
Out Beginn / Ende eingeben 58
Beginn Fähre / Zug eingeben 58
Ortszeit einstellen 58
UTC-Korrektur vornehmen 59
Hauptmenü Anzeige Fahrer-1 / Fahrer-2 59
Hauptmenü Anzeige Fahrzeug 61

Meldungen

Eine Meldung erscheint 64
Merkmale der Meldungen..... 64
Bestätigen von Meldungen 65
Übersicht der Ereignisse 66
Übersicht der Störungen 68
Arbeitszeitwarnungen 69
Übersicht der Bedienhinweise 70

Produktbeschreibung

Die Betriebsarten des DTCO 1381 74
Die Tachographenkarten 74
Fahrerkarte 74
Unternehmenskarte 75
Kontrollkarte 75
Werkstattkarte 75
Tachographenkarten verriegeln..... 75
Zugriffsrechte der Tachographenkarten 76
Daten auf der Fahrer- / Unternehmenskarte..... 77
Feste Daten auf der Fahrerkarte..... 77
Variable Daten auf der Fahrerkarte 77
Feste Daten auf der Unternehmenskarte..... 78
Variable Daten auf der Unternehmenskarte..... 78
Daten im Massenspeicher 79
Kurzerläuterungen zu den gespeicherten Daten 79
Zeitmanagement 80
Umrechnung in UTC-Zeit 80
Wartung und Pflege 81
DTCO 1381 reinigen 81
Prüfpflicht für Tachographen 81
Verhalten bei Reparatur / Austausch des DTCO 1381 81
Entsorgung der Komponenten 81
Technische Daten 82
DTCO 1381 82
Papierrolle 82

Piktogramme und Ausdruck-beispiele

Übersicht der Piktogramme 84
Piktogramm-Kombinationen 85
Länderkennzeichen 87
Kennzeichen der Regionen 88
Ausdruckbeispiele 89
Tagesausdruck der Fahrerkarte 89
Ereignisse / Störungen der Fahrerkarte 91
Tagesausdruck vom Fahrzeug 92
Ereignisse / Störungen vom Fahrzeug 94
Geschwindigkeitsüberschreitungen... 95
Technische Daten 95
Aktivitäten des Fahrers 97
v-Diagramm 97
Status D1/D2 Diagramm * 98
Geschwindigkeitsprofile * 98
Drehfrequenzprofile * 99
Erklärungen zu den Ausdruckbeispielen 100
Legende der Datenblöcke 100
Datensatzzweck bei Ereignissen 106
Codierung Datensatzzweck..... 106
Codierung zur näheren Beschreibung 108
Stichwörterverzeichnis..... 109
Release-Übersicht 112
Automatisches Einstellen der Aktivitäten nach Zündung ein/aus..... 113
Notizen 114

Allgemeine Hinweise

Darstellungsmittel

Handhabung des DTCO 1381

Gesetzliche Bestimmungen

Behandlung der Tachographenkarten

■ Darstellungsmittel

Sie finden in dieser Betriebsanleitung folgende Hervorhebungen:

Warnhinweis

Ein Warnhinweis macht Sie auf mögliche Verletzungs- oder Unfallgefahren aufmerksam.

Achtung!
Der Text neben oder unter diesem Symbol enthält wichtige Informationen, um einen Datenverlust zu vermeiden, Beschädigungen am Gerät zu verhindern und um gesetzliche Forderungen einzuhalten.

Tipp
Dieses Zeichen gibt Ihnen Ratschläge oder Informationen, die bei Nichtbeachten zu Störungen führen können.

Das Buch bedeutet ein Verweis auf eine andere Dokumentation.

Handlungsschritte

1. Dieses Zeichen bedeutet eine Handlung – Sie sollen etwas tun. Oder Sie werden schrittweise durch das Menü geführt und zu einer Eingabe aufgefordert.
2. Weitere Handlungen sind fortlaufend nummeriert.

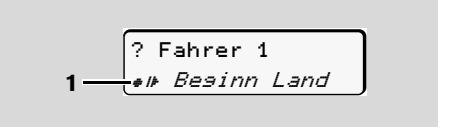
Symbole

* Der Stern kennzeichnet eine Sonderausstattung.
Anmerkung: Beachten Sie die Hinweise der ADR-Variante und der Option "Automatisches Einstellen der Aktivitäten nach Zündung ein/aus", da einzelne Funktionen abhängig von der Zündung sind.

➥ Dieses Zeichen gibt an, auf welcher Seite Sie weitere Informationen zum Thema finden.

⇨⇨ Dieses Zeichen kennzeichnet eine Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Menüdarstellung



Blinkende Zeilen oder Zeichen in der Menüanzeige sind in dieser Betriebsanleitung *kursiv* **(1)** dargestellt.

Definitionen

Fahrer-1 = Die Person, die das Fahrzeug augenblicklich lenkt oder lenken wird.

Fahrer-2 = Die Person, die das Fahrzeug nicht lenkt.

■ Handhabung des DTCO 1381

Unfallgefahr

Während der Fahrt können Meldungen im Display erscheinen. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass die Fahrerkarte automatisch ausgeworfen wird.

Lassen Sie sich dadurch nicht ablenken, sondern wenden Sie Ihre volle Aufmerksamkeit stets dem Straßenverkehr zu.

Verletzungsgefahr

Sie und andere Personen könnten sich an einer geöffneten Druckerschublade verletzen. Öffnen Sie die Druckerschublade nur zum Einlegen einer Papierrolle!

Je nach ausgeführtem Druckvolumen kann der Thermodruckkopf sehr heiß sein! Warten Sie, bis sich der Druckkopf abgekühlt hat, bevor Sie eine neue Papierrolle einlegen.

Explosionsgefahr

Die DTCO 1381 ADR-Variante * ist für den Betrieb in explosionsgefährdeter Umgebung konzipiert.

Bitte beachten Sie die Anweisungen für Transport und Handhabung von Gefahrgut in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Um einen Schaden am DTCO 1381 zu vermeiden, beachten Sie nachfolgende Hinweise!

- Der DTCO 1381 wird von autorisierten Personen installiert und verplombt. **Nehmen Sie bitte keine Eingriffe am Gerät und an den Zuleitungen vor.**
- Führen Sie keine anderen Karten, beispielsweise Kreditkarten, Karten mit Prägeschrift oder metallische Karten etc., in den Kartenschacht ein. Sie beschädigen den Kartenschacht des DTCO 1381!
- Verwenden Sie nur bauartgenehmigte und vom Hersteller empfohlene Papierrollen (Original VDO Druckerpapier). Achten Sie dabei auf das Zulassungszeichen.
  ➥ *Details siehe "Papierrolle" auf Seite 82.*
- Betätigen Sie die Tastenelemente nicht mit scharfkantigen oder spitzen Gegenständen, beispielsweise Kugelschreiber etc.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder mit einem Mikrofaser-Reinigungstuch. (Erhältlich bei ihrem zuständigen Vertrieb & Service Center.)
  ➥ *Siehe "Wartung und Pflege" auf Seite 81.*

■ Gesetzliche Bestimmungen

⚠ Wer Veränderungen am Tachographen oder an der Signalzuführung, die die Registrierung und Speicherung des Tachographen beeinflussen, insbesondere in Täuschungsabsicht vornimmt, kann gesetzliche Straf- bzw. Ordnungsvorschriften verletzen.

Das Fälschen, Unterdrücken oder Vernichten von Aufzeichnungen des Tachographen sowie der Tachographenkarten und den ausgedruckten Dokumenten ist verboten.

Gesetzliche Grundlage

Die Verwendung von Tachographen ist derzeit in der jeweils geltenden Fassung der EG-Verordnung 3821/85 in Verbindung mit der EG-Verordnung VO (EG) Nr. 561/2006 und der einschlägigen nationalen Gesetze geregelt. Sie überträgt dem Fahrer und dem Halter des Fahrzeugs (Unternehmer) eine Reihe von Verpflichtungen und Verantwortungen. Die nachfolgende Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Rechtsgültigkeit!

▶ Pflichten des Fahrers

- Der Fahrer hat für eine ordnungsgemäße Benutzung der Fahrerkarte und des Tachographen zu sorgen.
- Verhalten bei Fehlfunktionen des Tachographen:
  - Der Fahrer muss auf einem separaten Blatt oder auf der Rückseite der Papierrolle, die vom Tachographen nicht mehr einwandfrei aufgezeichneten oder ausgedruckten Angaben über die Aktivitäten vermerken.
    ➥ *Siehe "Aktivitäten handschriftlich eintragen" auf Seite 37.*
  - Kann die Rückkehr zum Standort des Unternehmens nicht innerhalb einer Woche erfolgen, so ist die Reparatur des Tachographen durch eine autorisierte Fachwerkstatt unterwegs vorzunehmen.
- Bei Mischbetrieb (Einsatz von Fahrzeugen mit Schaublatt und digitalen Tachographen) sind die erforderlichen Dokumente mitzuführen.
  ➥ *Siehe "Fahrer- / Fahrzeugwechsel bei Betrieb" auf Seite 41.*
- Bei Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Fehlfunktion der Fahrerkarte muss der Fahrer am Anfang und am Ende der Fahrt einen Tagesausdruck vom DTCO 1381 erstellen und mit persönlichen Angaben versehen. Gegebenenfalls sind die Bereitschaftszeiten und sonstigen Arbeitszeiten handschriftlich zu ergänzen.
  ➥ *Siehe "Aktivitäten handschriftlich eintragen" auf Seite 37.*
- Die Fahrerkarte ist bei Beschädigung oder Fehlfunktionen der zuständigen Behörde zu übergeben bzw. der Verlust ist ordnungsgemäß zu melden. Die Ersatzkarte ist innerhalb von sieben Kalendertagen zu beantragen.
- Ohne Fahrerkarte darf für einen Zeitraum von 15 Kalendertagen die Fahrt fortgesetzt werden, wenn es für die Rückkehr des Fahrzeugs zu dem Standort des Unternehmens erforderlich ist.
- Die genauen Gründe für das Erneuern, Ersetzen oder Umtauschen der Fahrerkarte durch eine andere Behörde der Mitgliedstaaten, sind umgehend der zuständigen Behörde mitzuteilen.

- Der Fahrer muss die Fahrerkarte nach Ablauf ihrer Gültigkeit noch mindestens 28 Kalendertage (Fahrpersonalverordnung in Deutschland) im Fahrzeug mitführen.

▶ Pflichten des Unternehmers

- Sorgen Sie dafür, dass nach einer Fahrzeug-Überführung durch eine autorisierte Werkstatt die Kalibrierungsdaten, wie zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen, umgehend ergänzt werden.
- Beim Stecken der Unternehmenskarte werden Sie gegebenenfalls aufgefordert, Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs in den DTCO 1381 einzugeben.
  ➥ *Siehe "Amtliches Kennzeichen eingeben" auf Seite 24.*
- Melden Sie zu Beginn des Fahrzeug-einsatzes das Unternehmen an den DTCO 1381 an, bzw. am Ende wieder ab.
  ➥ *Details siehe "Unternehmenskarte stecken" auf Seite 23.*
- Stellen Sie sicher, dass genügend zugelassene Papierrollen im Fahrzeug vorhanden sind.
- Überwachen Sie die einwandfreie Funktion des Tachographen. Halten Sie die Intervalle ein, die zur Überprüfung des Tachographen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vorgeschrieben sind. (Periodische Prüfung mindestens alle zwei Jahre.)
- Laden Sie die Daten vom Massenspeicher des DTCO 1381 sowie von den Fahrerkarten regelmäßig herunter und speichern Sie die Daten entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.
- Lassen Sie Reparaturen und Kalibrierungen nur durch autorisierte Werkstätten durchführen.
  ➥ *Details siehe "Prüfpflicht für Tachographen" auf Seite 81.*
- Überwachen Sie die ordnungsgemäße Benutzung des Tachographen durch die Fahrer. Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Lenk- und Ruhezeiten und weisen Sie auf eventuelle Abweichungen hin.

▶ Behandlung der Ausdrucke

- Sorgen Sie dafür, dass die Ausdrucke weder durch Licht- oder Sonneneinstrahlung, noch durch Feuchtigkeit oder Wärme beschädigt (unlesbar) werden.
- Die Ausdrucke sind vom Fahrzeughalter/ Unternehmer mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.

■ Behandlung der Tachographenkarten

Der Besitz einer Tachographenkarte berechtigt die Benutzung des DTCO 1381. Tätigkeitsbereiche und Zugriffrechte sind durch den Gesetzgeber vorgeschrieben.
➥ *Siehe "Die Tachographenkarten" auf Seite 74.*

⚠ Die Fahrerkarte ist personenbezogen. Mit ihr identifiziert sich der Fahrer gegenüber dem DTCO 1381.
Die Fahrerkarte ist nicht übertragbar!

⚠ Die Unternehmenskarte ist für Besitzer und Halter von Fahrzeugen mit eingebautem digitalem Tachographen bestimmt und darf nicht an "Andere" übertragen werden.
Die Unternehmenskarte dient nicht zum Fahren!

☞ Um einen Datenverlust zu vermeiden, behandeln Sie ihre Tachographenkarte sorgfältig und beachten Sie auch die Hinweise der Ausgabestellen für Tachographenkarten.

- Tachographenkarte weder biegen noch knicken, noch zu anderen Zwecken verwenden.
- Keine beschädigte Tachographenkarte verwenden.
- Kontaktflächen sauber, trocken, fett- und ölfrei halten (immer in Schutzhülle bewahren).
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen (nicht auf dem Armaturenbrett liegen lassen).
- Nicht in unmittelbare Nähe von starken elektromagnetischen Feldern legen.
- Nicht über das Gültigkeitsdatum hinaus benutzen bzw. rechtzeitig vor Ablauf eine neue Tachographenkarte beantragen.

▶ Tachographenkarte reinigen

Verschmutzte Kontakte der Tachographenkarte reinigen Sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder mit einem Mikrofaser-Reinigungstuch. (Erhältlich bei ihrem zuständigen Vertrieb & Service Center.)

⚠ Verwenden Sie zum Reinigen der Kontakte einer Tachographenkarte keine Lösungsmittel wie Verdünnung oder Benzin.

Einführung

Die ersten Bedienschritte

Anzeige- und Bedienelemente

Varianten der Anzeige

Spezielle Anzeigen

■ Die ersten Bedienschritte

▶ Für den Unternehmer

1. Melden Sie das Unternehmen an den DTCO 1381 an. Stecken Sie die Unternehmenskarte in einen beliebigen Kartenschacht ein.
   ➥ *Details siehe "Unternehmenskarte stecken" auf Seite 23.*

☞ Die Unternehmenskarte dient nicht dem Fahrbetrieb!

2. Entnehmen Sie die Unternehmenskarte nach dem Anmelden oder Herunterladen der Daten aus dem Kartenschacht.
   ➥ *Details siehe "Unternehmenskarte entnehmen" auf Seite 26.*

▶ Für den Fahrer

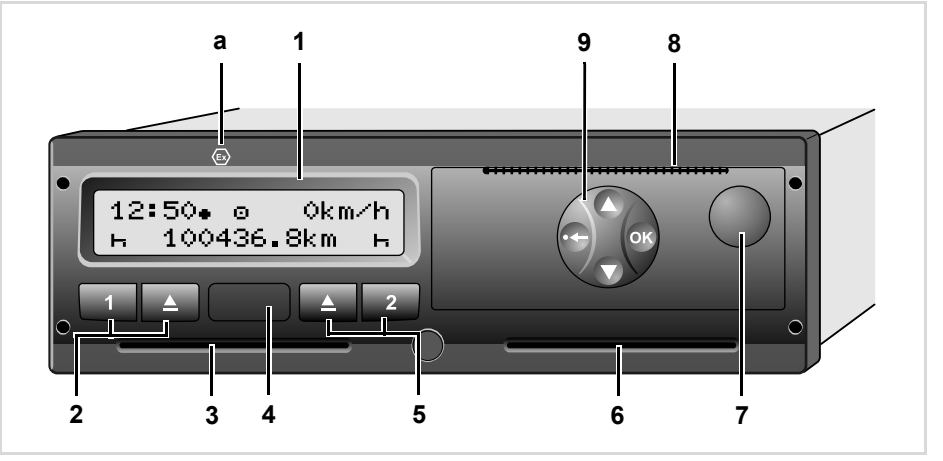
1. Stecken Sie bei Schichtbeginn (Beginn des Arbeitstages) Ihre Fahrerkarte in den Kartenschacht ein.
   ➥ *Details siehe"Fahrerkarte(n) stecken" auf Seite 28.*
2. Über die "Manuelle Eingabe" ergänzen Sie Aktivitäten auf Ihre Fahrerkarte.
   ➥ *Details siehe "Manuelle Eingaben" auf Seite 28.*
3. Stellen Sie mit der Aktivitätentaste die Aktivität ein, die Sie gegenwärtig ausführen wollen.
   ➥ *Details siehe "Aktivitäten einstellen" auf Seite 35.*
4. Stellen Sie die Uhrzeit auf die aktuelle Ortszeit ein.
   ➥ *Details siehe "Ortszeit einstellen" auf Seite 58.*

Der DTCO 1381 ist bereit!

5. **Wichtig!** Stellen Sie bei einer Pause oder Ruhezeit unbedingt die Aktivität auf "⊢" ein.
6. Eventuelle Störungen am Gerät oder den Systemkomponenten erscheinen im Display. Quittieren Sie die Meldung.
   ➥ *Details siehe "Eine Meldung erscheint" auf Seite 64.*
7. Bei Schichtende (Ende des Arbeitstages) oder Fahrzeugwechsel fordern Sie Ihre Fahrerkarte aus dem Kartenschacht an.
   ➥ *Details siehe "Fahrerkarte(n) entnehmen" auf Seite 39.*
8. Aktivitäten von zurückliegenden Tagen sowie gespeicherte Ereignisse etc. können Sie über die Menüfunktionen ausdrucken oder anzeigen.
   ➥ *Details siehe "Menüfunktionen aufrufen" auf Seite 48.*

⚠ Gültige länderspezifische gesetzliche Vorgaben sind in dieser Betriebsanleitung nicht aufgeführt und müssen gegebenenfalls zusätzlich beachtet werden!

■ Anzeige- und Bedienelemente



(1) Display
(2) Tastenfeld Fahrer-1
(3) Kartenschacht-1
(4) Download Interface
(5) Tastenfeld Fahrer-2
(6) Kartenschacht-2
(7) Entriegelungstaste Druckerschublade
(8) Abreißkante
(9) Menütasten

(a) Kennzeichen " Ex " für ADR-Variante *
(ADR = European **A**greement concerning the international carriage of **d**angerous goods by **r**oad)

▶ Kurzbeschreibung

Display (1)

Je nach Betriebszustand des Fahrzeugs erscheinen unterschiedliche Anzeigen oder können Daten angezeigt werden.
➥ *Siehe "Varianten der Anzeige" auf Seite 16.*

Tastenfeld Fahrer-1 (2)

1 Aktivitätentaste für Fahrer-1
➥ *Details siehe "Aktivitäten einstellen" auf Seite 35.*

⏏ Auswurftaste Kartenschacht-1

Kartenschacht-1 (3)

Der Fahrer-1, der das Fahrzeug augenblicklich lenken wird, steckt seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-1.
➥ *Detaljer se "Fahrerkarte(n) stecken" från sida 28.*

Download Interface (4)

Unter der Abdeckung befindet sich das Download Interface.
➥ *Details siehe "Zugriffsrechte der Tachographenkarten" auf Seite 76.*

Tastenfeld Fahrer-2 (5)

2 Aktivitätentaste für Fahrer-2

⏏ Auswurftaste Kartenschacht-2

Kartenschacht-2 (6)

Der Fahrer-2, der das Fahrzeug momentan nicht lenken wird, steckt seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-2 (Teambetrieb).

Entriegelungstaste Druckerschublade (7)

Mit dieser Taste entriegeln Sie die Druckerschublade, beispielsweise zum Einlegen einer Papierrolle.

Abreißkante (8)

Über die Abreißkante können Sie einen Ausdruck, der durch den integrierten Drucker erstellt wurde, von der Papierrolle trennen.

Menütasten (9)

Zur Eingabe, Anzeige oder Ausdrucken von Daten benutzen Sie folgende Tasten:

▲/▼ Gewünschte Funktion oder Auswahl durch Blättern selektieren. (Durch Drücken und Halten der Taste auto-repeat-Funktion möglich.)

OK Selektierte Funktion / Auswahl bestätigen oder quittieren.

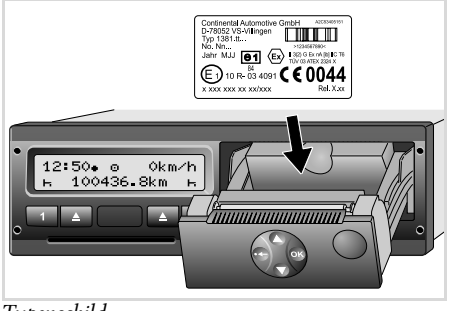
OK Drücken und halten, sukzessives Weiterschalten bis zum letzten Eingabefeld.

← Menü schrittweise verlassen, zurück zum letzten Eingabefeld oder Landeseingabe abbrechen.

ADR-Variante * (a)

☞ Einzelne Funktionen, wie Stecken oder Entnehmen der Tachographenkarten, Drucken oder Anzeigen von Daten, sind nur mit eingeschalteter Zündung möglich!

Typenschild



Typenschild

Nach Öffnen der Druckerschublade ist das Typenschild mit folgenden Angaben ersichtlich: Name und Anschrift des Herstellers, Gerätevariante, Seriennummer, Baujahr, Prüf- und Zulassungszeichen und Release Stand.

■ Varianten der Anzeige

Allgemein

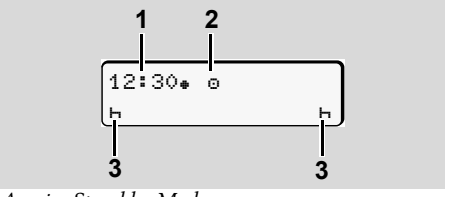
Die Anzeige besteht aus Piktogrammen und Text, wobei die Sprache sich automatisch wie folgt einstellt:

- Die angezeigte Sprache bestimmt die Fahrerkarte, die im Kartenschacht-1 eingesteckt ist bzw. im DTCO 1381 zuletzt eingesteckt war.
- Oder die Tachographenkarte mit der höheren Wertigkeit, beispielsweise Unternehmenskarte, Kontrollkarte.

Sprache wählen

Alternativ zu der automatischen Spracheinstellung durch die Tachographenkarte, können Sie eine bevorzugte Sprache individuell einstellen.
③ *Details siehe "Sprache einstellen" auf Seite 49.*

▶ Stand-by-Mode



Anzeige Stand-by-Mode

In der Betriebsart Betrieb "⊙" schaltet der DTCO 1381 nach ca. 5 Minuten unter folgenden Bedingungen in den Stand-by-Mode:

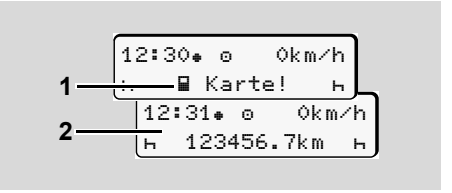
- die Zündung des Fahrzeugs ist aus,
- und es liegt keine Meldung an.

Neben Uhrzeit **(1)** und Betriebsart **(2)** erscheinen die eingestellten Aktivitäten **(3)**. Nach weiteren 3 Minuten (kundenspezifischer Wert) erlischt das Display.

Der Stand-by-Mode wird aufgehoben:

- wenn Sie die Zündung einschalten,
- eine beliebige Taste betätigen,
- oder wenn der DTCO 1381 ein Ereignis oder eine Störung meldet.

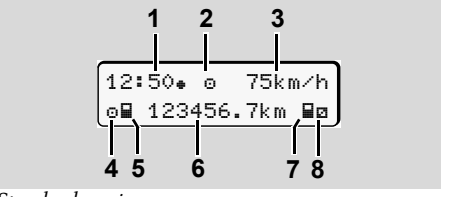
▶ Hinweis nach Zündung ein



Hinweis nach Zündung ein

Steckt keine Tachographenkarte im Kartenschacht-1, erscheint für ca. 20 Sekunden der Hinweis **(1)**, danach erscheint die Standardanzeige **(2)**.

▶ Standardanzeige

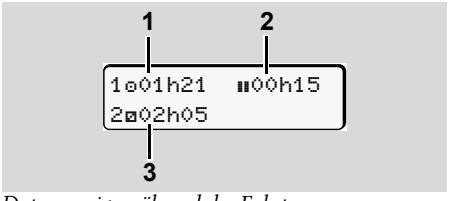


Standardanzeige

Sobald das Fahrzeug fährt und keine Meldung angezeigt wird, erscheint automatisch die Standardanzeige.

(1) Uhrzeit
mit Symbol "✱" = Ortszeit
ohne Symbol "✱" = UTC-Zeit
➥ *Siehe "Zeitmanagement" auf Seite 80.*
(2) Kennzeichen der Betriebsart "Betrieb"
➥ *Details siehe "Die Betriebsarten des DTCO 1381" auf Seite 74.*
(3) Geschwindigkeit
(4) Aktivität Fahrer-1
(5) Kartensymbol Fahrer-1
(6) Gesamtkilometerstand
(7) Kartensymbol Fahrer-2
(8) Aktivität Fahrer-2

▶ Datenanzeige während der Fahrt



Datenanzeige während der Fahrt

Drücken Sie während der Fahrt eine beliebige Menütaste, so erscheinen aktuelle Zeiten der gesteckten Fahrerkarten.

(1) Lenkzeit "⊙" Fahrer-1 seit einer gültigen Lenkzeitunterbrechung.
(2) Gültige Pausenzeit "▮▮" in Teilunterbrechungen von mindestens 15 Minuten und folgenden 30 Minuten, gemäß Verordnung (EG) Nr. 561/2006.
(3) Zeit von Fahrer-2:
Derzeitige Aktivität Bereitschafts-zeit "⊠" und Dauer der Aktivität.

☞ Bei fehlender Fahrerkarte erscheinen Zeiten, die dem jeweiligen Kartenschacht "1" oder "2" zugeordnet sind.

Bei nochmaligem Drücken einer Menütaste oder nach 10 Sekunden erscheint wieder die Standardanzeige.

▶ Datenanzeige bei stehendem Fahrzeug

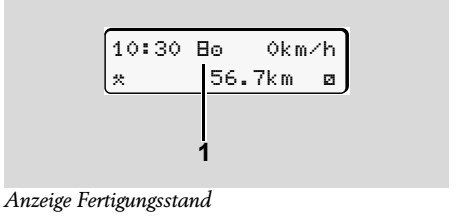
Bei stehendem Fahrzeug und gesteckter Fahrerkarte können Sie weitere Daten der Fahrerkarte aufrufen.
➥ *Siehe "Menüfunktionen aufrufen" auf Seite 48.*

▶ Anzeige von Meldungen

Unabhängig davon, welche Anzeige gegenwärtig erscheint und ob das Fahrzeug steht oder fährt, werden Meldungen vorrangig angezeigt.
➥ *Siehe "Eine Meldung erscheint" auf Seite 64.*

■ Spezielle Anzeigen

▶ Fertigungsstand

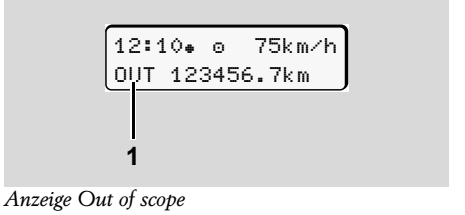


Anzeige Fertigungsstand

Ist der DTCO 1381 noch nicht als Kontrollgerät aktiviert, so erscheint der "Fertigungsstand", Symbol "⊟" **(1)**. Außer der Werkstattkarte akzeptiert der DTCO 1381 keine anderen Tachographenkarten!

⚠ **Bitte veranlassen Sie, dass der DTCO 1381 umgehend durch eine autorisierte Fachwerkstatt ordnungsgemäß in Betrieb genommen wird.**

▶ Out of scope



Anzeige Out of scope

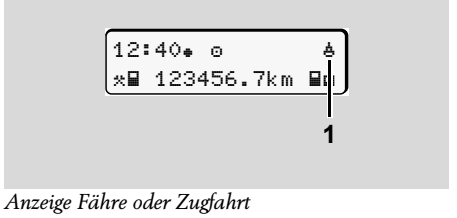
Das Fahrzeug fährt außerhalb des Geltungsbereichs der Verordnung, Symbol "OUT" **(1)**.

Diese Funktion können Sie über das Menü einstellen.
➥ *Siehe "Out Beginn / Ende eingeben" auf Seite 58.*

Folgende Fahrten können außerhalb des Geltungsbereichs sein:

- Fahrten auf nicht-öffentlichen Straßen.
- Fahrten außerhalb der EU-Länder.
- Fahrten, bei denen das Gesamtgewicht des Fahrzeugs keine vorschriftsmäßige Nutzung des DTCO 1381 erfordert.

▶ Fähre oder Zugfahrt

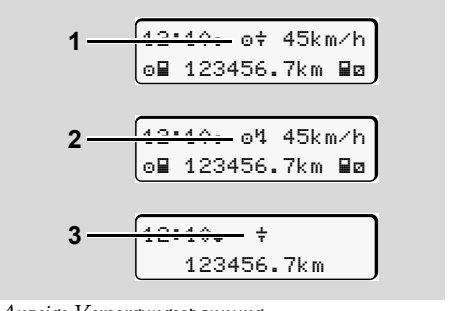


Anzeige Fähre oder Zugfahrt

Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fähre oder einem Zug, Symbol "⛴" **(1)**.

Diese Funktion können Sie über das Menü einstellen.
➥ *Siehe "Beginn Fähre / Zug eingeben" auf Seite 58.*

▶ Verhalten bei Unter- / Überspannung



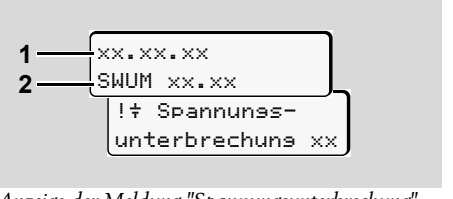
Anzeige Versorgungsspannung

Eine gegenwärtig zu geringe oder zu hohe Versorgungsspannung des DTCO 1381 zeigt sich folgendermaßen:

Fall 1: "⏚" **(1)** Unterspannung oder ...
Fall 2: "⏚↯" **(2)** Überspannung
Der DTCO 1381 speichert nach wie vor Aktivitäten. Die Funktionen Ausdrucken oder Anzeigen von Daten sowie das Stecken oder Entnehmen einer Tachographenkarte sind nicht möglich!

Fall 3: "⏚" **(3)**
Dieser Fall entspricht einer Spannungsunterbrechung. Der DTCO 1381 kann seine Aufgabe als Kontrollgerät nicht erfüllen! Die Aktivitäten der Fahrer werden nicht aufgezeichnet.

▶ Spannungsunterbrechung



Anzeige der Meldung "Spannungsunterbrechung"

Sobald die Spannung wieder vorhanden ist, erscheint für ca. 5 Sekunden die Version der Betriebssoftware **(1)** und die Version des Software Upgrade Moduls **(2)**.

Anschließend meldet der DTCO 1381 "Spannungsunterbrechung".

⚠ Erscheint bei korrekter Bordspannung permanent das Symbol "⏚" in der Anzeige, suchen Sie bitte eine qualifizierte Fachwerkstatt auf!
Bei einem Defekt des DTCO 1381 sind Sie verpflichtet, die Aktivitäten handschriftlich zu vermerken.
➥ *Siehe "Aktivitäten handschriftlich eintragen" auf Seite 37.*

Betriebsart „Unternehmen“

Funktionen der Unternehmenskarte

Unternehmenskarte stecken

Herunterladen der Daten vorbereiten

Unternehmenskarte entnehmen

■ Funktionen der Unternehmenskarte

⚠ Das Unternehmen sorgt für die ordnungsgemäße Verwendung der Unternehmenskarte(n).

Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

Die Unternehmenskarte identifiziert ein Unternehmen und meldet beim ersten Stecken das Unternehmen an den DTCO 1381 an. Damit sind Zugriffsrechte auf die zum Unternehmen zugeordneten Daten gewährleistet.

Die gesteckte Unternehmenskarte berechtigt Sie für folgende Funktionen:

- Das An- und Abmelden des Unternehmens an diesen DTCO 1381, beispielsweise bei Fahrzeugverkauf, Ablauf der Fahrzeugmiete, etc.
- Gegebenenfalls (einmalig) das Eingeben des Mitgliedstaates und das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs.
- Den Zugriff auf Daten des Massenspeichers und im Speziellen auf Daten, die nur diesem Unternehmen zugeordnet sind.
- Den Zugriff auf Daten einer gesteckten Fahrerkarte.
- Das Anzeigen, Ausdrucken oder Herunterladen der Daten über das Download Interface.

☞ Die Unternehmenskarte ist ausschließlich für das Datenmanagement des Unternehmens konzipiert und dient nicht zum Fahrbetrieb! Fahren Sie mit der Unternehmenskarte, erscheint eine Meldung.

In einzelnen Mitgliedstaaten besteht die Pflicht, die Daten regelmäßig herunterzuladen. In folgenden Fällen ist es empfehlenswert, die Daten vom Massenspeicher herunterzuladen:

- Verkauf des Fahrzeugs,
- Stilllegen des Fahrzeugs,
- Austauschen des DTCO 1381 im Defektfall.

▶ Menüfunktionen in der Betriebsart "Unternehmen"

Das Navigieren innerhalb der Menüfunktionen erfolgt prinzipiell immer nach der gleichen Systematik.
➥ *Siehe “Menüfunktionen aufrufen” auf Seite 48.*

Befindet sich aber beispielsweise die Unternehmenskarte im Kartenschacht-2, so bleiben alle Hauptmenüs gesperrt, die dem Kartenschacht-2 zugeordnet sind.
➥ *Siehe “Menüzugriff gesperrt!” auf Seite 51.*

In diesem Fall können Sie nur die Daten einer gesteckten Fahrerkarte in Kartenschacht-1 anzeigen, ausdrucken oder herunterladen.
➥ *Siehe “Übersicht der Menüstruktur” auf Seite 52.*

■ Unternehmenskarte stecken

Unternehmenskarte stecken

1. Schalten Sie die Zündung ein.
   (Nur bei ADR-Variante * erforderlich.)
2. Stecken Sie Ihre Unternehmenskarte – mit Chip nach oben und Pfeil nach vorne – in einen beliebigen Kartenschacht.

☞ Die Unternehmenskarte bestimmt die Sprache in der Anzeige. Alternativ können Sie eine bevorzugte Sprache individuell einstellen.
➥ *Siehe “Sprache einstellen” auf Seite 49.*

Schritt / Menüanzeige		*Erklärung / Bedeutung*
3.	welcome 12:50 10:50UTC	Begrüßungstext: Für ca. 3 Sekunden erscheinen die eingestellte Ortszeit "12:50" und die UTC-Zeit "10:50UTC" (Zeitversatz = 2 Stunden).
4.	2 Sped. Muster _-_-_-	Name des Unternehmens erscheint. Ein Laufbalken zeigt das Lesen der Unternehmenskarte. Gegebenenfalls fordert der DTCO 1381 Sie auf, das amtliche Kennzeichen einzugeben. • „**Ja**“ selektieren und mit Taste OK bestätigen, ➥ *siehe Seite 24.*
5.	Unternehmen angemeldet oder Bereits angemeldet	Beim erstmaligen Stecken der Unternehmenskarte erfolgt automatisch das Anmelden des Unternehmens an den DTCO 1381. Die Funktion Unternehmenssperre ist aktiviert. Dadurch ist gewährleistet, dass unternehmensspezifische Daten geschützt bleiben!
6.	12:51 0km/h 123456.7km 1	Nach erfolgtem Lesen erscheint die Standardanzeige. Der DTCO 1381 befindet sich in der Betriebsart "Unternehmen", Symbol "" **(1)**.

▶ Amtliches Kennzeichen eingeben

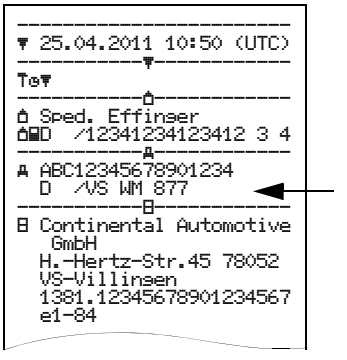
Schritt / Menüanzeige		*Erklärung / Bedeutung*
1.	A Kennzeichen einseben? *Ja*	Erscheint nebenstehende Abfrage, • „**Ja**“ selektieren und bestätigen.
2.	Land: *D* VS WM	• Land auswählen und bestätigen. Erste einzugebende Stelle blinkt "_". • Gewünschtes Zeichen auswählen und bestätigen. • Vorgang wiederholen, maximal 13 Stellen.
3.	Land: D VS WM 877 _	• Falls weniger Stellen erforderlich sind, Taste OK drücken und halten, die letzte Stelle blinkt. • Eingabe nochmals mit der Taste OK bestätigen.
4.	Automatisch erfolgt ein Kontrollausdruck.	
5.	A Kennzeichen bestätisen? *Nein*	• **Kontrollieren Sie bitte ihre Eingabe!** • „**Ja**“ selektieren und bestätigen. Falls das Kennzeichen falsch ist, „**Nein**“ selektieren und bestätigen. Es erscheint Schritt 1, wiederholen Sie die Eingabe.

Anmerkung: Die Eingabe des amtlichen Kennzeichens ist einmalig. Nachfolgende Änderungen sind nur über eine qualifizierte Fachwerkstatt möglich.

Eingabe:
Selektieren Sie die gewünschte Funktion mit den Tasten ▲ oder ▼ und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.

Eingabe korrigieren:
Mit Taste ESC schrittweise zurück zur vorherigen Stelle navigieren und Eingabe(n) wiederholen.

Ausdruck: Technische Daten



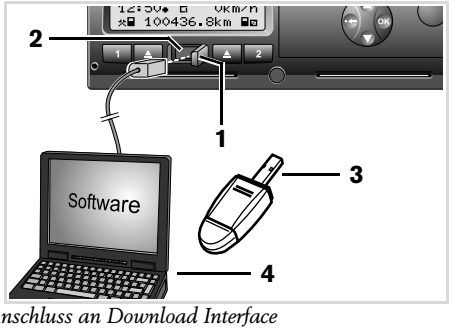
■ Herunterladen der Daten vorbereiten

Explosionsgefahr

Bitte beachten Sie die Anweisungen für Transport und Handhabung von Gefahrgut in explosionsgefährdeten Umgebungen.

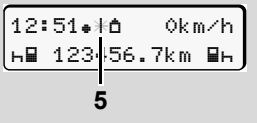
Beim Be- und Entladen von Gefahrgut ...

- **muss die Abdeckkappe (1) geschlossen sein**
- **und es darf kein Herunterladen der Daten erfolgen.**



Anschluss an Download Interface

1. Klappen Sie die Abdeckkappe **(1)** nach rechts.
2. Verbinden Sie den Laptop **(4)** mit dem Download Interface **(2)**.
3. Starten Sie die Auslesesoftware.
4. Oder stecken Sie den Downloadkey **(3)** in das Download Interface ein.



Kennung: Datenübertragung läuft

Während der Datenübertragung erscheint das Symbol **(5)**.

☞ Unterbrechen Sie keinesfalls die Verbindung zum Download Interface. Lassen Sie bei der ADR-Variante * die Zündung eingeschaltet.

5. Nach dem Herunterladen der Daten schließen Sie bitte unbedingt wieder die Abdeckkappe **(1)**.

Kennung der Daten

Vor dem Herunterladen der Daten versieht der DTCO 1381 die kopierten Daten mit einer digitalen Signatur (Kennung). Anhand dieser Signatur können die Daten dem DTCO 1381 zugeordnet und deren Vollständigkeit und Echtheit überprüft werden.

Ferngesteuertes Herunterladen * (Remote)

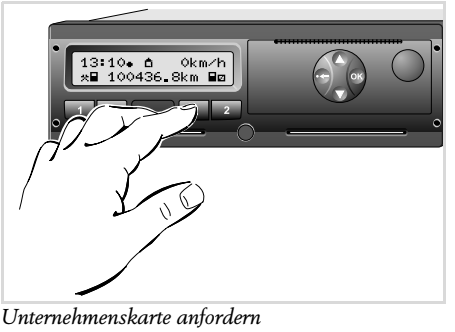
Mit einem Flottenmanagement System können nach erfolgreicher Authentisierung einer Unternehmenskarte die Nutzdaten auch ferngesteuert heruntergeladen werden.

🕮 Detaillierte Informationen über die Auslesesoftware entnehmen Sie bitte der jeweiligen Dokumentation!

■ Unternehmenskarte entnehmen

☞ Die Unternehmenskarte können Sie nur bei Stillstand des Fahrzeugs aus dem Kartenschacht entnehmen!

1. Schalten Sie die Zündung ein. (Nur bei ADR-Variante * erforderlich.)
2. Drücken Sie die zugehörige Auswurftaste ⏏ des Kartenschachts, in dem sich die Unternehmenskarte befindet.



Unternehmenskarte anfordern

Schritt / Menüanzeige		*Erklärung / Bedeutung*
3.	2 Sped. Muster	Name des Unternehmens erscheint. Ein Laufbalken zeigt an, dass der DTCO 1381 Daten auf die Unternehmenskarte überträgt.
4.	Unternehmen abmelden? *Nein* abmelden? *Ja* Unternehmen abgemeldet	**Unternehmen nicht abmelden:** • „**Nein**“ mit den Tasten ▲ / ▼ selektieren und mit Taste OK bestätigen. **Unternehmen abmelden:** • „**Ja**“ selektieren und mit Taste OK bestätigen. Die Funktion Unternehmenssperre ist deaktiviert. Die gespeicherten Daten Ihres Unternehmens bleiben jedoch für ein Fremdunternehmen gesperrt!
5.	13:10 0km/h 12345.6km 1	Die Unternehmenskarte wird freigegeben, es erscheint die Standardanzeige. Ggf. kann zuvor ein Hinweis erscheinen, dass die periodische Nachprüfung ansteht oder die Gültigkeit der Unternehmenskarte abläuft, ➥ *siehe Seite 72.* Der DTCO 1381 befindet sich wieder in der Betriebsart "Betrieb", Symbol "⊙" **(1)**.

☞ **Beachte:** Der Auswurfvorgang aus dem Kartenschacht-2 ist bei geöffneter Druckerschublade gesperrt! Ein Bedienhinweis weist Sie darauf hin.

Betriebsart „Betrieb“

Fahrerkarte(n) stecken

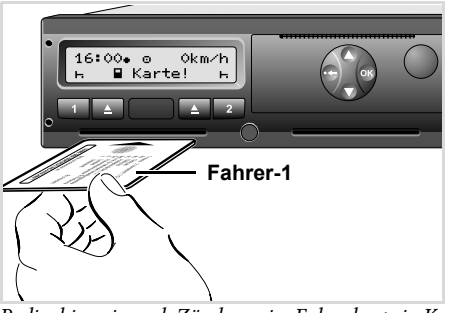
Aktivitäten einstellen

Daten der Fahrerkarte herunterladen

Fahrerkarte(n) entnehmen

Fahrer- / Fahrzeugwechsel bei Betrieb

■ Fahrerkarte(n) stecken



Bedienhinweis nach Zündung ein: Fahrerkarte in Kartenschacht-1 fehlt.

Gemäß korrekter Vorgehensweise laut Verordnung und im Interesse der Verkehrssicherheit, bitten wir Sie nur bei Stillstand des Fahrzeugs die Fahrerkarte(n) einzustecken!

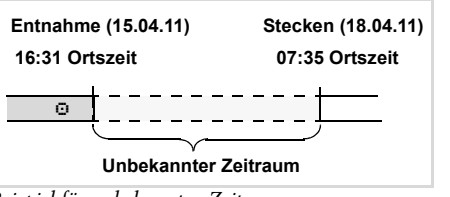
Das Stecken der Fahrerkarte ist auch bei Fahrt möglich, jedoch wird dieses Vorgehen als Ereignis gemeldet und gespeichert!
➥ *Siehe “Übersicht der Ereignisse” auf Seite 66.*

1. Schalten Sie die Zündung ein.
   (Nur bei ADR-Variante * erforderlich.)
2. Der **Fahrer-1**, der das Fahrzeug lenken wird, steckt seine Fahrerkarte – mit Chip nach oben und Pfeil nach vorne – in den Kartenschacht-1 ein.
3. Der nachfolgende Ablauf erfolgt menügeführt, ➥ *siehe Seite 29.*
4. Sobald die Fahrerkarte des Fahrer-1 eingelesen ist, steckt der **Fahrer-2** seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-2 ein.

Anmerkung
Die Menüführung erfolgt in der auf der Fahrerkarte hinterlegten Sprache. Alternativ können Sie eine bevorzugte Sprache individuell einstellen.
➥ *Siehe “Sprache einstellen” auf Seite 49.*

▶ Manuelle Eingaben

Gemäß Verordnung sind Aktivitäten, die nicht auf der Fahrerkarte aufgezeichnet werden können, mittels der Manuellen Eingabe nachzutragen. (Details zu Aktivitäten, ➥ *siehe Seite 35.*)



Beispiel für unbekannten Zeitraum

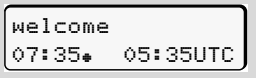
Nach jedem Stecken der Fahrerkarte sind folgende Eingabeszenarien möglich:

- Aktivität Ruhezeit "ʜ" nachtragen; Beispiel 1, ➥ *siehe Seite 32.*
- Arbeitsschicht fortsetzen; Beispiel 2, ➥ *siehe Seite 33.*
- Arbeitsschicht fortsetzen, beenden und/oder Aktivitäten an eine Arbeitsschicht voranstellen; Beispiel 3, ➥ *siehe Seite 34.*

Grundsätzliche Vorgehensweise

- Selektieren Sie die gewünschte Funktion, Aktivität oder den Zahlenwert mit den Tasten ▲ / ▼ im Eingabefeld.
- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.

1.

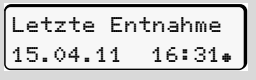


Begrüßungstext: Für ca. 3 Sekunden erscheinen die eingestellte Ortszeit "07:35" und die UTC-Zeit "05:35UTC" (Zeitversatz = 2 Stunden).

2.

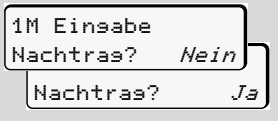
Der Nachname des Fahrers erscheint. Ein Laufbalken zeigt das Lesen der Fahrerkarte.

3.



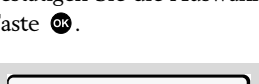
Für ca. 4 Sekunden erscheinen Datum und Uhrzeit der letzten Kartenentnahme in Ortszeit (Symbol " ").

4.



- Falls Sie **keine Aktivitäten** nachtragen wollen, „**Nein**“ selektieren.
- Mit „**Ja**“ fordert der DTCO 1381 Sie auf, Manuelle Eingaben vorzunehmen.

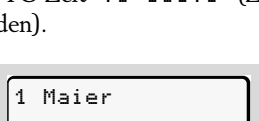
5.



"M" = Manuelle Eingabe;
" " = Eingabefeld der Aktivität blinkt

Es erscheint der Zeitraum zwischen Entnahme (1. Zeile) und aktuellem Steckvorgang (2. Zeile = Eingabeblock) in Ortszeit.

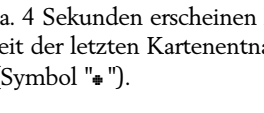
6.



Sukzessiv können Sie die logisch möglichen Variablen (blinkende Eingabefelder) in folgender Reihenfolge eingeben:
"*Aktivität – Tag – Monat – Jahr – Stunde – Minute*".

Der Vorgang endet, wenn der Zeitpunkt des Steckvorgangs erreicht ist.

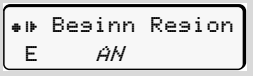
7.



- Eingabe mit „**Ja**“ bestätigen.
- „**Nein**“ selektieren.
  ➥ *Siehe "Korrekturmöglichkeiten" auf Seite 30.*

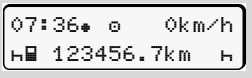
Die nachfolgende Aufforderung erscheint, wenn bei der letzten Entnahme ein "Ende Land" eingegeben wurde.

8.



- Land auswählen und bestätigen.
- Gegebenenfalls Region auswählen und bestätigen.
- Mit Taste ⊖ können Sie die Landeseingabe abbrechen.

9.

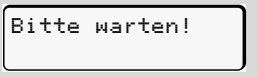


Die Standardanzeige erscheint. Zuvor erscheinende Symbole des Kartensymbols haben folgende Bedeutung:

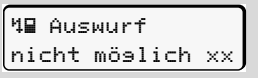
- "_" Die Fahrerkarte befindet sich im Kartenschacht.
- "▬" Sie können die Fahrt beginnen, relevante Daten sind eingelesen.

☞ Während des Lesevorgangs der Fahrerkarte sind einzelne Funktionen vorübergehend nicht möglich:
  - Aufrufen von Menüfunktionen
  - Anfordern einer Tachographenkarte

Wird eine Menütaste oder die Auswurftaste gedrückt, erscheint eine Meldung.



bzw.

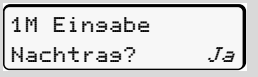


▶ Korrekturmöglichkeiten

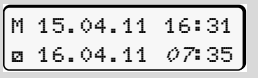
Direkt im Eingabeblock können Sie die möglichen Variablen mit der Taste ⊖ (Rückschritt) anwählen und korrigieren.

Falls Sie die Abfrage: "M Eingabe bestätigen?“ verneinen, erscheint zunächst Schritt 4 und anschließend der erste vollständige Eingabeblock (Schritt 5).

4.



5.

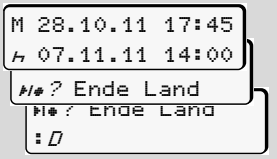


Die möglichen Variablen können Sie nun sukzessiv korrigieren.

☞ Mit Taste OK drücken und halten springen Sie zum nächsten Eingabefeld bzw. in den nächsten vollständigen Eingabeblock.

▶ Landeseingabe während der Manuellen Eingabe

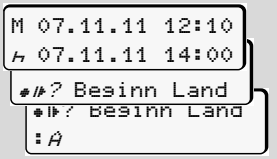
1.



- Im ersten Eingabefeld "" das Symbol "? Ende Land" selektieren und bestätigen.
- Land auswählen und bestätigen.

Oder:

2.



- Das Symbol "? Beginn Land" selektieren und bestätigen.
- Land auswählen und bestätigen.

Auswahl der Länder

Das zuletzt eingegebene Land erscheint zuerst. Mit den Tasten ▲ / ▼ erscheinen anschließend die zuletzt eingegeben vier Länder. Kennzeichnung: Doppelpunkt vor dem Länderkennzeichen ":B".

Die weitere Auswahl erfolgt in alphabetischer Reihenfolge von Buchstabe "A" beginnend:

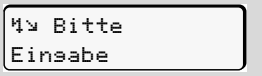
- mit Taste ▲ A, Z, Y, X, W, ... usw.;
- mit Taste ▼ A, B, C, D, E, ... usw.

➥ *Siehe “Länderkennzeichen” auf Seite 87.*

☞ Durch Drücken und Halten der Taste ▲ / ▼ wird die Auswahl beschleunigt (auto-repeat-Funktion).

▶ Abbruch der Eingabeprozedur

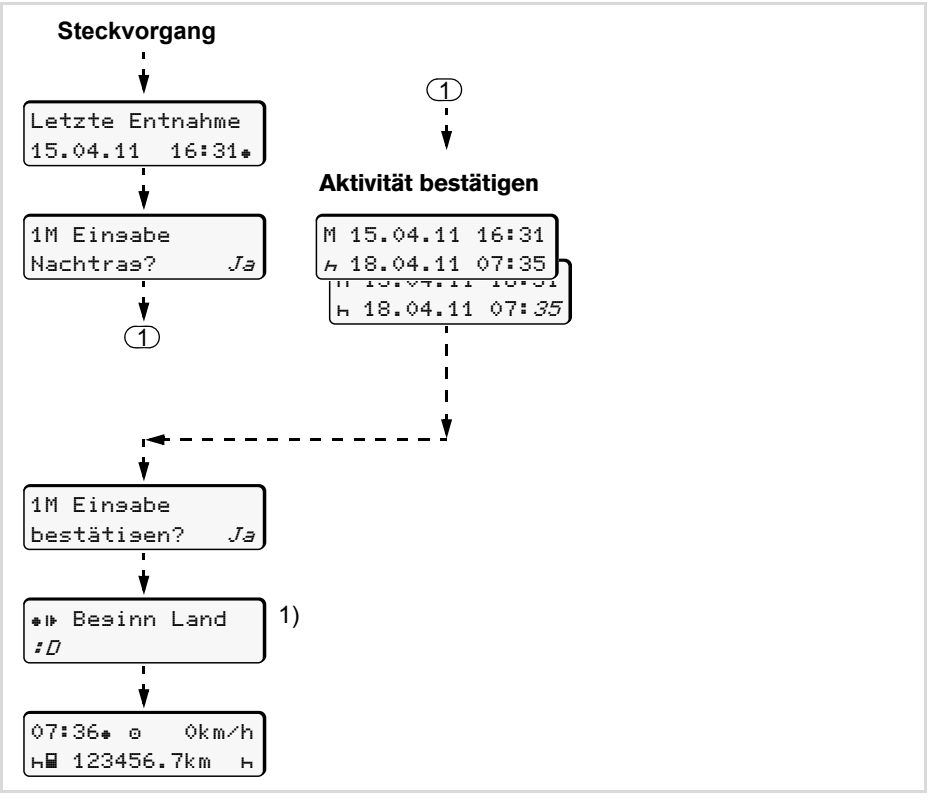
Erfolgt keine Eingabe bei der Eingabeprozedur, so erscheint nach 30 Sekunden folgende Anzeige.



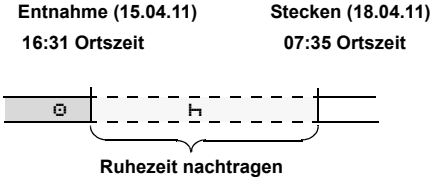
Wird innerhalb von weiteren 30 Sekunden die Taste OK gedrückt, können Sie die Eingabe fortsetzen.

Nach dieser Zeit oder bei Fahrtbeginn wird die Fahrerkarte fertig gelesen und es erscheint die Standardanzeige. Bereits mit Taste OK bestätigte Eingaben speichert der DTCO 1381.

▶ Aktivität "Ruhezeit" nachtragen



Beispiel 1:

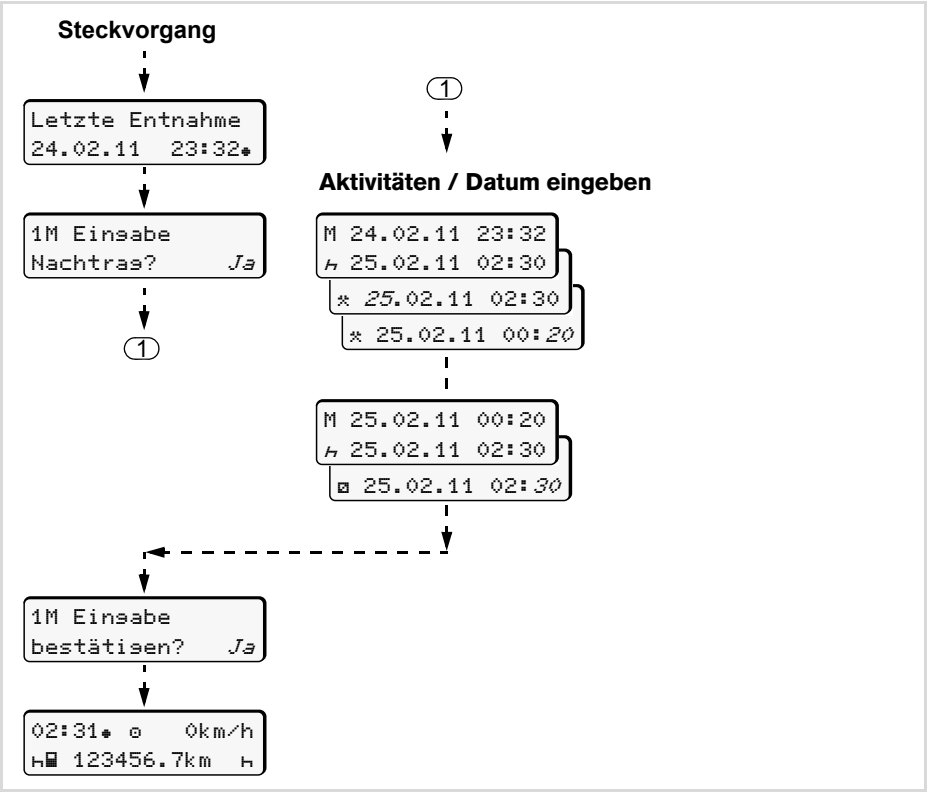


Beachte: Eingabe erfolgt in Ortszeit.

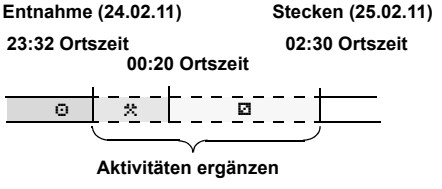
1. Taste OK drücken und halten.
2. Automatischer Sprung auf das letzte Eingabefeld (Minuten blinken).
3. Mit Taste OK Eingabe bestätigen.

1) Erscheint, wenn bei der letzten Entnahme ein "Ende Land" eingegeben wurde.

▶ Arbeitsschicht fortsetzen



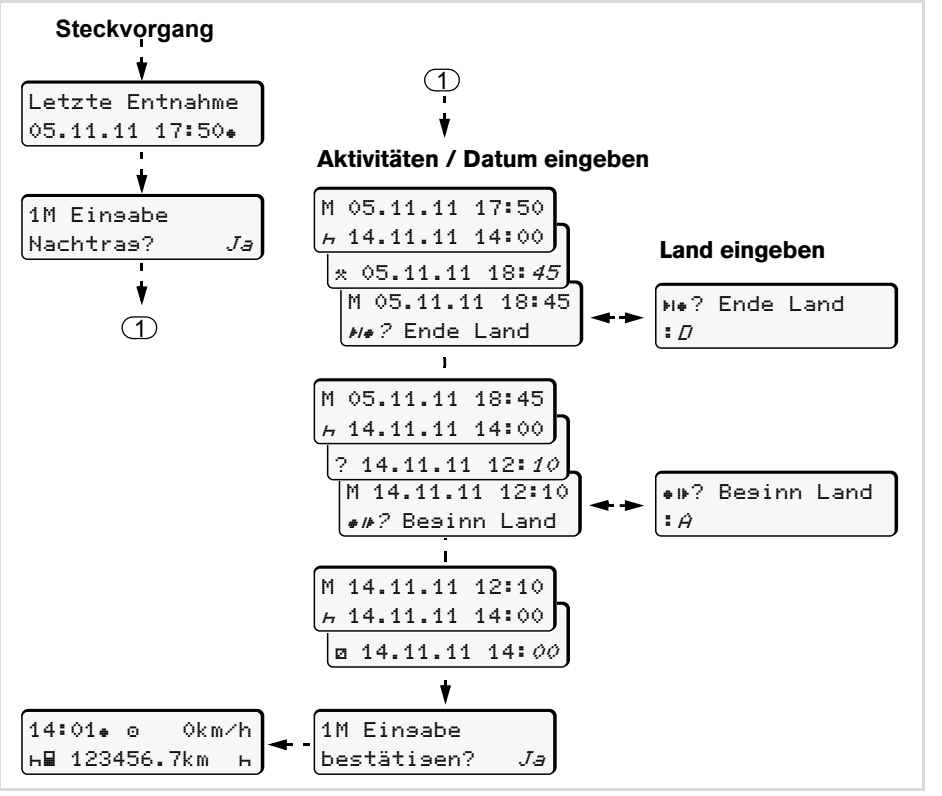
Beispiel 2:



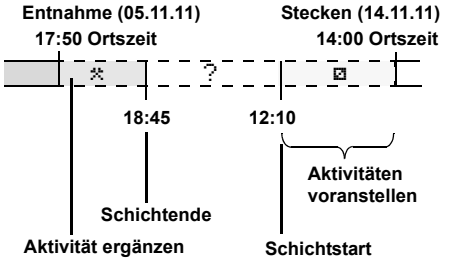
Beachte: Eingabe erfolgt in Ortszeit.

1. Erste Aktivität "⁂" einstellen und bestätigen.
2. Tag einstellen und bestätigen, Stunden einstellen und bestätigen, Minuten einstellen und bestätigen.
3. Zweite Aktivität "⧈" einstellen und bestätigen.
4. Taste OK drücken und halten, die Minuten blinken.
5. Mit Taste OK Eingabe bestätigen.

▶ Schicht fortsetzen und Aktivitäten an eine Schicht voranstellen



Beispiel 3:



Beachte: Eingabe erfolgt in Ortszeit.

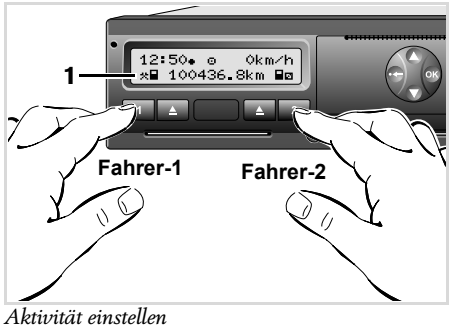
1. Erste Aktivität "⚒" mit Datum, Uhrzeit einstellen und bestätigen.
2. Symbol "? Ende Land" selektieren und bestätigen.
3. Land auswählen und bestätigen.
4. Aktivität "?" = unbekannte Zeit mit Datum, Uhrzeit einstellen und bestätigen.
5. Gleiche Systematik wiederholen, bis der Zeitpunkt des Steckvorgangs erreicht ist.

■ Aktivitäten einstellen

- ⊙ = Lenkzeit (automatisch bei Fahrt)
- ⁂ = Alle sonstigen Arbeitszeiten
- ⊠ = Bereitschaftszeiten (Wartezeiten, Beifahrerzeit, Schlafkabinenzeit während der Fahrt für Fahrer-2)
- ⊢ = Pausen und Ruhezeiten

▶ Manuelles Einstellen

☞ Das Einstellen der Aktivitäten ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich!



Aktivität einstellen

1. Der **Fahrer-1** betätigt die Taste 1. Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Aktivität (⊢ ⊠ ⁂) im Display **(1)** erscheint.
2. Der **Fahrer-2** betätigt die Taste 2.

▶ Automatisches Einstellen

Der DTCO 1381 schaltet automatisch auf folgende Aktivitäten:

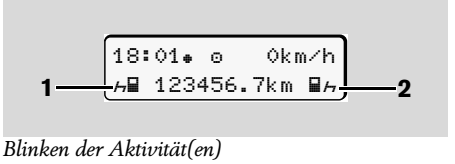
bei ...	Fahrer-1	Fahrer-2
Fahrt	⊙	⊠
Fahrzeugstopp	⁂	⊠

⚠ **Wichtig!**
Stellen Sie bei Schichtende oder bei Pause die Aktivität unbedingt auf "⊢" ein. Ansonsten speichert der DTCO 1381 für Fahrer-1 sonstige Arbeitszeit "⁂" und für Fahrer-2 Bereitschaftszeit "⊠"!

▶ Automatisches Einstellen nach Zündung ein/aus *

Nach Zündung ein/aus kann der DTCO 1381 auf eine definierte Aktivität schalten; beispielsweise "⊢".

Die Aktivität **(1)** und/oder **(2)**, die sich aufgrund Zündung ein oder aus automatisch ändert, blinkt für ca. 5 Sekunden und ist nur in der Standardanzeige ersichtlich.



Blinken der Aktivität(en)

☞ Verändern Sie bei Bedarf die eingestellte Aktivität entsprechend Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit.

Anmerkung

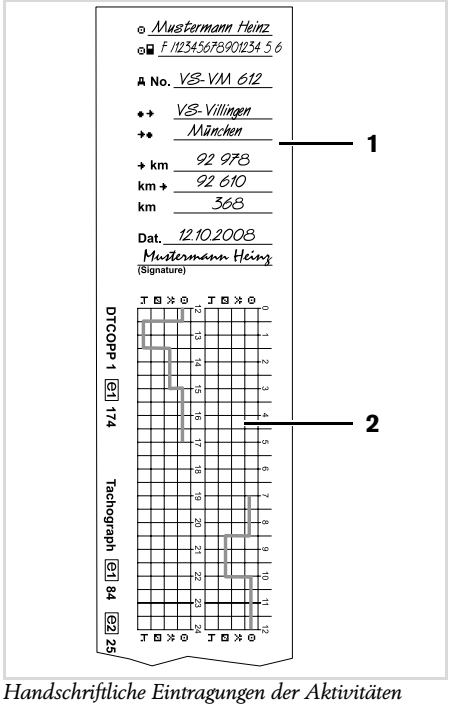
Welche Aktivität nach Zündung ein/aus der DTCO 1381 automatisch einstellt, kann durch eine autorisierte Werkstatt nach Kundenwunsch programmiert werden; ➥ *siehe Seite 113.*

▶ Aktivitäten handschriftlich eintragen

Gemäß Verordnung sind Sie als Fahrer verpflichtet, in folgenden Fällen die Aktivitäten handschriftlich zu vermerken:

- Bei einem Defekt des DTCO 1381.
- Bei Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Fehlfunktion der Fahrerkarte ist am Anfang und am Ende der Fahrt ein Tagesausdruck vom DTCO 1381 zu erstellen. Gegebenenfalls müssen Sie die Bereitschaftszeiten und sonstigen Arbeitszeiten handschriftlich ergänzen.

Auf der Rückseite der Papierrolle haben Sie die Möglichkeit, Ihre Aktivitäten handschriftlich **(2)** einzutragen und den Ausdruck mit persönlichen Angaben **(1)** zu vervollständigen.



Handschriftliche Eintragungen der Aktivitäten

Persönliche Angaben

⊙	Vor- und Familienname
⊙▬	Nummer der Fahrerkarte oder des Führerscheins
No.	Fahrzeugkennzeichen
✦✦	Ort bei Schichtbeginn
✦✦	Ort bei Schichtende
✦km	km-Stand bei Schichtende
km✦	km-Stand bei Schichtbeginn
km	Gefahrene Kilometer
Dat.	Datum
Sig.	Eigenhändige Unterschrift

⚠ Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

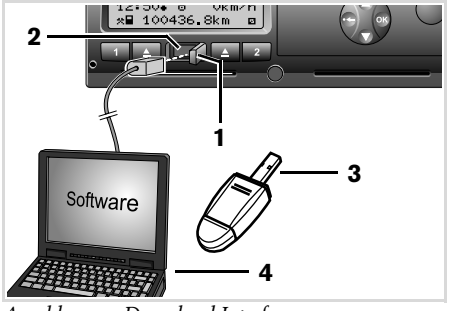
■ Daten der Fahrerkarte herunterladen

Explosionsgefahr

Bitte beachten Sie die Anweisungen für Transport und Handhabung von Gefahrgut in explosionsgefährdeten Umgebungen.

Beim Be- und Entladen von Gefahrgut ...

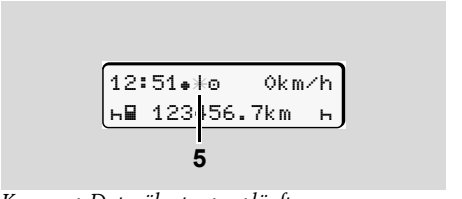
- **muss die Abdeckkappe (1) geschlossen sein**
- **und es darf kein Herunterladen der Daten erfolgen.**



Anschluss an Download Interface

☞ Achten Sie bitte darauf, dass nur eine Fahrerkarte gesteckt ist! Ansonsten findet keine Datenübertragung statt.

1. Klappen Sie die Abdeckkappe **(1)** nach rechts.
2. Verbinden Sie den Laptop **(4)** mit dem Download Interface **(2)**.
3. Starten Sie die Auslesesoftware.
4. Oder stecken Sie den Downloadkey **(3)** in das Download Interface ein.



Kennung: Datenübertragung läuft

Während der Datenübertragung erscheint das Symbol **(5)**.

☞ Unterbrechen Sie keinesfalls die Verbindung zum Download Interface. Lassen Sie bei der ADR-Variante * die Zündung eingeschaltet.

5. Nach dem Herunterladen der Daten schließen Sie bitte unbedingt wieder die Abdeckkappe **(1)**.

Kennung der Daten

Die kopierten Daten werden mit einer digitalen Signatur (Kennung) versehen. Anhand dieser Signatur können die Daten der Fahrerkarte zugeordnet und deren Vollständigkeit und Echtheit überprüft werden.

🕮 Detaillierte Informationen über die Auslesesoftware entnehmen Sie bitte der jeweiligen Dokumentation!

■ Fahrerkarte(n) entnehmen

☞ Prinzipiell kann bei Schichtende die Fahrerkarte im Kartenschacht verbleiben. Um jedoch einem Missbrauch vorzubeugen, entnehmen Sie die Fahrerkarte aus dem DTCO 1381!

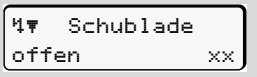
⚠ Bei einem Fahrer- oder Fahrzeugwechsel ist grundsätzlich die Fahrerkarte aus dem Kartenschacht zu nehmen.
➥ *Siehe “Fahrer- / Fahrzeugwechsel bei Betrieb" auf Seite 41.*

☞ Die Fahrerkarte können Sie nur bei Stillstand des Fahrzeugs aus dem Kartenschacht entnehmen!

Fahrerkarte anfordern

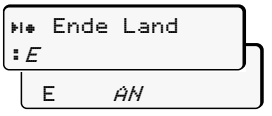
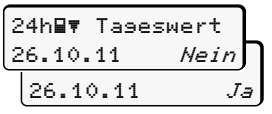
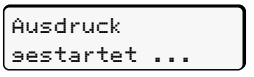
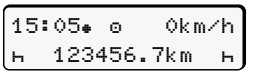
1. Schalten Sie die Zündung ein.
   (Nur bei ADR-Variante * erforderlich.)
2. Stellen Sie die entsprechende Aktivität ein; beispielsweise bei Schichtende auf "Ⱶ".
3. Entsprechende Auswurftaste ⏏ für Kartenschacht-1 oder Kartenschacht-2 drücken.
   Der nachfolgende Ablauf erfolgt menügeführt.
   ➥ *Siehe “Menüführung nach Fahrerkarte entnehmen” auf Seite 40.*

☞ Der Auswurfvorgang aus dem Kartenschacht-2 ist bei geöffneter Druckerschublade gesperrt! Der nachfolgende Bedienhinweis weist Sie darauf hin.



Sobald Sie die Druckerschublade schließen, erfolgt der Auswurfvorgang.

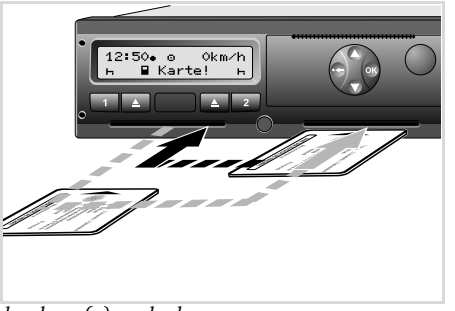
▶ Menüführung nach Fahrerkarte entnehmen

Schritt / Menüanzeige		*Erklärung / Bedeutung*
1.		Der Nachname des Fahrers erscheint. Ein Laufbalken zeigt an, dass der DTCO 1381 Daten auf die Fahrerkarte überträgt.
2.		• Land auswählen und bestätigen. • Gegebenenfalls Region auswählen und bestätigen. • Mit Taste ⊖ können Sie die Landeseingabe abbrechen.
3.		• Wenn Sie einen Ausdruck benötigen „**Ja**“ selektieren und bestätigen. • Wenn Sie keinen Ausdruck benötigen „**Nein**“ selektieren und bestätigen.
4.		Bei gewählter Funktion erscheint in der Anzeige der Fortgang der Aktion.
5.		Die Fahrerkarte wird freigegeben, es erscheint die Standardanzeige.

Selektieren Sie das Land mit den Tasten ▲ oder ▼ und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste OK.

Ggf. kann zuvor ein Hinweis erscheinen, dass die periodische Nachprüfung ansteht oder die Gültigkeit der Fahrerkarte abläuft, ➥ *siehe Seite 72.*

■ Fahrer- / Fahrzeugwechsel bei Betrieb



Fahrerkarte(n) wechseln

Fall 1:
Die Besatzung wechselt unter sich, der Fahrer-2 wird zum Fahrer-1

1. Fahrerkarten aus dem Kartenschacht entnehmen und in den anderen Kartenschacht einstecken.
   Der Fahrer-2 (**jetzt Fahrer-1**) steckt zuerst seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-1 und der Fahrer-1 (**jetzt Fahrer-2**) steckt seine Fahrerkarte in den Kartenschacht-2 ein.
2. Gewünschte Aktivität einstellen.

Fall 2:
Fahrer-1 und/oder Fahrer-2 verlassen das Fahrzeug

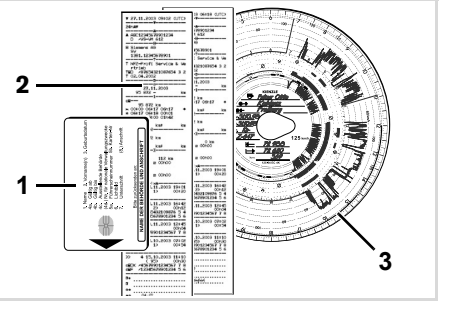
1. Der Betreffende fordert seine Fahrerkarte an, erstellt gegebenenfalls einen Tagesausdruck und nimmt die Fahrerkarte aus dem DTCO 1381.
2. Die neue Fahrzeugbesatzung steckt die Fahrerkarte, je nach Funktion (Fahrer-1 oder Fahrer-2), in den Kartenschacht ein.

Fall 3 – Mischbetrieb:
Fahreinsatz mit unterschiedlichen Tachographen-Typen

- Beispielsweise Tachographen mit Schaublattaufzeichnung oder ...
- Digitale Tachographen mit Fahrerkarte gemäß EG Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 Anhang I B, beispielsweise DTCO 1381.

Bei einer Kontrolle muss der Fahrer für die laufende Woche und für die vergangenen 28 Tage Folgendes vorweisen können:

- die Fahrerkarte **(1)**,
- die relevanten Tagesausdrucke aus dem digitalen Tachographen **(2)**, beispielsweise bei Beschädigung oder Fehlfunktion der Fahrerkarte,
- die beschriebenen Schaublätter **(3)**
- sowie gegebenenfalls handschriftliche Aufzeichnungen der Aktivitäten.



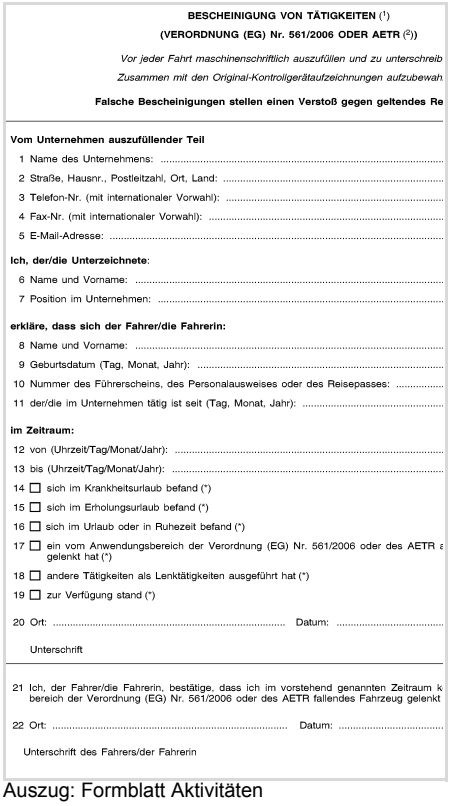
⚠ Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

▶ Mitzuführende Dokumente

Gemäß Richtlinie 2006/22/EG der Europäischen Kommission muss der Fahrer eine Bescheinung über folgende Gegebenheit der vergangenen 28 Tage vorweisen:

- Zeitraum, in dem sich der Fahrer im Genesungsurlaub befand.
- Zeitraum, in dem sich der Fahrer im Erholungsurlaub befand.
- Zeitraum für eine Fahrt, die außerhalb des Anwendungsbereichs der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 oder des AETR durchgeführt wurde.

📖 Eine druckfähige Fassung des Formulars finden Sie im Internet unter: **ec.europa.eu**



BESCHEINIGUNG VON TÄTIGKEITEN (1)

(VERORDNUNG (EG) Nr. 561/2006 ODER AETR (2)**)**

Vor jeder Fahrt maschinenschriftlich auszufüllen und zu unterschreib

Zusammen mit den Original-Kontrollgerätaufzeichnungen aufzubewah

Falsche Bescheinigungen stellen einen Verstoß gegen geltendes Re

Vom Unternehmen auszufüllender Teil

1 Name des Unternehmens: .....

2 Straße, Hausnr., Postleitzahl, Ort, Land: .....

3 Telefon-Nr. (mit internationaler Vorwahl): .....

4 Fax-Nr. (mit internationaler Vorwahl): .....

5 E-Mail-Adresse: .....

Ich, der/die Unterzeichnete:

6 Name und Vorname: .....

7 Position im Unternehmen: .....

erkläre, dass sich der Fahrer/die Fahrerin:

8 Name und Vorname: .....

9 Geburtsdatum (Tag, Monat, Jahr): .....

10 Nummer des Führerscheins, des Personalausweises oder des Reisepasses: .....

11 der/die im Unternehmen tätig ist seit (Tag, Monat, Jahr): .....

im Zeitraum:

12 von (Uhrzeit/Tag/Monat/Jahr): .....

13 bis (Uhrzeit/Tag/Monat/Jahr): .....

14 ☐ sich im Krankheitsurlaub befand (*)

15 ☐ sich im Erholungsurlaub befand (*)

16 ☐ sich im Urlaub oder in Ruhezeit befand (*)

17 ☐ ein vom Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 oder des AETR a gelenkt hat (*)

18 ☐ andere Tätigkeiten als Lenktätigkeiten ausgeführt hat (*)

19 ☐ zur Verfügung stand (*)

20 Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift

21 Ich, der Fahrer/die Fahrerin, bestätige, dass ich im vorstehend genannten Zeitraum k bereich der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 oder des AETR fallendes Fahrzeug gelenkt

22 Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift des Fahrers/der Fahrerin

Auszug: Formblatt Aktivitäten
http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2009:330:0080:0081:DE:PDF

Drucker Handling

Papierrolle einlegen

Ausdruck von Daten

■ Papierrolle einlegen

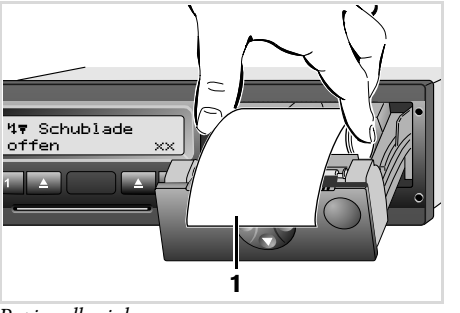
☞ **Bitte beachten**
Verwenden (bestellen) Sie nur Papierrollen (Original VDO Druckerpapier) auf denen folgende Kennzeichnungen ersichtlich sind:

- Tachographen-Typ (DTCO 1381) mit Prüfzeichen "e1 84"
- und Zulassungszeichen "e1 174" oder "e1 189".

Entriegelungstaste drücken

1. Entriegelungstaste drücken; die Druckerschublade öffnet sich.

STOP **Verletzungsgefahr**
Je nach ausgeführtem Druckvolumen kann der Thermodruckkopf sehr heiß sein. Sie können sich die Finger verbrennen!
Gehen Sie achtsam beim Einlegen der Papierrolle vor oder warten Sie, bis der Druckkopf sich abgekühlt hat.



Papierrolle einlegen

2. Neue Papierrolle gemäß Abbildung einlegen.

☞ Achten Sie darauf, dass die Papierrolle in der Druckerschublade nicht klemmt und der Papieranfang **(1)** über den Rand der Druckerschublade hinausragt!

3. Druckerschublade mittig schließen. Automatisch startet der Drucker einen Papiervorschub.

STOP **Verletzungsgefahr**
Achten Sie darauf, dass die Druckerschublade stets geschlossen ist. Sie und andere Personen könnten sich an einer geöffneten Druckerschublade verletzten.

4. Der Drucker ist betriebsbereit.
Sie können einen Ausdruck starten, bzw. ein unterbrochener Ausdruck (bei Papierende) wird automatisch fortgesetzt.

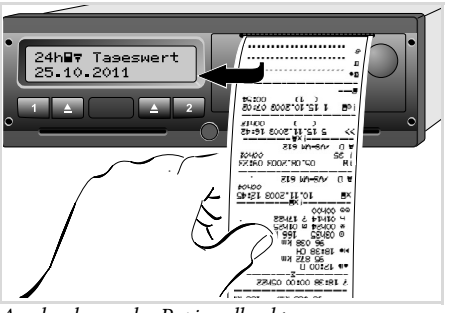
■ Ausdruck von Daten

▶ Ausdruck starten

☞ Ein Ausdruck ist nur möglich, wenn ...

- das Fahrzeug steht und die Zündung eingeschaltet ist (nur bei ADR-Variante * erforderlich),
- die Druckerschublade geschlossen und eine Papierrolle eingelegt ist,
- keine andere Störung den Ausdruck verhindert.

1. Entweder werden Sie über die Menüführung nach "Fahrerkarte entnehmen" **(1)** zu einem Tagesausdruck aufgefordert oder Sie fordern über das Menü einen entsprechenden Ausdruck **(2)** an.
➥ *Siehe "Menüfunktionen aufrufen" auf Seite 48.*
2. Bestätigen Sie die Menüanzeige mit Taste OK, der Ausdruck beginnt.
3. Warten Sie, bis der Ausdruck beendet ist.

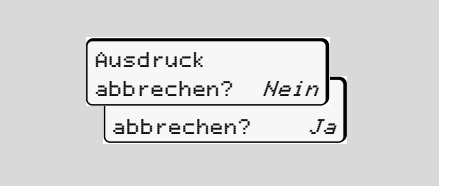


Ausdruck von der Papierrolle abtrennen

4. Ausdruck über die Abreißkante – nach oben oder unten ziehen – von der Papierrolle abtrennen.
5. Ausdruck vor Verschmutzung, Licht- und Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren.

▶ Ausdruck abbrechen

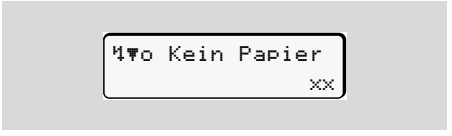
1. Wählen Sie, während der Ausdruck bereits läuft, nochmals den aktuellen Ausdruck mit der Taste OK an, so erscheint folgende Abfrage.



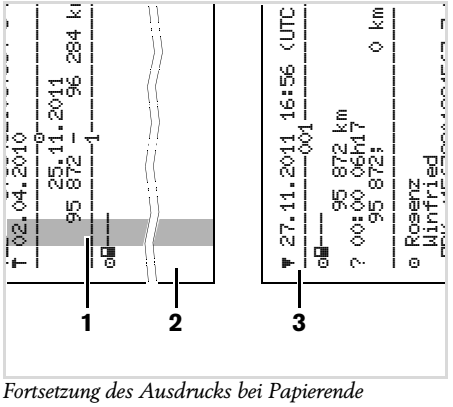
2. Gewünschte Funktion mit den Tasten ▲ / ▼ selektieren und mit Taste OK bestätigen; der Ausdruck wird fortgesetzt oder abgebrochen.

▶ Besonderheiten beim Ausdruck

- Falls der Schichtbeginn vor 00:00 UTC-Zeit war, druckt der DTCO 1381 nach "Fahrerkarte entnehmen" automatisch den Tageswert des vorherigen Tages und des aktuellen Tages aus.
- Ein bevorstehendes Papierende ist durch eine farbige Markierung **(1)** auf der Rückseite des Ausdrucks erkennbar.
- Bei Papierende erscheint folgende Meldung.



- Wird innerhalb einer Stunde eine neue Papierrolle eingelegt, führt der DTCO 1381 den Ausdruck automatisch fort.
- Ein Hinweis erfolgt in den ersten beiden Zeilen des nachfolgenden Ausdrucks **(3)**.



Fortsetzung des Ausdrucks bei Papierende

(1) Farbige Markierung (auf der Rückseite)
(2) Ende des unterbrochenen Ausdrucks
(3) Fortsetzung des unterbrochenen Ausdrucks
Zeile 1: Startzeit des Ausdrucks
Zeile 2: Zähler der fortlaufenden Ausdrucke

☞ Einzelne Zeilen des 1. Ausdrucks können sich eventuell auf dem 2. Ausdruck wiederholen!

▶ Papierstau beheben

Ein Papierstau kann auftreten, wenn beispielsweise ein Ausdruck nicht ordnungsgemäß abgetrennt wurde und dadurch der Transport des nachfolgenden Ausdrucks am Papierschlitz blockiert.

1. Druckerschublade öffnen.
   ➥ *Siehe "Papierrolle einlegen" auf Seite 44.*
2. Zerknittertes Papier von der Papierrolle abtrennen und Papierreste aus der Druckerschublade entfernen.
3. Papierrolle wieder einlegen und Druckerschublade schließen.

Beachten Sie bitte die aufgeführten Warnhinweise!
➥ *Siehe "Papierrolle einlegen" auf Seite 44.*

Menüfunktionen

Menüfunktionen aufrufen

Übersicht der Menüstruktur

Hauptmenü Ausdruck Fahrer-1 / Fahrer-2

Hauptmenü Ausdruck Fahrzeug

Hauptmenü Eingabe Fahrer-1 / Fahrer-2

Hauptmenü Eingabe Fahrzeug

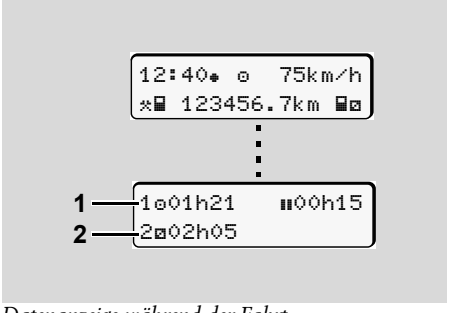
Hauptmenü Anzeige Fahrer-1 / Fahrer-2

Hauptmenü Anzeige Fahrzeug

■ Menüfunktionen aufrufen

▶ Während der Fahrt

1. Drücken Sie während der Fahrt eine beliebige Menütaste, so erscheinen aktuelle Zeiten der gesteckten Fahrerkarten.
2. Bei nochmaligem Drücken einer Menütaste oder nach 10 Sekunden erscheint wieder die Standardanzeige.

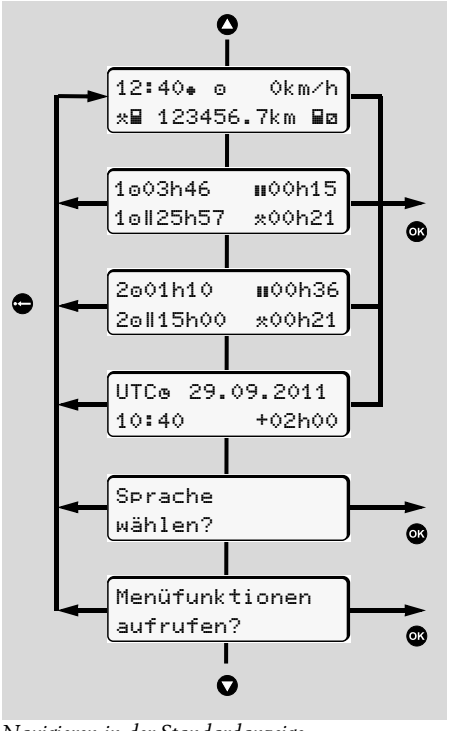


Datenanzeige während der Fahrt

(1) Zeiten von Fahrer-1
(2) Zeiten von Fahrer-2

➥ *Details siehe "Datenanzeige während der Fahrt" auf Seite 18.*

▶ Bei stehendem Fahrzeug



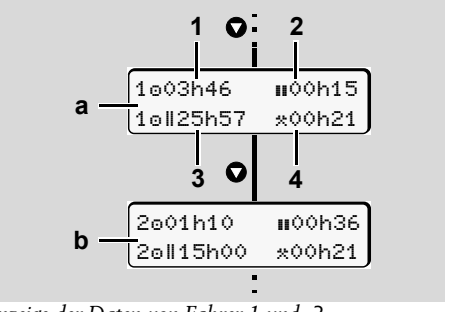
Navigieren in der Standardanzeige

Innerhalb der ersten Menüebene können Sie mit den Tasten ▲ / ▼ nachfolgende Informationen aufrufen:

- Detaillierte Zeiten der gesteckten Fahrerkarte(n).
- Die UTC-Zeit mit Datum sowie der eingestellte Zeitversatz (Offset) für die Ortszeit.
- Das Menü zur Einstellung der gewünschten Sprache.
  ➥ *Siehe "Sprache einstellen" auf Seite 49.*

- Durch Drücken der Taste OK die umfangreichen Menüfunktionen.
  ➥ *Siehe "Übersicht der Menüstruktur" auf Seite 52.*
- Sie können zur Standardanzeige zurückblättern entweder mit den Tasten ▲ / ▼ oder direkt mit der Taste ⬅.

▶ Zeiten der Fahrerkarte anzeigen



Anzeige der Daten von Fahrer-1 und -2

1. Mit Taste ▼ können Sie die Zeiten der Fahrerkarte(n) anzeigen.

(a) Zeiten von Fahrer-1
(b) Zeiten von Fahrer-2

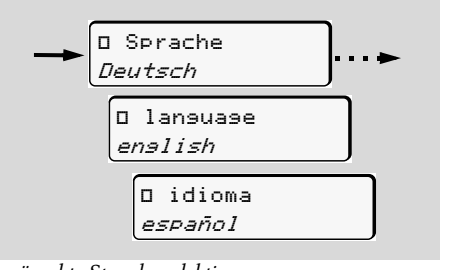
(1) Lenkzeit "☕" seit einer gültigen Lenkzeitunterbrechung.
(2) Gültige Pausenzeit "▮▮" in Teilunterbrechungen von mindestens 15 Minuten und folgenden 30 Minuten, gemäß Verordnung (EG) Nr. 561/2006.
(3) Summe Lenkzeit der Doppelwoche
(4) Dauer der eingestellten Aktivität

☞ Bei fehlender Fahrerkarte erscheinen Zeiten (außer an Pos. 3), die dem jeweiligen Kartenschacht "1" oder "2" zugeordnet sind.

▶ Sprache einstellen

☞ Beachten Sie den Absatz "Speichern der Spracheinstellung", damit der DTCO 1381 sich die gewünschte Sprache temporär merkt.

1. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die Funktion "Sprache wählen?" an, und drücken Sie die Taste OK.
2. Selektieren Sie mit den Tasten ▲ / ▼ die gewünschte Sprache und bestätigen Sie die Auswahl mit Taste OK.



Gewünschte Sprache selektieren

3. Für 3 Sekunden meldet der DTCO 1381 die durchgeführte Aktion in der gewählten Sprache.

Speichern der Spracheinstellung

Befindet sich zum Zeitpunkt der Sprach-einstellung lediglich Ihre Fahrerkarte oder Unternehmenskarte im Kartenschacht-1, merkt sich der DTCO 1381 unter Ihrer Kartennummer die bevorzugte Sprache.

Beim nächsten Entnehmen / Stecken der Tachographenkarte erfolgen die Menüführung sowie alle angezeigten Texte in der gewählten Sprache.

Bis zu fünf Speicherplätze reserviert der DTCO 1381. Sind alle Speicherplätze belegt, wird der älteste gespeicherte Wert überschrieben.

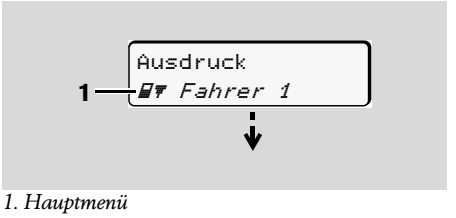
▶ Navigieren in den Menüfunktionen

☞ Das Aufrufen der Menüfunktionen ist nur bei stehendem Fahrzeug möglich!

Falls Sie bei der ADR-Variante * beabsichtigen Daten auszudrucken oder anzuzeigen, schalten Sie die Zündung ein.

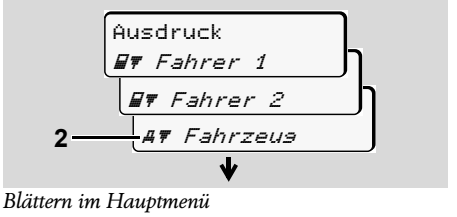
Die Vorgehensweise erfolgt stets nach der gleichen Systematik und wird im Folgenden ausführlich beschrieben.

1. Drücken Sie die Taste OK, so befinden Sie sich im 1. Hauptmenü.



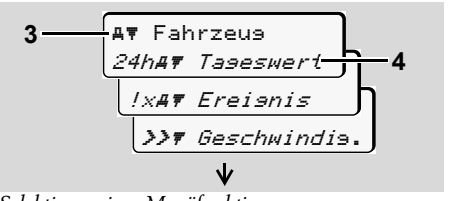
1. Hauptmenü

Das Blinken in der 2. Zeile *(kursiv dargestellt)* **(1)** suggeriert Ihnen, dass weitere Auswahlmöglichkeiten bestehen.



Blättern im Hauptmenü

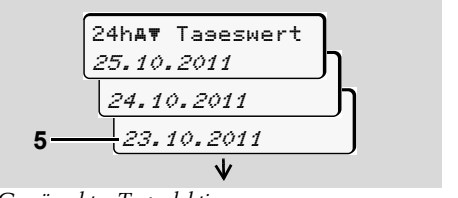
2. Mit den Tasten ▲ / ▼ selektieren Sie das gewünschte Hauptmenü, beispielsweise einen Ausdruck der Fahrzeugdaten **(2)**, und bestätigen die Auswahl mit der Taste OK.



Selektieren einer Menüfunktion

Das angewählte Hauptmenü **(3)** erscheint, die möglichen Funktionen blinken in der 2. Zeile **(4)**.

3. Mit den Tasten ▲ / ▼ selektieren Sie die gewünschte Funktion, beispielsweise einen Tagesausdruck **(4)**, und bestätigen die Auswahl mit der Taste OK.



Gewünschter Tag selektieren

4. Mit den Tasten ▲ / ▼ selektieren Sie den gewünschten Tag **(5)** und bestätigen die Auswahl mit der Taste OK.

Für 3 Sekunden meldet der DTCO 1381, dass ein Ausdruck gestartet ist. Gegebenenfalls können Sie den Ausdruck abbrechen.
➥ *Details siehe "Ausdruck abbrechen" auf Seite 45.*

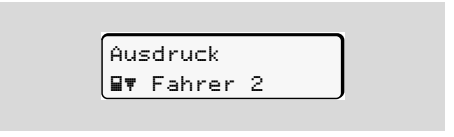
Anschließend erscheint der zuletzt angewählte Menüpunkt.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲ / ▼ einen weiteren Ausdruck aus.
6. Oder drücken Sie die Taste ← und wechseln in die nächsthöhere Menü-ebene zurück.

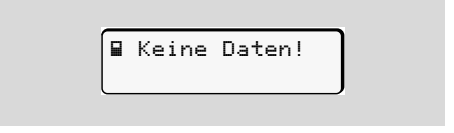
▶ Menüzugriff gesperrt!

Beispiel 1: Die Fahrerkarte fehlt oder eine Unternehmens- / Kontrollkarte befindet sich im Kartenschacht.

Das Hauptmenü wird zwar angezeigt, aber das Blinken in der 2. Zeile entfällt.

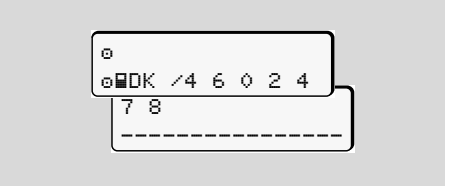


Bei Anwahl der Funktion mit der Taste OK erscheint folgender Bedienhinweis.



Beispiel 2: Datenzugriff gesperrt

Der Zugriff auf gespeicherte Daten ist über Zugriffsrechte durch die Verordnung geregelt und durch entsprechende Tachographenkarten realisiert. Eine fehlende Berechtigung zeigt sich folgendermaßen:



Die dargestellten Daten erscheinen verstümmelt. Persönliche Daten werden ganz oder teilweise ausgeblendet.

▶ Menüfunktionen verlassen

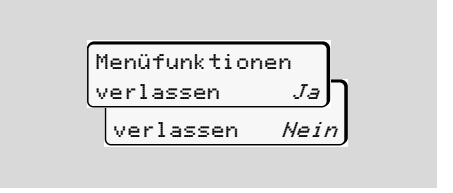
Automatisch

Das Menü wird in folgenden Situationen automatisch verlassen:

- Nach dem Stecken oder Anfordern einer Tachographenkarte
- oder bei Fahrtbeginn.

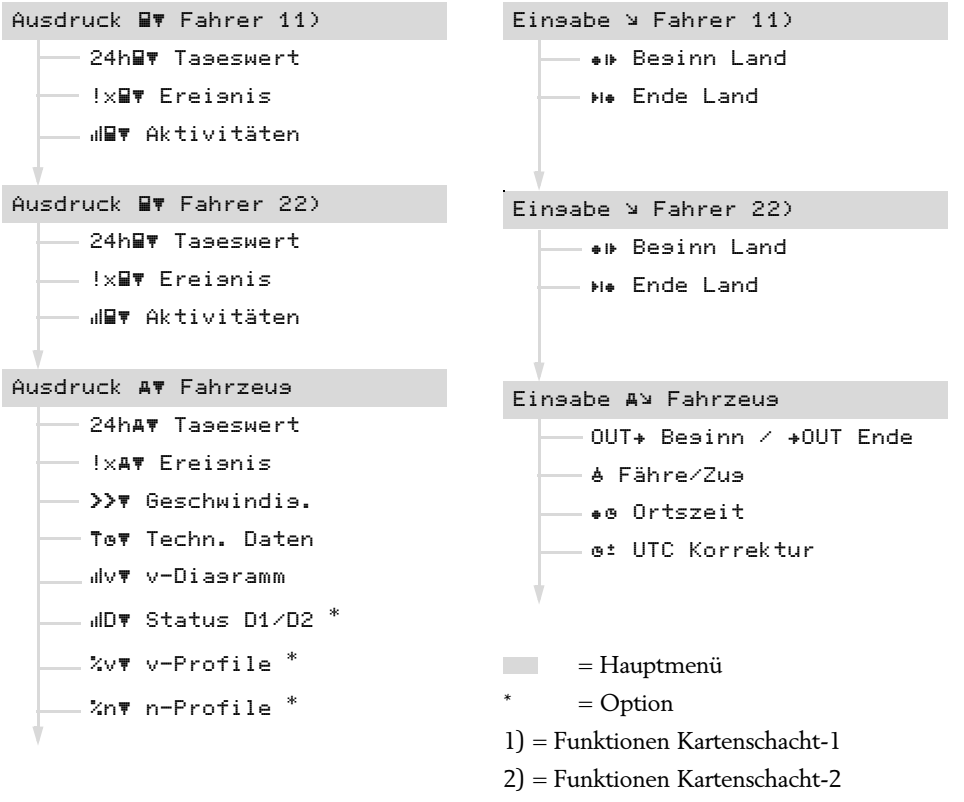
Manuell

1. Drücken Sie die Taste ⊖, bis folgende Abfrage erscheint:



2. Mit den Tasten ▲ / ▼ „**Ja**“ selektieren und mit der Taste OK bestätigen. Oder mit der Taste ⊖ die Abfrage übergehen. Es erscheint die Standardanzeige.

■ Übersicht der Menüstruktur



= Hauptmenü

* = Option

1) = Funktionen Kartenschacht-1

2) = Funktionen Kartenschacht-2

Anzeige ▪□ Fahrer 1)
24h▪□ Tageswert
!x▪□ Ereignis
Anzeige ▪□ Fahrer 2)
24h▪□ Tageswert
!x▪□ Ereignis
Anzeige A□ Fahrzeug
24hA□ Tageswert
!xA□ Ereignis
>>□ Geschwindig.
T□ Techn. Daten
□▪ Unternehmen

■ Hauptmenü Ausdruck Fahrer-1 / Fahrer-2

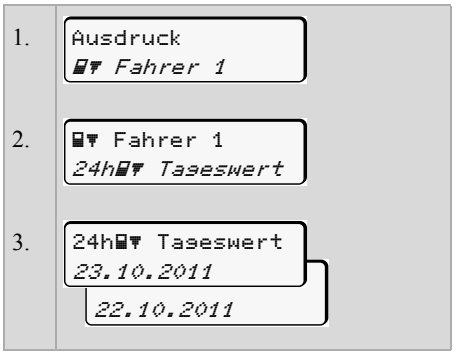
In diesem Hauptmenü können Sie die Daten einer gesteckten Fahrerkarte ausdrucken.

Wählen Sie die aufgeführten Funktionen schrittweise an.

☞ Schalten Sie bei der ADR-Variante * die Zündung ein.

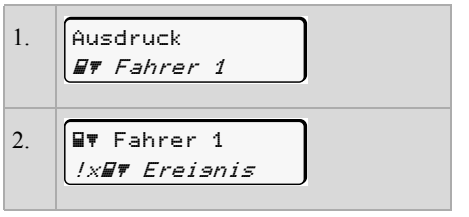
Anmerkung
Der Ablauf für Fahrer-2 ist identisch wie für Fahrer-1 und wird im Folgenden nicht explizit beschreiben.

▶ Tageswert ausdrucken



Es erfolgt ein Ausdruck aller Aktivitäten des gewählten Tages; ➥ *seihe Seite 89.*

▶ Ereignisse ausdrucken



Es erfolgt ein Ausdruck von gespeicherten oder noch aktiven Ereignissen und Störungen; ➥ *seihe Seite 91.*

▶ Aktivitäten ausdrucken

Vom gewählten Tag an erfolgt ein Ausdruck aller Aktivitäten der letzten 7 Kalendertage; ➥ *seihe Seite 97.*

■ Hauptmenü Ausdruck Fahrzeug

In diesem Hauptmenü können Sie Daten aus dem Massenspeicher ausdrucken.

Wählen Sie die aufgeführten Funktionen schrittweise an.

☞ Schalten Sie bei der ADR-Variante * die Zündung ein.

▶ Tageswert vom Massenspeicher ausdrucken

1.	Ausdruck *AF Fahrzeug*
2.	AF Fahrzeug *24hAF Tageswert*
3.	24hAF Tageswert *25.10.2011* *24.10.2011*

Es erfolgt ein Ausdruck aller Fahreraktivitäten in chronologischer Reihenfolge getrennt nach Fahrer-1 / -2;
➥ *seihe Seite 92.*

▶ Ereignisse vom Massenspeicher ausdrucken

1.	Ausdruck *AF Fahrzeug*
2.	AF Fahrzeug *!xAF Ereignis*

Es erfolgt ein Ausdruck von gespeicherten oder noch aktiven Ereignissen und Störungen;
➥ *seihe Seite 94.*

▶ Geschwindigkeitsüberschreitungen ausdrucken

1.	Ausdruck *AF Fahrzeug*
2.	AF Fahrzeug *»»F Geschwindig.*

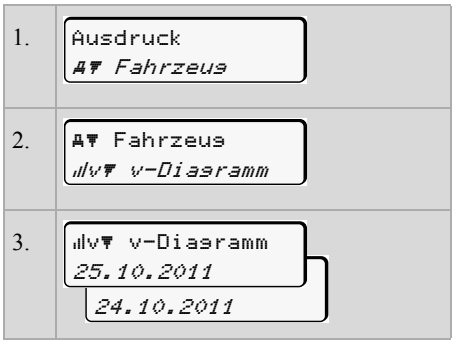
Es erfolgt ein Ausdruck von Überschreitungen des am DTCO 1381 eingestellten Geschwindigkeitswertes;
➥ *seihe Seite 95.*

▶ Technische Daten ausdrucken

1.	Ausdruck *AF Fahrzeug*
2.	AF Fahrzeug *T◆F Techn. Daten*

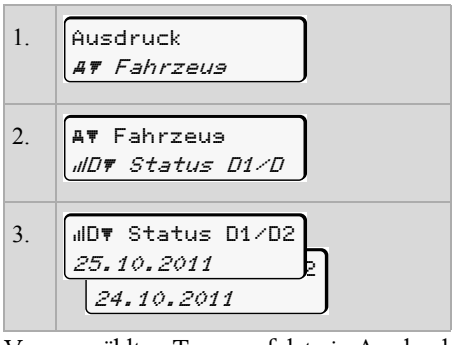
Es erfolgt ein Ausdruck von Daten zur Fahrzeugkennung, Geberkennung und Kalibrierung; ➥ *seihe Seite 95.*

▶ v-Diagramm ausdrucken



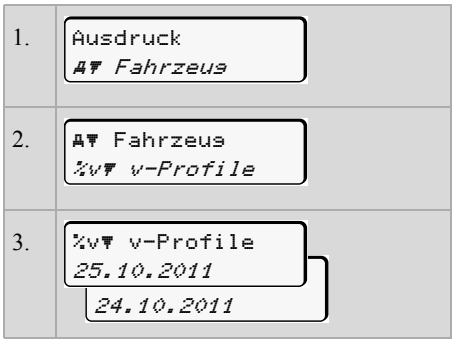
Vom gewählten Tag erfolgt ein Ausdruck über den Geschwindigkeitsverlauf;
➥ *seihe Seite 97.*

▶ Status D1/D2 ausdrucken *



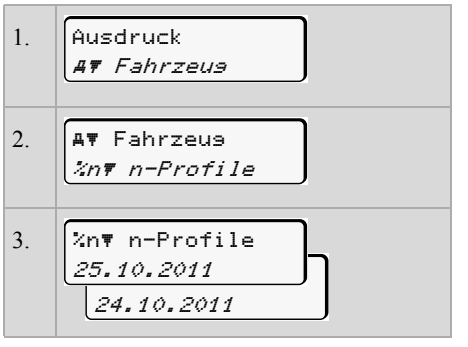
Vom gewählten Tag an erfolgt ein Ausdruck der Status-Eingänge von den letzten 7 Kalendertagen; ➥ *seihe Seite 98.*

▶ Geschwindigkeitsprofile ausdrucken *



Es erfolgt ein Profil-Ausdruck der gefahrenen Geschwindigkeiten; ➥ *seihe Seite 98.*

▶ Drehfrequenzprofile ausdrucken *



Es erfolgt ein Profil-Ausdruck der Motordrehfrequenz; ➥ *seihe Seite 99.*

■ Hauptmenü Eingabe Fahrer-1 / Fahrer-2

Unabhängig von der Funktion Stecken oder Ziehen der Fahrerkarte, können Sie Landeseingaben vornehmen.

> ⚠ **Laut Verordnung muss der Fahrer-1 und der Fahrer-2 das Land, in dem er seine Schicht beginnt oder beendet, getrennt in den Tachographen eingeben.**

Anmerkung
Der Ablauf für Fahrer-2 ist identisch wie für Fahrer-1 und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben.

▶ Beginn Land eingeben

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1.	Eingabe ↘ *Fahrer 1*
2.	↘ Fahrer 1 *Beginn Land*
3.	Beginn Land 28.10 11:30 *:D* 28.10 11:30 *:E*
4.	Beginn Region 11:30 E *AN*

Gegebenenfalls werden Sie automatisch zur Eingabe der Region aufgefordert (Schritt 4).

▶ Ende Land eingeben

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1.	Eingabe ↘ *Fahrer 1*
2.	↘ Fahrer 1 *Ende Land*
3.	Ende Land 29.10 11:30 *:F* 29.10 11:30 *:E*
4.	Ende Region 11:30 E *AN*

Gegebenenfalls werden Sie automatisch zur Eingabe der Region aufgefordert (Schritt 4).

■ Hauptmenü Eingabe Fahrzeug

In diesem Hauptmenü können Sie folgende Eingaben vornehmen.

▶ Out Beginn / Ende eingeben

Sind Sie mit dem Fahrzeug außerhalb des Geltungsbereichs der Verordnung unterwegs, so können Sie die Funktion "out of scope" einstellen bzw. wieder beenden.

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an.

1.	Eingabe *Fahrzeug*
2.	Fahrzeug *OUT+ Beginn* Fahrzeug *+OUT Ende*

Die Einstellung "out of scope" ist automatisch beendet, sobald Sie eine Fahrerkarte in den Kartenschacht einstecken oder entnehmen.

▶ Beginn Fähre / Zug eingeben

Sie können den Aufenthalt des Fahrzeugs auf einer Fähre oder einem Zug kennzeichnen.

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an.

1.	Eingabe *Fahrzeug*
2.	Fahrzeug *Fähre/Zug*

Das Aufzeichnen der Verfrachtung ist automatisch beendet, sobald sich das Fahrzeug bewegt.

▶ Ortszeit einstellen

☞ Machen Sie sich zunächst mit dem Kapitel "Zeitmanagement" vertraut, bevor Sie eine Veränderung vornehmen!
➥ *Siehe "Zeitmanagement" auf Seite 80.*

Wählen Sie die aufgeführten Funktionen schrittweise an.

1.	Eingabe *Fahrzeug*
2.	Fahrzeug *Ortszeit*
3.	UTC 27.03.2011 23:32 *01:32* 23:32 *01:02* 23:32 *00:32*

Sie können die Uhrzeit in der Standardanzeige an die lokale Zeitzone sowie an Beginn oder Ende der Sommerzeit in Schritten von ± 30 Minuten anpassen.

⚠ Bitte beachten Sie die für Ihr Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen!

▶ UTC-Korrektur vornehmen

Sie können die UTC-Zeit maximal ± 1 Minute pro Woche korrigieren. Größere Abweichungen können nur in einer autorisierten Fachwerkstatt korrigiert werden.

Wählen Sie folgende Funktionen schrittweise an:

1.	Eingabe *Fahrzeug*
2.	Fahrzeug *UTC Korrektur*
3.	23:32UTC Korrektur *+1min* Korrektur *-1min*

⚠ Beträgt die Abweichung der angezeigten UTC-Zeit mehr als 20 Minuten, suchen Sie bitte eine autorisierte Fachwerkstatt auf!

☞ Diese Menüfunktion ist in folgenden Situationen gesperrt:

- Es wurde innerhalb der letzten 7 Tage bereits eine Korrektur durchgeführt.

Oder

- Sie versuchen, die UTC-Zeit zwischen 1 Minute vor oder nach Mitternacht zu korrigieren.

Bei Anwahl erscheint für 3 Sekunden folgender Hinweis.

UTC Korrektur
nicht möglich!

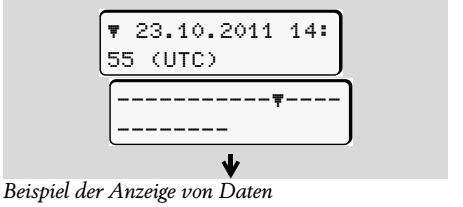
■ Hauptmenü Anzeige Fahrer-1 / Fahrer-2

In diesem Hauptmenü können Sie die Daten einer gesteckten Fahrerkarte anzeigen.

☞ Bei der ADR-Variante * ist die Anzeige der Daten nur mit eingeschalteter Zündung möglich.

Hinweis zur Anzeige

Vergleichbar zu einem Ausdruck erscheinen die Daten auf dem Display, wobei eine Ausdruckzeile (24 Zeichen) auf zwei Zeilen verteilt dargestellt wird.



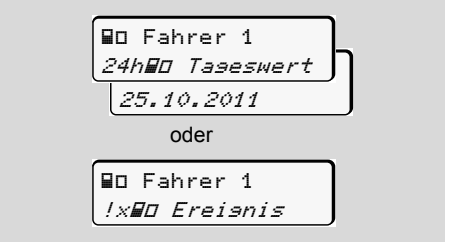
Beispiel der Anzeige von Daten

Falls Sie beim Durchblättern der Informationen mit den Tasten ▲ / ▼ wieder zurückblättern, können Sie nur ca. 20 zurückliegende Ausdruckzeilen aufrufen.
Mit der Taste ⛔ verlassen Sie die Anzeige.

Anmerkung

Das Aufrufen der Funktionen ist identisch wie die eines Ausdrucks und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben.

Wählen Sie die möglichen Anzeigen für Fahrer-1 oder Fahrer-2 schrittweise an.



Alle Aktivitäten des gewählten Tages bzw. alle gespeicherten oder noch aktiven Ereignisse und Störungen können Sie durch Blättern anzeigen.

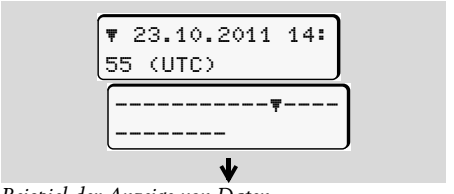
■ Hauptmenü Anzeige Fahrzeug

In diesem Hauptmenü können Sie Daten vom Massenspeicher anzeigen.

☞ Bei der ADR-Variante * ist die Anzeige der Daten nur mit eingeschalteter Zündung möglich.

Hinweis zur Anzeige

Vergleichbar zu einem Ausdruck erscheinen die Daten auf dem Display, wobei eine Ausdruckzeile (24 Zeichen) auf zwei Zeilen verteilt dargestellt wird.



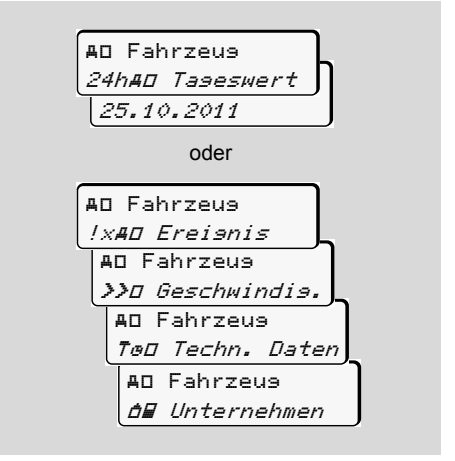
Beispiel der Anzeige von Daten

Falls Sie beim Durchblättern der Informationen mit den Tasten ▲ / ▼ wieder zurückblättern, können Sie nur ca. 20 zurückliegende Ausdruckzeilen aufrufen.
Mit der Taste ⊖ verlassen Sie die Anzeige.

Anmerkung

Das Aufrufen der Funktionen ist identisch wie die eines Ausdrucks und wird im Folgenden nicht explizit beschrieben.

Wählen Sie die möglichen Funktionen schrittweise an.



Durch Blättern können Sie:

- Alle Fahreraktivitäten in chronologischer Reihenfolge anzeigen.
- Alle gespeicherten oder noch aktiven Ereignisse und Störungen anzeigen.
- Überschreitungen des eingestellten Geschwindigkeitswertes anzeigen.
- Daten zur Fahrzeug-, Geberkennung und Kalibrierung anzeigen.

Oder

- Die Nummer der Unternehmenskarte des angemeldetn Unternehmens anzeigen. Ist kein Unternehmen angemeldet, erscheint "___".

Meldungen

Eine Meldung erscheint

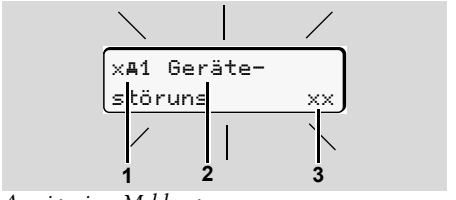
Übersicht der Ereignisse

Übersicht der Störungen

Arbeitszeitwarnungen

Übersicht der Bedienhinweise

■ Eine Meldung erscheint



Anzeige einer Meldung

(1) Piktogramm-Kombination, ggf. mit Nummer des Kartenschachts
(2) Klartext der Meldung
(3) Speichercode

Unfallgefahr

Während der Fahrt können Meldungen im Display erscheinen. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass aufgrund einer Sicherheitsverletzung die Fahrerkarte automatisch ausgeworfen wird.

Lassen Sie sich dadurch nicht ablenken, sondern wenden Sie Ihre volle Aufmerksamkeit stets dem Straßenverkehr zu.

Der DTCO 1381 registriert permanent die fahrer- und fahrzeugbezogenen Daten und überwacht die Funktionen des Systems. Fehler in einer Komponente, im Gerät oder in der Bedienung erscheinen sofort nach dem Auftreten im Display und sind funktional in folgende Gruppen aufgeteilt:

- ! = Ereignis
- × = Störung
- ↯ = Arbeitszeitwarnung
- ↯ = Bedienhinweis

☞ Bei kartenbezogenen Meldungen erscheint neben dem Piktogramm die Nummer des Kartenschachts.

▶ Merkmale der Meldungen

Ereignisse, Störungen

- Die Hintergrundbeleuchtung des Displays blinkt für ca. 30 Sekunden. Gleichzeitig erscheint die Ursache der Störung mit Piktogramm-Kombination, Klartext der Meldung und Speichercode.
- Diese Meldungen müssen Sie mit der Taste OK bestätigen.
- Zusätzlich speichert der DTCO 1381 für das Ereignis oder für die Störung Daten entsprechend den Speichervorschriften der Verordnung im Massenspeicher und auf der Fahrerkarte. Diese Daten können Sie über die Menüfunktion anzeigen oder ausdrucken.

Arbeitszeitwarnungen

- Arbeitszeitwarnungen warnen den Fahrer vor einer Überschreitung von Lenkzeiten.
- Die Meldung erscheint mit Hintergrundbeleuchtung und muss mit der Taste OK bestätigt werden.

Bedienhinweise

Die Bedienhinweise erscheinen ohne blinkende Hintergrundbeleuchtung und erlöschen (bis auf einzelne Meldungen) automatisch nach 3 bzw. 30 Sekunden.

Anzeigeinstrument

Falls ein Anzeigeinstrument im Fahrzeug eingebaut ist, weist die Funktionskontrolle "T" auf Meldungen des DTCO 1381 hin.

🕮 Detaillierte Informationen siehe Fahrzeug-Betriebsanleitung.

▶ Bestätigen von Meldungen

1. Drücken Sie die Taste OK, so erlischt sofort das Blinken der Hintergrundbeleuchtung.
2. Drücken Sie nochmals die Taste OK, so erlischt die Meldung und es erscheint wieder die Standardanzeige.

Anmerkung
Ein Bedienhinweis erlischt bereits nach dem ersten Bestätigen mit Taste OK.

☞
- Falls Sie eine Meldung während der Fahrt nicht bestätigen, erfolgt alle 10 Sekunden ein Wechsel zwischen der Standardanzeige und der Meldung
- Liegen mehrere Meldungen vor, so müssen Sie die einzelnen Meldungen nacheinander bestätigen.

⚠ Bei Fehlfunktionen des Tachographen sind Sie als Fahrer verpflichtet, auf einem separaten Blatt oder auf der Rückseite der Papierrolle, die vom Tachographen nicht mehr einwandfrei aufgezeichneten oder ausgedruckten Angaben über die Aktivitäten zu vermerken!
➥ *Details siehe "Aktivitäten handschriftlich eintragen" ab Seite 37.*

■ Übersicht der Ereignisse

⚠ Falls sich ein Ereignis ständig wiederholt, suchen Sie bitte eine qualifizierte Fachwerkstatt auf!

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
!🔒 Sicherheits-verletzung	Nachfolgende Ursachen können möglich sein: • Fehler im Datenspeicher; die Datensicherheit im DTCO 1381 ist nicht mehr gewährleistet. • Die Daten des Gebers sind nicht mehr zuverlässig. • Das Gehäuse des DTCO 1381 wurde unberechtigt geöffnet.	Meldung bestätigen.
!🔒1 Sicherheits-verletzung	• Die Kartenverriegelung ist gestört oder defekt. • Der DTCO 1381 erkennt eine zuvor korrekt gesteckte Tachographenkarte nicht mehr. • Die Identität oder Echtheit der Tachographenkarte ist nicht in Ordnung, oder die aufgezeichneten Daten auf der Tachographenkarte sind nicht zuverlässig.	Meldung bestätigen. Erkennt der DTCO 1381 Sicherheitsverletzungen, die eine Korrektheit der Daten auf der Tachographenkarte nicht mehr gewährleisten, wird die Tachographenkarte automatisch – auch bei Fahrt – ausgeworfen! Tachographenkarte nochmals einstecken oder gegebenenfalls überprüfen lassen.
!🔋 Spannungs-unterbrechung	Die Spannung war abgeklemmt oder die Versorgungsspannung des DTCO 1381 / Gebers war zu gering oder zu hoch. Diese Meldung kann auch u. U. beim Anlassen des Motors erscheinen!	Meldung bestätigen. ➥ *Siehe "Verhalten bei Unter- / Überspannung" auf Seite 19.*
!⚠ Geberstörung	Die Kommunikation mit dem Geber ist gestört.	Meldung bestätigen.

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
!o■ Fahrt ohne gültige Karte	Die Fahrt wurde ohne oder ohne gültige Fahrerkarte im Kartenschacht-1 begonnen. Die Meldung erscheint auch, wenn sich durch Stecken bei Fahrt eine nicht zulässige Kartenkombination ergibt. ➥ *Siehe "Die Betriebsarten des DTCO 1381" auf Seite 74.*	Meldung bestätigen. Fahrzeug anhalten und gültige Fahrerkarte stecken.
!■o1 Einlesen bei Fahrt	Die Fahrerkarte wurde nach Fahrtbeginn gesteckt.	Meldung bestätigen.
!oo1 Zeitüberlappung	Die eingestellte UTC-Zeit dieses Tachographen geht gegenüber der UTC-Zeit des vorigen Tachographen nach. Es ergibt sich eine negative Zeitdifferenz.	Meldung bestätigen. Ermitteln Sie den Tachographen mit der nicht korrekten UTC-Zeit und sorgen Sie dafür, dass eine autorisierte Fachwerkstatt alsbald den Tachographen überprüft und korrigiert.
!■1 Karte ungültig	Die Tachographenkarte ist entweder abgelaufen, noch nicht gültig oder das Authentisieren ist fehlgeschlagen. Eine gesteckte Fahrerkarte, die nach einem Tageswechsel ungültig ist, wird nach einem Stillstand des Fahrzeugs automatisch – ohne Anforderung – beschrieben und ausgeworfen.	Meldung bestätigen. Tachographenkarte überprüfen und nochmals einstecken.
!■■ Kartenkonflikt	Die beiden Tachographenkarten dürfen nicht zusammen im DTCO 1381 gesteckt sein! Beispielsweise ist die Unternehmenskarte zusammen mit einer Kontrollkarte gesteckt.	Meldung bestätigen. Entsprechende Tachographenkarte aus dem Kartenschacht entnehmen.
!■A1 Karte nicht geschlossen	Die Fahrerkarte wurde aus dem letzten Tachographen nicht ordnungsgemäß entnommen. Unter Umständen wurden fahrerbezogene Daten nicht gespeichert.	Meldung bestätigen.
>> Geschwindig. zu hoch	Die eingestellte zulässige Höchstgeschwindigkeit wurde für länger als 60 Sekunden überschritten.	Meldung bestätigen. Geschwindigkeit reduzieren.

■ Übersicht der Störungen

⚠ Falls sich eine Störung ständig wiederholt, suchen Sie bitte eine qualifizierte Fachwerkstatt auf!

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
×A Geräte-störung	Gravierende Störung im DTCO 1381, nachfolgende Ursachen können möglich sein: • Unerwartete Programm- oder Bearbeitungszeitfehler.	Meldung bestätigen.
	• Tastenelemente blockiert oder über längere Zeit gleichzeitig gedrückt.	Funktion der Tastenelemente überprüfen.
	• Störung in der Kommunikation mit externen Geräten.	Verbindungsleitungen oder Funktion der externen Geräte prüfen.
	• Störung in der Kommunikation mit dem Anzeigeinstrument.	Verbindungsleitungen oder Funktion des Anzeigeinstrumentes prüfen.
	• Störung am Impulsausgang.	Verbindungsleitungen oder Funktion des angeschlossenen Steuergerätes prüfen.
×A1 Geräte-störung	• Störung in der Kartenmechanik, beispielsweise Kartenverriegelung nicht geschlossen.	Tachographenkarte entnehmen und nochmals einstecken.
×A Uhrzeit-störung	UTC-Zeit des DTCO 1381 ist nicht plausibel oder läuft nicht ordnungsgemäß. Um eine Inkonsistenz der Daten zu vermeiden, werden neu gesteckte Fahrer- / Unternehmenskarten nicht akzeptiert!	Meldung bestätigen.
×▼ Drucker-störung	Versorgungsspannung des Druckers ist ausgefallen oder der Temperatursensor für den Druckkopf ist defekt.	Meldung bestätigen. Vorgang wiederholen, evtl. zuvor Zündung aus- /einschalten.

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
x↧ Störung beim Herunterladen	Störung während dem Herunterladen der Daten auf ein externes Gerät.	Meldung bestätigen. Herunterladen der Daten nochmals wiederholen. Verbindungsleitungen (z. B. Wackelkontakt) oder externes Gerät prüfen.
x⚠ Geberstörung	Der Geber meldet nach dem Selbsttest eine interne Störung.	Meldung bestätigen.
x▣1 Karten-störung x▣2 Karten-störung	Während dem Lesen/Beschreiben der Tachographenkarte ist eine Störung in der Kommunikation aufgetreten, beispielsweise durch verschmutzte Kontakte. Die Daten können eventuell nicht vollständig auf die Fahrerkarte aufgezeichnet werden!	Meldung bestätigen. Kontakte der Tachographenkarte reinigen und nochmals stecken. ➥ *Siehe "Tachographenkarte reinigen" auf Seite 12.*

■ Arbeitszeitwarnungen

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
☕ Pause! 1▫04h15 ▮00h15	Diese Meldung erscheint nach einer ununterbrochenen Lenkzeit von 04:15 Stunden.	Meldung bestätigen. Planen Sie in Kürze eine Pause ein.
☕ Pause! 1▫04h30 ▮00h15	Lenkzeit überschritten! Diese Meldung erscheint nach einer ununterbrochenen Lenkzeit von 04:30 Stunden.	Meldung bestätigen. Legen Sie bitte eine Pause ein.

⚠ **Bitte beachten!**
Der DTCO 1381 registriert, speichert und berechnet die Lenkzeiten auf Basis, der durch die Verordnung festgelegten Regeln. Er warnt den Fahrer frühzeitig vor einer Überschreitung seiner Lenkzeit!

Diese kumulierten Lenkzeiten stellen aber keinen Vorgriff auf die rechtliche Auslegung für "Ununterbrochene Lenkzeit" dar.

■ Übersicht der Bedienhinweise

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
Bitte Eingabe	Erfolgt bei der manuellen Eingabeprozedur keine Eingabe, erscheint diese Aufforderung.	Taste OK drücken und Eingabe fortsetzen.
Ausdruck nicht möglich	Es ist momentan kein Ausdruck möglich: • weil die Zündung ausgeschaltet ist (ADR-Variante *), • die Temperatur des Thermodruckkopfs zu hoch ist, • die Druckerschnittstelle durch anderen aktiven Vorgang belegt ist, beispielsweise laufender Ausdruck, • oder die Versorgungsspannung zu hoch oder zu gering ist.	Sobald die Ursache behoben ist, können Sie einen Ausdruck anfordern.
	• Es ist momentan keine Anzeige möglich, weil die Zündung ausgeschaltet ist (ADR-Variante *).	Zündung einschalten und gewünschte Anzeige nochmals aufrufen.
Ausdruck verzögert	Ein laufender Ausdruck wird unterbrochen oder verzögert, weil die Temperatur des Thermodruckkopfs zu hoch ist.	Abkühlung abwarten. Sobald der zulässige Zustand erreicht ist, wird der Ausdruck automatisch fortgesetzt.
Schublade offen	Bei Druckanforderung oder während ein Ausdruck läuft, erkennt der DTCO 1381, dass die Druckerschublade offen ist. Die Druckanforderung wird zurückgewiesen bzw. ein laufender Ausdruck abgebrochen.	Schublade schließen. Druckanforderung neu starten.
	Diese Meldung erscheint auch, wenn Sie bei geöffneter Druckerschublade die Tachographenkarte aus dem Kartenschacht-2 anfordern.	Druckerschublade schließen und Tachographenkarte erneut anfordern.
Kein Papier	Der Drucker hat kein Papier. Die Druckanforderung wird zurückgewiesen bzw. ein laufender Ausdruck unterbrochen.	Wird innerhalb einer Stunde eine neue Papierrolle eingelegt, führt der DTCO 1381 den Ausdruck automatisch fort.

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
Auswurf nicht möglich	Das Anfordern der Tachographenkarte wird zurückgewiesen: • weil möglicherweise gerade Daten eingelesen oder übertragen werden, • eine korrekt eingelesene Fahrerkarte innerhalb des registrierten Minutenrasters wieder angefordert wird, • ein Tageswechsel nach UTC-Zeit stattfindet, • das Fahrzeug fährt, • oder bei der ADR-Variante * die Zündung ausgeschaltet ist.	Warten Sie, bis der DTCO 1381 die Funktion freigibt, oder beheben Sie die Ursache: Fahrzeug anhalten oder Zündung einschalten. Fordern Sie anschließend erneut die Tachographenkarte an.
Aufzeichn. inkonsistent	In der zeitlichen Reihenfolge, der auf der Fahrerkarte aufgezeichneten Tagesdaten, besteht eine Inkonsistenz.	Diese Meldung kann so lange erscheinen, bis die fehlerhaften Aufzeichnungen durch neue Daten überschrieben sind! Falls die Meldung permanent erscheint, lassen Sie die Tachographenkarte überprüfen.
Karte fehlerhaft	Bei dem Bearbeiten der gesteckten Tachographenkarte ist ein Fehler aufgetreten. Die Tachographenkarte wird nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen.	Kontakte der Tachographenkarte reinigen und nochmals einstecken. Erscheint die Meldung erneut, prüfen Sie, ob eine andere Tachographenkarte korrekt eingelesen wird.
Falsche Karte	Die gesteckte Karte ist keine Tachographenkarte. Die Karte wird nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen.	Bitte gültige Tachographenkarte einstecken.
Geräte-störung	Störung in der Kartenmechanik, beispielsweise Kartenverriegelung nicht geschlossen.	Tachographenkarte entnehmen und nochmals einstecken.
Geräte-störung	• Störung am Impulsausgang.	Verbindungsleitungen oder Funktion des angeschlossenen Steuergerätes prüfen.
	• Der DTCO 1381 hat eine gravierende Störung oder es liegt ein schwerwiegender Zeitfehler an. Beispielsweise unrealistische UTC-Zeit. Die Tachographenkarte wird nicht akzeptiert und wieder ausgeworfen.	Sorgen Sie dafür, dass eine autorisierte Fachwerkstatt den Tachographen schnellstmöglich prüft, gegebenenfalls austauscht. Bitte beachten Sie den aufgeführten Hinweis bei einer Fehlfunktion des Tachographen, ➥ *siehe Seite 65.*
continual error #xxxxxxxx xxx	Bei dieser Meldung ist der DTCO 1381 nicht mehr funktionsfähig!	

Bedienhinweise als Information

Pikto / Ursache	*Bedeutung*	*Maßnahme*
Keine Daten!	Die Menüfunktion kann nicht aufgerufen werden, weil in dem Kartenschacht ... • keine Fahrerkarte gesteckt ist • oder eine Unternehmens- / Kontrollkarte gesteckt ist.	Diese Hinweise erlöschen automatisch nach 3 Sekunden. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
UTC Korrektur nicht möglich	Die Menüfunktion kann nicht aufgerufen werden: • Die UTC-Zeit wurde innerhalb der letzten 7 Tage bereits korrigiert. • Sie versuchen, die UTC-Zeit zwischen 1 Minute vor oder nach Mitternacht zu korrigieren.	
Ausdruck gestartet ...	Rückmeldung der angewählten Funktion.	Diese Hinweise erlöschen automatisch nach 3 Sekunden. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
Eingabe gespeichert	Rückmeldung, dass der DTCO 1381 die Eingabe gespeichert hat.	
Anzeige nicht möglich!	Solange ein Ausdruckvorgang läuft, können keine Daten angezeigt werden.	
Bitte warten!	Die Tachographenkarte ist noch nicht komplett gelesen. Es ist nicht möglich, Menüfunktionen aufzurufen.	
▮▮1 Ungültig in Tagen 15	Die freigegebene Tachographenkarte ist beispielsweise in 15 Tagen ungültig! Ab welchem Tag dieser Hinweis erscheinen soll, kann eine autorisierte Werkstatt programmieren.	
▮▲§ Kalibrierung in Tagen 18	Die nächste periodische Nachprüfung steht an, beispielsweise in 18 Tagen. Erforderliche Nachprüfungen aufgrund technischer Änderungen können nicht berücksichtigt werden! Ab welchem Tag dieser Hinweis erscheinen soll, kann eine autorisierte Werkstatt programmieren. ➥ *Details siehe "Prüfpflicht für Tachographen" ab Seite 81.*	

Produktbeschreibung

Die Betriebsarten des DTCO 1381

Die Tachographenkarten

Daten auf der Fahrer- / Unternehmenskarte

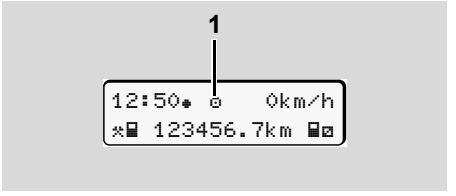
Daten im Massenspeicher

Zeitmanagement

Wartung und Pflege

Technische Daten

■ Die Betriebsarten des DTCO 1381



(1) Anzeige der Betriebsart

Der DTCO 1381 verfügt über vier Betriebsarten:

- Betrieb "⊙"
- Unternehmen "⌂"
- Kontrolle "⌂"
- Kalibrierung "T"

Je nachdem, welche Tachographenkarte(n) eingesteckt ist (sind), schaltet der DTCO 1381 automatisch auf folgende Betriebsart:

Betriebsarten		Kartenschacht-1				
		keine Karte	Fahrerkarte	Unternehmenskarte	Kontrollkarte	Werkstattkarte
Kartenschacht-2	keine Karte	Betrieb	Betrieb	Unternehmen	Kontrolle	Kalibrierung
	Fahrerkarte	Betrieb	Betrieb	Unternehmen	Kontrolle	Kalibrierung
	Unternehmenskarte	Unternehmen	Unternehmen	Unternehmen	Betrieb	Betrieb
	Kontrollkarte	Kontrolle	Kontrolle	Betrieb	Kontrolle	Betrieb
	Werkstattkarte	Kalibrierung	Kalibrierung	Betrieb	Betrieb	Kalibrierung

In diesen Zuständen verwendet der DTCO 1381 nur die im Kartenschacht-1 eingesetzte Tachographenkarte.

■ Die Tachographenkarten

Die durch den Gesetzgeber vorgeschriebenen Tachographenkarten erhalten Sie durch Behörden der EU-Mitgliedstaaten.

▶ Fahrerkarte

Mit der Fahrerkarte identifiziert sich der Fahrer gegenüber dem DTCO 1381. Die Fahrerkarte dient dem normalen Fahrbetrieb und erlaubt Aktivitäten unter dieser Identität zu speichern, anzuzeigen, auszudrucken oder (bei nur einer gesteckten Fahrerkarte) herunterzuladen.

▶ Unternehmenskarte

Die Unternehmenskarte identifiziert ein Unternehmen und berechtigt den Zugriff auf Daten dieses Unternehmens. Die Unternehmenskarte erlaubt das Anzeigen, Ausdrucken und Herunterladen der gespeicherten Daten im Massenspeicher sowie einer gesteckten Fahrerkarte.
Gegebenenfalls (einmalig) die Eingabe des amtlichen Kennzeichens im DTCO 1381.

Ebenso besteht die Möglichkeit, mit einem entsprechenden Flottenmanagement System Nutzdaten ferngesteuert (remote) herunterzuladen. Die Unternehmenskarte ist für Besitzer und Halter von Fahrzeugen bestimmt.

▶ Kontrollkarte

Die Kontrollkarte identifiziert den Beamten eines Kontrollorgans (z. B. Polizei) und gestattet den Zugriff auf den Massenspeicher. Alle gespeicherten Daten und die Daten einer gesteckten Fahrerkarte sind zugänglich. Sie können angezeigt, ausgedruckt oder über das Download Interface heruntergeladen werden.

▶ Werkstattkarte

Personen einer autorisierten Werkstatt, die zur Programmierung, Kalibrierung, Aktivierung und Prüfung etc. ermächtigt sind, erhalten die Werkstattkarte.

▶ Tachographenkarten verriegeln

Akzeptiert der DTCO 1381 eine gesteckte Tachographenkarte, so wird die Entnahme mechanisch verriegelt. Die Entnahme der Tachographenkarte ist nur möglich:

- bei stehendem Fahrzeug,
- auf Anforderung des Benutzers,
- nach dem Speichern der durch die Verordnung definierten Daten auf der Tachographenkarte.

Automatischer Auswurf

Erkennt der DTCO 1381 eine Störung in der Kartenverriegelung, so versucht er die vorhandenen Daten auf die Tachographenkarte zu übertragen, bevor sie automatisch ausgeworfen wird. In diesem Fall ist eine Vollständigkeit und Echtheit der Daten auf der Tachographenkarte nicht mehr gewährleistet!

▶ Zugriffsrechte der Tachographenkarten

Die Zugriffsrechte der im Massenspeicher des DTCO 1381 gespeicherten Daten sind gesetzlich geregelt und werden nur mit entsprechender Tachographenkarte freigegeben.

		ohne Karte	Fahrerkarte	Unternehmens-karte	Kontrollkarte	Werkstattkarte
Ausdrucken	**Fahrerdaten**	X	V	V	V	V
	Fahrzeugdaten	T1	T2	T3	V	V
	Parameterdaten	V	V	V	V	V
Anzeigen	**Fahrerdaten**	X	V	V	V	V
	Fahrzeugdaten	T1	T2	T3	V	V
	Parameterdaten	V	V	V	V	V
Auslesen	**Fahrerdaten**	X	T2	V	V	V
	Fahrzeugdaten	X	X	T3	V	V
	Parameterdaten	X	X	V	V	V

Fahrerdaten = Daten der Fahrerkarte

Fahrzeugdaten = Daten des Massenspeichers

Parameterdaten = Daten für die Geräteanpassung/Kalibrierung

V = Zugriffsrechte ohne Einschränkung

T1 = Fahreraktivitäten der letzten 8 Tage ohne Daten der Fahreridentifikation

T2 = Fahreridentifikation nur für die gesteckte Karte

T3 = Fahreraktivitäten des zugehörigen Unternehmens

X = nicht möglich

■ Daten auf der Fahrer- / Unternehmenskarte

▶ Feste Daten auf der Fahrerkarte

Zu den allgemeinen Kenn- und Sicherheitsdaten sind folgende Daten zur Identifizierung des Fahrers auf der Fahrerkarte einmalig gespeichert:

- Fahrerkartenkennung
  - Kartennummer, ausstellender Mitgliedstaat, ausstellende Behörde,
  - Ausstellungsdatum, Gültigkeitszeitraum etc.
- Karteninhaberkennung
  - Name, Geburtsdatum, Muttersprache etc.
- Führerscheininformationen

▶ Variable Daten auf der Fahrerkarte

Nach jedem Fahrzeugeinsatz aktualisiert der DTCO 1381 die nachfolgenden Daten auf der Fahrerkarte.

Benutzte Fahrzeuge

- Erstes Stecken / letztes Ziehen während einer Benutzung
- Km-Stand bei Beginn und Ende der Benutzung
- Fahrzeugidentifizierung

Aktivitäten des Fahrers

- Datum und gefahrene Kilometer an diesem Tag
- Jeder Zustandswechsel, wie ...
  - 1-Fahrerbetrieb / Teambetrieb,
  - Fahrerkarte im Kartenschacht-1 / Kartenschacht-2,
  - Fahrerkarte gesteckt / nicht gesteckt,
  - alle eingestellten Aktivitäten
  - und den Zeitpunkt der Veränderung.

Bei normalem Fahrbetrieb sind die Daten der täglichen Aktivitäten des Fahrers für mindestens 28 Tage gespeichert.

Landeseingaben

- Datum und Uhrzeit der Eingabe
- Die Eingabe bei Schichtbeginn oder bei Schichtende sowie jede Landeseingabe über die Menüfunktion.
- Eingegebenes Land / Region
- Km-Stand bei der Eingabe

Aufgetretene Ereignisse / Störungen

Bestimmte Ereignisse (bis maximal 72) und Störungen (bis maximal 48) sind mit Beginn und Ende sowie mit einem Vermerk, auf welchem Fahrzeug das Ereignis aufgetreten ist, gespeichert.

Angaben über Kontrollen

- Datum und Uhrzeit der Kontrolle
- Identifikation der Kontrollkarte
- Durchgeführte Kontrollart
- Zeitabschnitt, von welchem die Daten heruntergeladen wurden.
- Identifizierung des Fahrzeugs, in dem die Kontrolle stattgefunden hat.

Spezielle Eingaben

Die 56 zuletzt eingegebenen Konditionen sind gespeichert:

- Datum und Uhrzeit der Eingabe
- Art der Kondition

(Konditionen sind Zeiten, bei denen sich das Fahrzeug auf einer Fähre, auf einem Zug oder im Status "out of scope" befindet.)

Speichervolumen auf der Fahrerkarte
Je nach verwendetem Kartentyp ist der verfügbare Speicherplatz der "Variablen Daten" unterschiedlich groß. Wie viele Dateneinträge gespeichert werden können, ist in der Kartenstruktur hinterlegt.

Ist die Speicherkapazität erschöpft, so überschreibt der DTCO 1381 die älteren Daten.

▶ Feste Daten auf der Unternehmenskarte

Zu den allgemeinen Kenn- und Sicherheitsdaten sind folgende Daten zur Identifizierung des Unternehmers auf der Unternehmenskarte einmalig gespeichert:

- Kartenkennung
  - Kartennummer, ausstellender Mitgliedstaat, ausstellende Behörde,
  - Ausstellungsdatum, Gültigkeitszeitraum
- Karteninhaberkennung
  - Name und Anschrift des Unternehmers

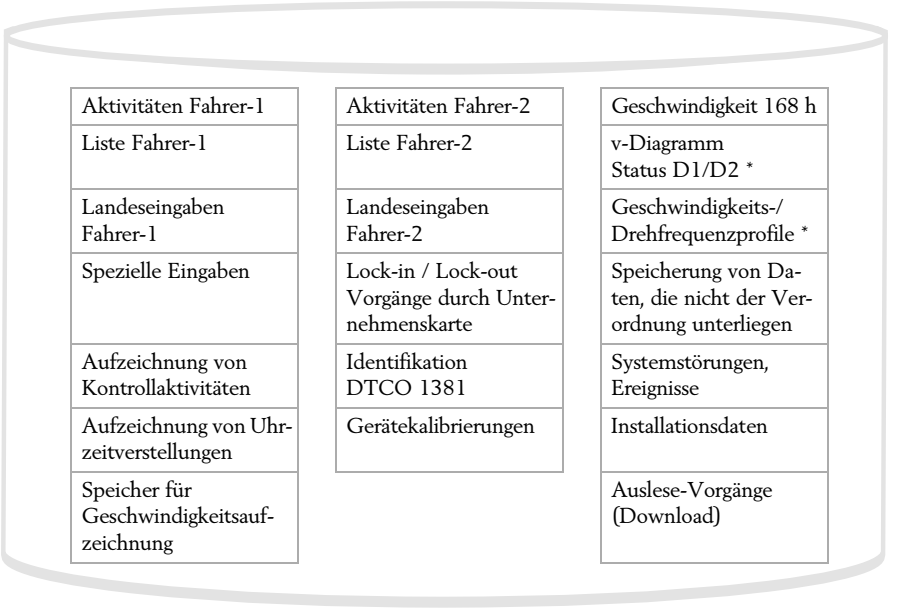
▶ Variable Daten auf der Unternehmenskarte

In Bezug auf Unternehmensaktivitäten sind folgende Daten gespeichert:

- Datum und Uhrzeit der Aktivität
- Art der Aktivität
  - An- / Abmelden
  - Herunterladen der Daten vom Massenspeicher
  - Herunterladen der Daten von der Fahrerkarte
- Zeitabschnitt (von / bis), von dem die Daten heruntergeladen wurden.
- Fahrzeugidentifizierung
  - Kennzeichen und Zulassungsbehörde, von welchem Fahrzeug die Daten heruntergeladen werden.
- Kartennummer und ausstellender Mitgliedstaat der Fahrerkarte, von der die Daten heruntergeladen wurden.

■ Daten im Massenspeicher

Über einen Zeitraum von mindestens 365 Kalendertagen erfasst und speichert der Massenspeicher folgende Daten:



Daten im Massenspeicher, schematische Darstellung

▶ Kurzerläuterungen zu den gespeicherten Daten

Aktivitäten Fahrer-1/-2
Das Auswerten von Aktivitäten erfolgt in Intervallen von einer Minute, wobei der DTCO 1381 die am längsten anliegende Aktivität pro Intervall wertet.

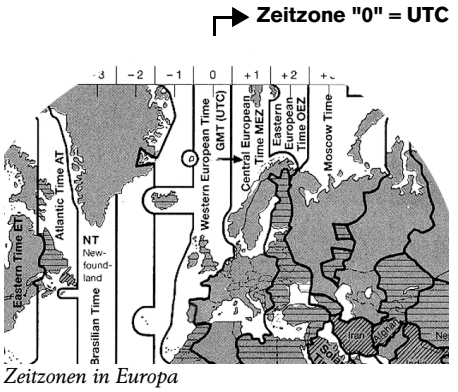
Geschwindigkeit 168 h [24 h][1)]
Das Speichern von Geschwindigkeitswerten erfolgt über einen Zeitraum von 168 Stunden. Dabei speichert der DTCO 1381 sekundengenau mit Datum und Uhrzeit die gefahrene Geschwindigkeit (Mittelwert aus mehreren Messungen).

- Auflösung der Speicherwerte:
  1 km/h
- Maximaler Geschwindigkeitswert: 220 km/h

[1)] Diese Daten sind nur über das Download Interface auslesbar.

■ Zeitmanagement

Beginn und Ende aller Zeiteinträge für die Arbeitszeit, Bereitschaftszeit, Lenkzeit, Ruhezeit etc. speichert der DTCO 1381 in UTC-Zeit.



Zeitzonen in Europa

Die UTC-Zeit entspricht der Zeitzone "0" auf der in 24 Zeitzonen (–12 ... 0 ... +12) aufgeteilten Weltkugel.

Ab Werk ist die Uhrzeit im Display grundsätzlich in UTC-Zeit eingestellt. Über die Menüfunktion können Sie die lokale Ortszeit einstellen.

➥ *Siehe "Ortszeit einstellen" auf Seite 58.*

Zeitzonen-Offset	*Staaten*
00:00 (UTC)	UK / P / IRL / IS
+ 01:00 h	A / B / BIH / CZ / CY / D / DK / E / F / H / HR / I / L / M / N / NL / PL / S / SK / SLO / SRB
+ 02:00 h	BG / EST / FIN / GR / LT / LV / RO / TR / UA
+ 03:00 h	RUS

▶ Umrechnung in UTC-Zeit

UTC-Zeit = Ortszeit – (ZO + SO)

ZO = Zeitzonen-Offset

SO = Sommerzeit-Offset (mit Ende der Sommerzeit entfällt dieser Offset)

(ZO + SO) = eingestellter Offset im DTCO 1381

Beispiel:

Ortszeit in Deutschland = 15:30 Uhr (Sommerzeit)

UTC-Zeit = Ortszeit – (ZO + SO)

= 15:30 Uhr – (01:00 h + 01:00 h)

UTC-Zeit = 13:30 Uhr

■ Wartung und Pflege

▶ DTCO 1381 reinigen

Reinigen Sie das Gehäuse, das Display sowie die Funktionstasten mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder mit einem Mikrofaser-Reinigungstuch.

⚠ Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, auch keine Lösungsmittel wie Verdünnung oder Benzin.

▶ Prüfpflicht für Tachographen

Vorbeugende Wartungsarbeiten sind für den DTCO 1381 nicht erforderlich. Mindestens alle zwei Jahre ist die ordnungsgemäße Arbeitsweise des DTCO 1381 durch eine autorisierte Werkstatt zu überprüfen.

Nachprüfungen sind erforderlich, wenn ...

- Änderungen am Fahrzeug erfolgten, beispielsweise der Wegimpulszahl oder des Reifenumfangs,
- eine Reparatur am DTCO 1381 durchgeführt wurde,
- sich das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs ändert,
- die UTC-Zeit mehr als 20 Minuten abweicht.

⚠ Sorgen Sie dafür, dass das Einbauschild bei jeder Nachprüfung erneuert wird und die vorgeschriebenen Angaben enthält.

Sorgen Sie dafür, dass innerhalb der vorgegebenen Prüfpflicht die Versorgungsspannung des DTCO 1381 in Summe nicht länger als 12 Monate getrennt ist, beispielsweise durch Trennen der Fahrzeugbatterie vom Fahrzeug.

▶ Verhalten bei Reparatur / Austausch des DTCO 1381

Die zugelassenen Werkstätten können die Daten vom DTCO 1381 herunterladen und dem entsprechenden Unternehmen übergeben.

Ist das Herunterladen der gespeicherten Daten aufgrund eines Defektes nicht möglich, so sind die Werkstätten angewiesen, dem Unternehmer eine Bescheinigung darüber auszuhändigen.

⚠ Archivieren Sie die Daten oder bewahren Sie die Bescheinigung für eventuelle Rückfragen sorgfältig auf.

▶ Entsorgung der Komponenten

☞ Bitte entsorgen Sie den DTCO 1381 mit den zugehörigen Systemkomponenten nach den Richtlinien zur Entsorgung von EG-Kontrollgeräten des jeweiligen Mitgliedstaates.

■ Technische Daten

▶ DTCO 1381

Messbereichs-endwert	220 km/h
LC-Display	2 Zeilen mit je 16 Zeichen
Temperatur	Betrieb: -25 bis 70 °C Lager: -40 bis 85 °C
Spannung	24 oder 12 Volt-DC
Stromaufnahme	Standby: bei Betrieb typisch: 30 mA (12 V) max. 3,0 A (12 V) 20 mA (24 V) max. 1,0 A (24 V)
EMV / EMC	ECE R10
Thermo-druckwerk	Zeichengröße: 2,1 x 1,5 mm Druckbreite: 24 Zeichen/Zeile Geschwindigkeit: ca. 15 – 30 mm/sec. Ausdruck von Diagrammen
Schutzart	IP 54

Mögliche Sonder-ausstattung	• ADR-Variante • Kundenspezifische Blende, Beleuchtung von Display und Tasten • Automatisches Einstellen der Aktivitäten nach Zündung ein/aus • Ausdruck von v- / n-Profilen, Status-Eingang D1/D2

▶ Papierrolle

Umgebungs-bedingungen	Temperatur: -25 bis 70 °C
Abmessungen	Durchmesser: ca. 27,5 mm Breite: 56,5 mm Länge: ca. 8 m
Bestell-Nr.	1381.90030300 Original Ersatz-Papierrollen erhalten Sie bei ihrem zuständigen Vertrieb & Service Center. ☞ **Bitte beachten** Verwenden (bestellen) Sie nur Papierrollen (Original VDO Druck-erpapier) auf denen der Tachographen-Typ (DTCO 1381) mit Prüfzeichen "e1 84" und das gültige Zulassungszeichen "e1 174" oder "e1 189" ersichtlich sind.

Piktogramme und Ausdruckbeispiele

Übersicht der Piktogramme

Länderkennzeichen

Ausdruckbeispiele

Erklärung zu den Ausdruckbeispielen

Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen

■ Übersicht der Piktogramme

Betriebsarten	
	Unternehmen
	Kontrolle
	Betrieb
	Kalibrieren
	Fertigungsstand

Personen	
	Unternehmen
	Kontrolleur
	Fahrer
	Werkstatt / Prüfstelle
	Hersteller

Aktivitäten	
	Bereitschaftszeit
	Lenkzeit
	Pause- und Ruhezeit
	Sonstige Arbeitszeit
	Gültige Unterbrechung
?	Unbekannt

Geräte / Funktionen	
1	Kartenschacht-1; Fahrer-1
2	Kartenschacht-2; Fahrer-2
	Tachographenkarte (fertig gelesen)
	Tachographenkarte gesteckt; relevante Daten gelesen.
	Uhr
	Drucker / Ausdruck
	Eingabe
	Anzeige
	Externe Speicherung Daten herunterladen (kopieren)
	Datenübertragung läuft
	Geber
	Fahrzeug / Fahrzeugeinheit / DTCO 1381
	Reifengröße
	Spannungsversorgung

Verschiedenes	
!	Ereignis
	Störung
	Bedienhinweis / Arbeitszeit-warnungen
	Schichtbeginn
	Ort
	Sicherheit
	Geschwindigkeit
	Zeit
	Gesamt / Zusammenfassung
	Schichtende
M	Manuelle Eingabe von Aktivitäten

Spezifische Bedingungen	
OUT	Kontrollgerät nicht erforderlich
	Aufenthalt auf Fähre oder Zug

Qualifikatoren	
24h	Täglich
	Zwei Wochen
	Von oder bis

▶ Piktogramm-Kombinationen

Verschiedenes	
	Kontrollort
	Anfangszeit
	Endzeit
OUT	Beginn "out of scope": Kontrollgerät nicht erforderlich
OUT	Ende "out of scope"
	Ort bei Beginn des Arbeitstages (Schichtbeginn)
	Ort bei Ende des Arbeitstages (Schichtende)
	Von Fahrzeug
	Ausdruck Fahrerkarte
	Ausdruck Fahrzeug / DTCO 1381
	Eingabe Fahrzeug / DTCO 1381
	Anzeige Fahrerkarte
	Anzeige Fahrzeug / DTCO 1381
	Ortszeit
	UTC Korrektur

Karten	
	Fahrerkarte
	Unternehmenskarte
	Kontrollkarte
	Werkstattkarte
----	Keine Karte

Lenken	
	Team
	Summe Lenkzeit der Doppelwochen

Ausdrucke	
24h	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) von der Fahrerkarte
!	Ereignisse und Störungen von der Fahrerkarte
24h	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) vom DTCO 1381
!	Ereignisse und Störungen vom DTCO 1381
>>	Geschwindigkeitsüberschreitungen
	Technische Daten
	Aktivitäten des Fahrers
v	v-Diagramm
D	Status D1/D2 Diagramm *
%	Geschwindigkeitsprofile *
%	Drehfrequenzprofile *

Anzeigen	
24h	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) von der Fahrerkarte
!	Ereignisse und Störungen von der Fahrerkarte
24h	Tägliche Fahreraktivitäten (Tageswert) vom Fahrzeug / DTCO 1381
!	Ereignisse und Störungen vom Fahrzeug / DTCO 1381
>>	Geschwindigkeitsüberschreitungen
	Technische Daten
	Unternehmen

Ereignisse	
	Einstecken einer ungültigen Tachographenkarte
	Zeitüberlappung
	Einstecken der Fahrerkarte während der Fahrt
	Geschwindigkeitsüberschreitung
	Fehler in der Kommunikation mit dem Geber
	Zeiteinstellung (durch Werkstatt)
	Kartenkonflikt
	Fahrt ohne gültige Fahrerkarte
	Letzter Kartenvorgang nicht korrekt abgeschlossen
	Unterbrechung der Stromversorgung
	Sicherheitsverletzung
	Kontrolle Geschwindigkeitsüberschreitung

Störungen	
	Kartenfehlfunktion
	Anzeigestörung
	Druckerstörung
	Interne Störung DTCO 1381
	Störung beim Herunterladen
	Geberstörung

Arbeitszeitwarnungen	
	Pause!

Manueller Eingabevorgang	
	Eingabe "Aktivitäten"
	Eingabe "Unbekannte Aktivität"
	Eingabe "Ort" bei Schichtende
	Eingabe "Ort" bei Schichtbeginn

Bedienhinweise	
	Eingabe falsch
	Menüzugriff nicht möglich
	Bitte Eingabe
	Ausdruck nicht möglich
	Schublade offen
	Kein Papier
	Ausdruck verzögert
	Karte fehlerhaft
	Falsche Karte
	Auswurf nicht möglich
	Vorgang verzögert
	Aufzeichnung inkonsistent
	Gerätestörung
	Ungültig in Tagen ...
	Kalibrierung in Tagen ...

■ Länderkennzeichen

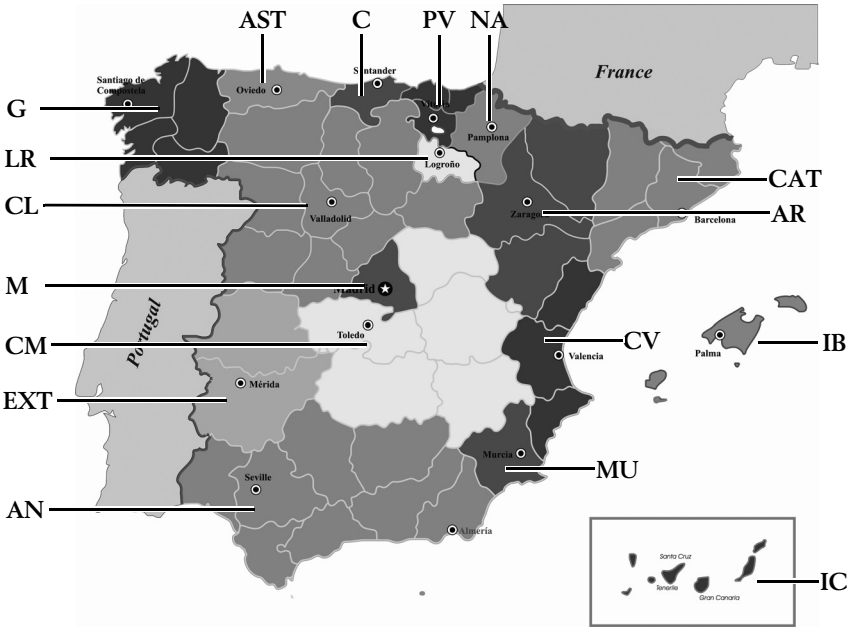
Wertzuweisung	
A	Österreich
AL	Albanien
AND	Andorra
ARM	Armenien
AZ	Aserbaidschan
B	Belgien
BG	Bulgarien
BIH	Bosnien und Herzegowina
BY	Weißrussland
CH	Schweiz
CY	Zypern
CZ	Tschechische Republik
D	Deutschland
DK	Dänemark
E	Spanien [1)]
EC	Europäische Gemeinschaft
EST	Estland
EUR	Übriges Europa
F	Frankreich
FIN	Finnland
FL	Liechtenstein
FR/FO	Färöer
GE	Georgien
GR	Griechenland
H	Ungarn
HR	Kroatien
I	Italien
IRL	Irland
IS	Island
KZ	Kasachstan
L	Luxemburg
LT	Litauen
LV	Lettland
M	Malta
MC	Monaco
MD	Republik Moldau
MK	Mazedonien
MNE	Montenegro
N	Norwegen
NL	Niederlande
P	Portugal
PL	Polen
RO	Rumänien
RSM	San Marino
RUS	Russische Föderation
S	Schweden
SK	Slowakei
SLO	Slowenien
SRB	Serbien
TM	Turkmenistan
TR	Türkei
UA	Ukraine
UK	Vereinigtes Königreich, Alderney, Guernsey, Jersey, Isle of Man, Gibraltar
UZ	Usbekistan
V	Vatikanstadt
WLD	Übrige Welt

1) ➥ *Siehe "Kennzeichen der Regionen" auf Seite 88.*

▶ Kennzeichen der Regionen

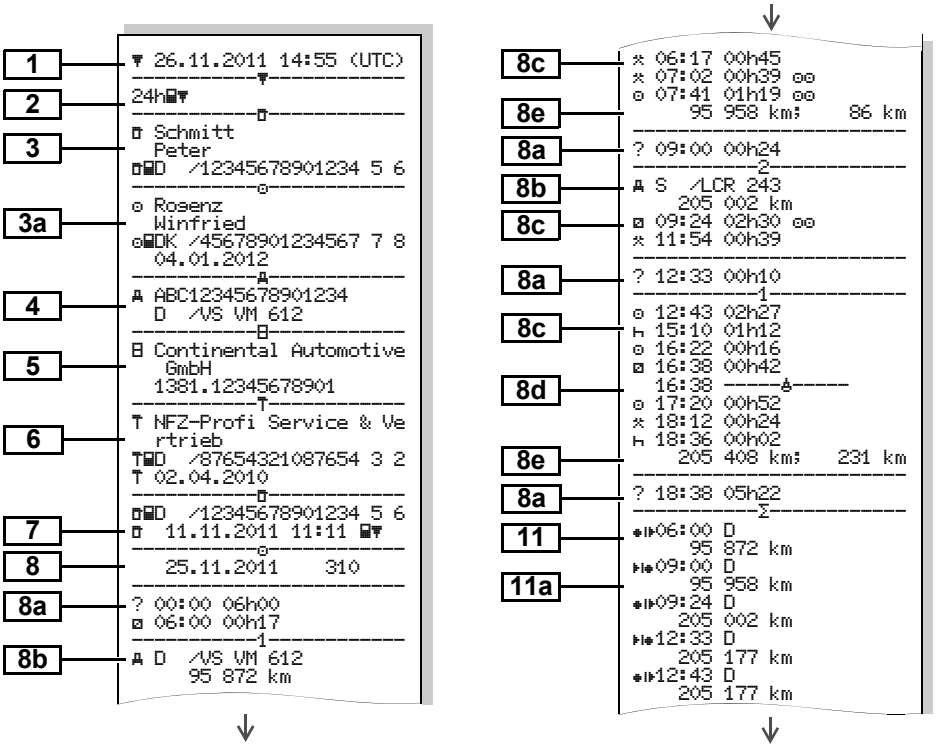
Wertzuweisung – Spanien	
AN	Andalusien
AR	Aragonien
AST	Asturien
C	Kantabrien
CAT	Katalonien
CL	Kastilien-León
CM	Kastilien-La Mancha

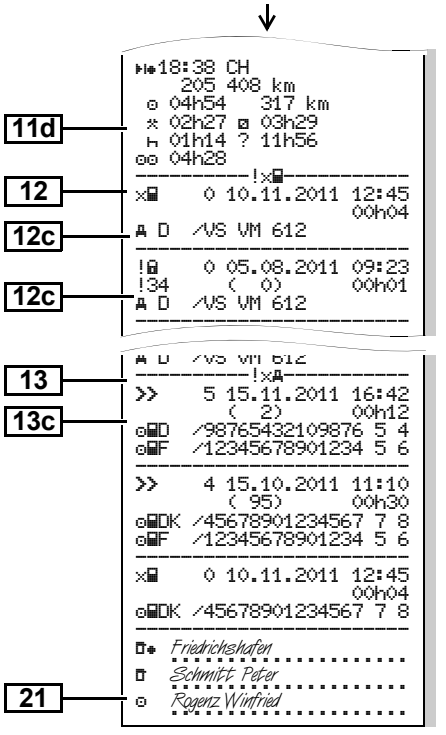
Wertzuweisung – Spanien	
CV	Valencia
EXT	Extremadura
G	Galicien
IB	Balearische Inseln
IC	Kanarische Inseln
LR	La Rioja
M	Madrid
MU	Murcia
NA	Navarra
PV	Baskenland



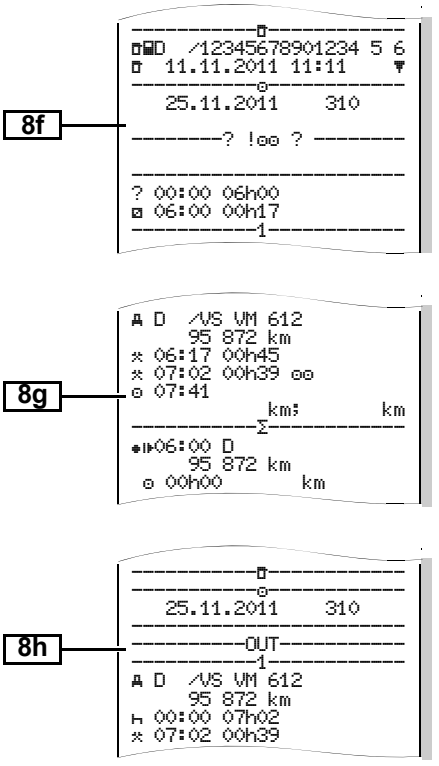
■ Ausdruckbeispiele

▶ Tagesausdruck der Fahrerkarte

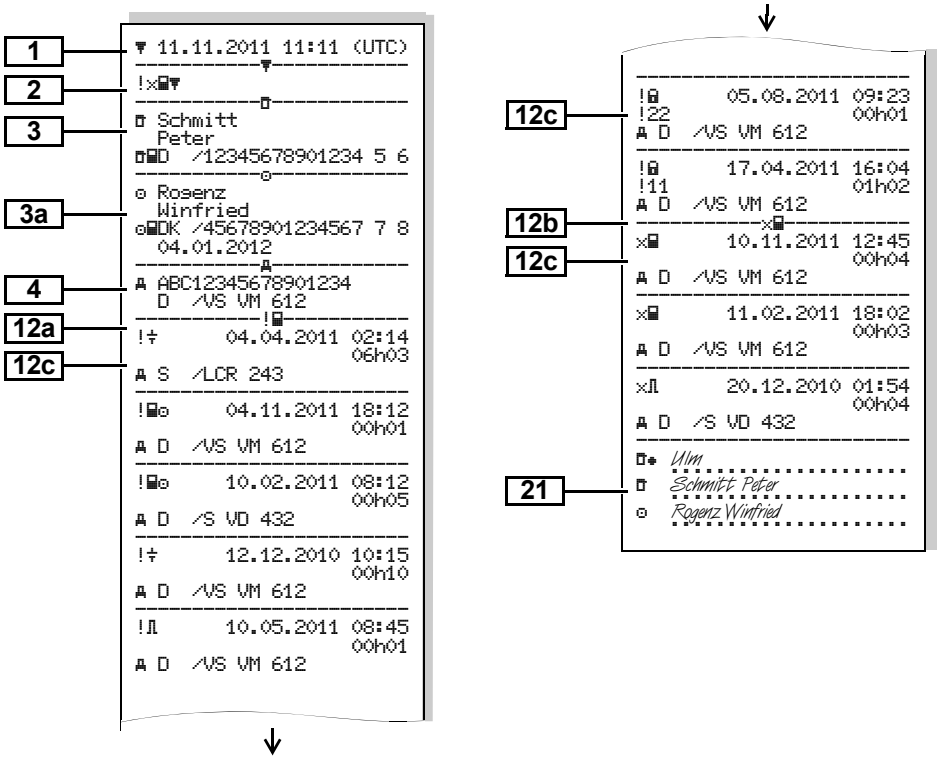




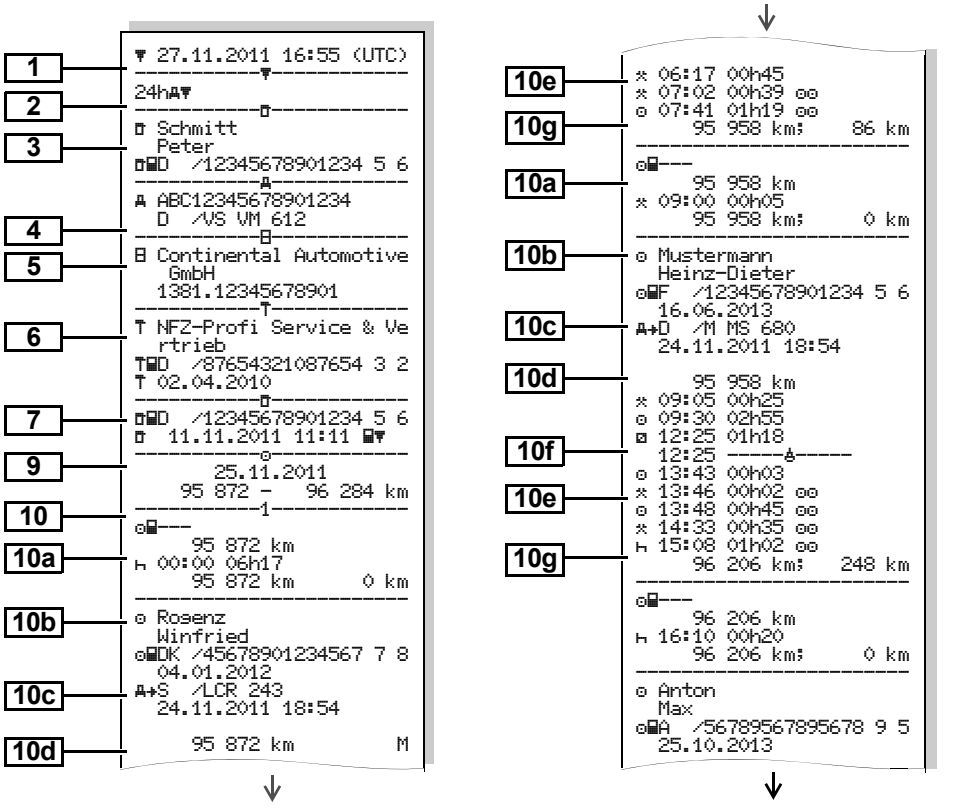
Besonderheit bei "Tagesausdruck Fahrerkarte"

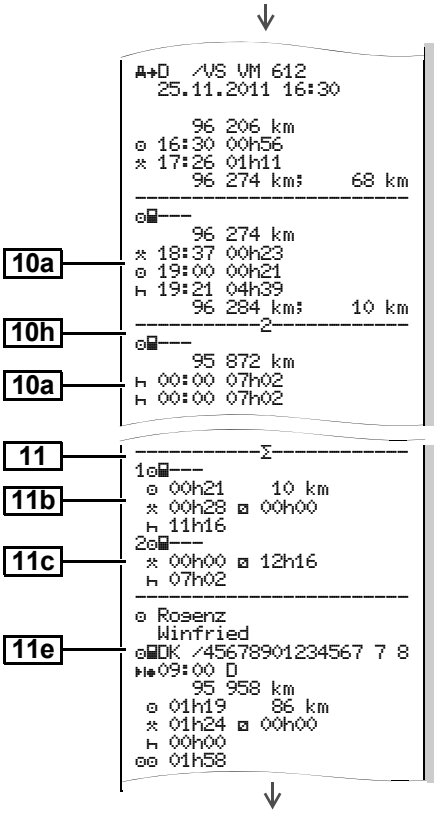


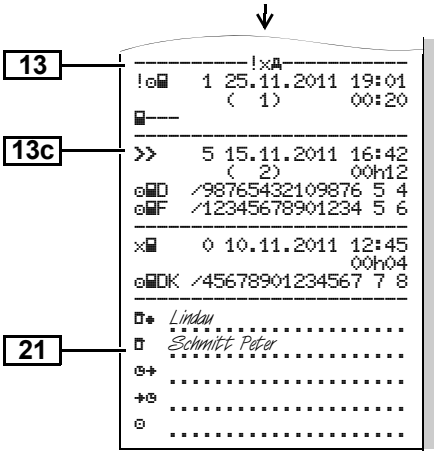
▶ Ereignisse / Störungen der Fahrerkarte



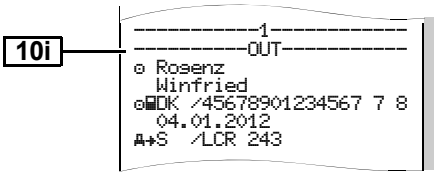
▶ Tagesausdruck vom Fahrzeug



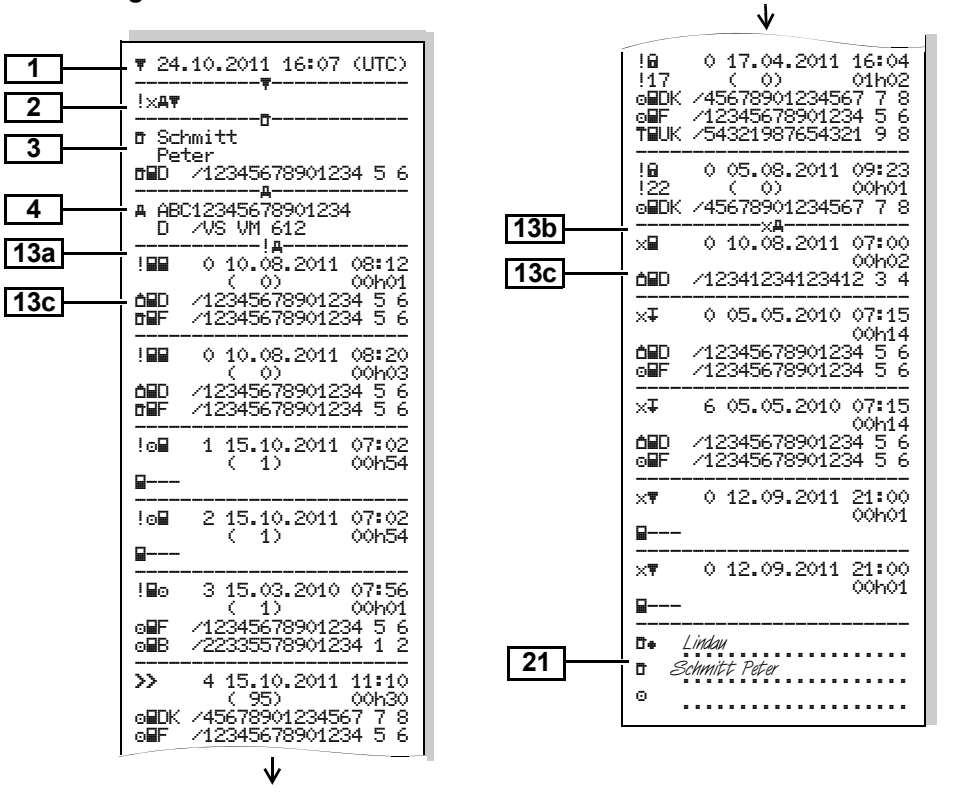




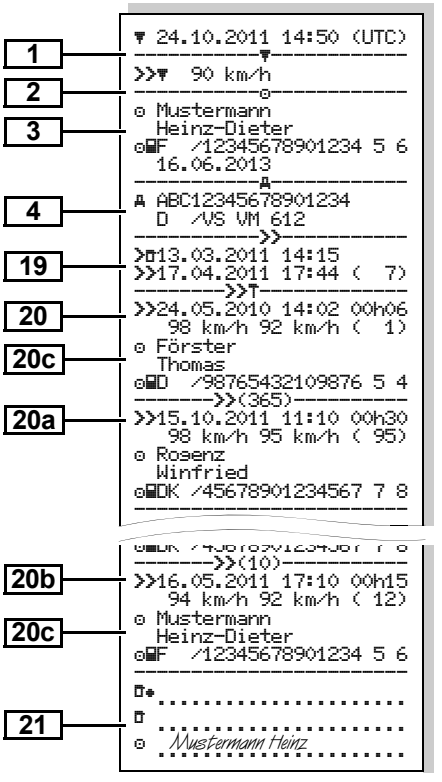
Besonderheit bei "Tagesausdruck Fahrzeug"



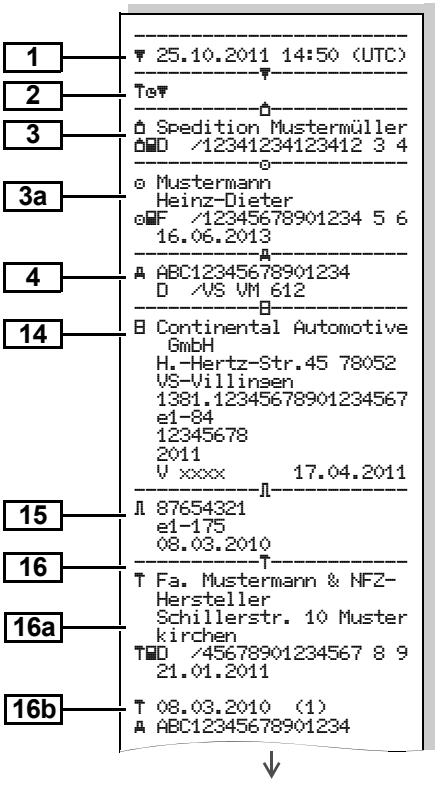
▶ Ereignisse / Störungen vom Fahrzeug

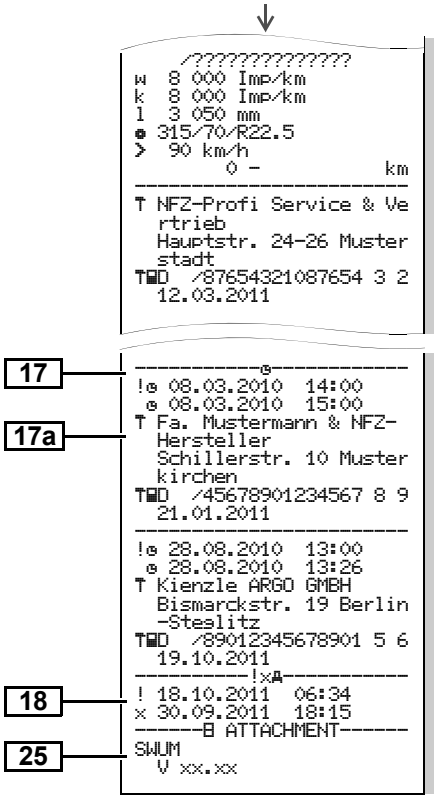


▶ Geschwindigkeitsüberschreitungen

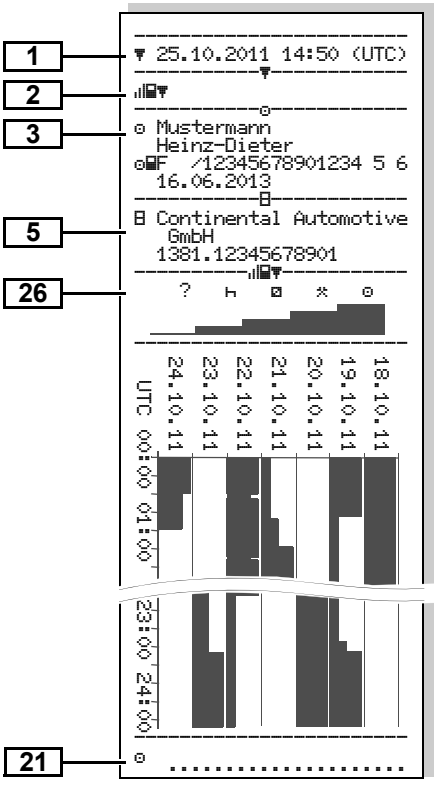


▶ Technische Daten

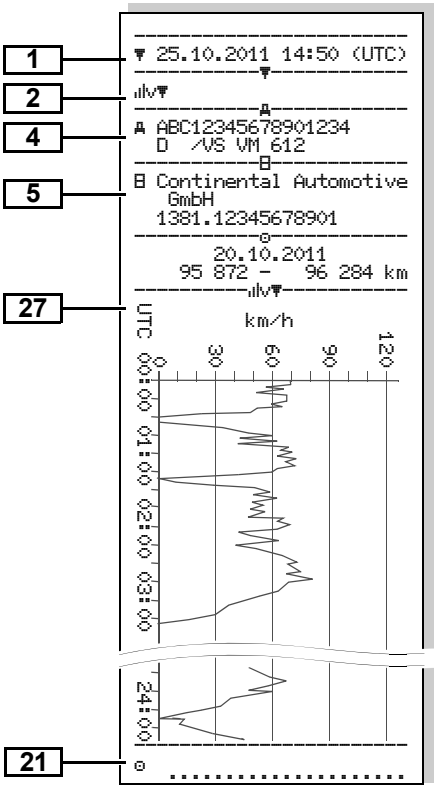



/??????????????
w 8 000 Imp/km
k 8 000 Imp/km
l 3 050 mm
315/70/R22.5
> 90 km/h
0 - km
NFZ-Profi Service & Ve
rtrieb
Hauptstr. 24-26 Muster
stadt
/87654321087654 3 2
12.03.2011
17
08.03.2010 14:00
08.03.2010 15:00
17a
Fa. Mustermann & NFZ-
Hersteller
Schillerstr. 10 Muster
kirchen
/4567890123456 7 8 9
21.01.2011
28.08.2010 13:00
28.08.2010 13:26
Kienzle ARGO GMBH
Bismarckstr. 19 Berlin
-Steglitz
/89012345678901 5 6
19.10.2011
18
18.10.2011 06:34
30.09.2011 18:15
ATTACHMENT
25
SWUM
V xx.xx

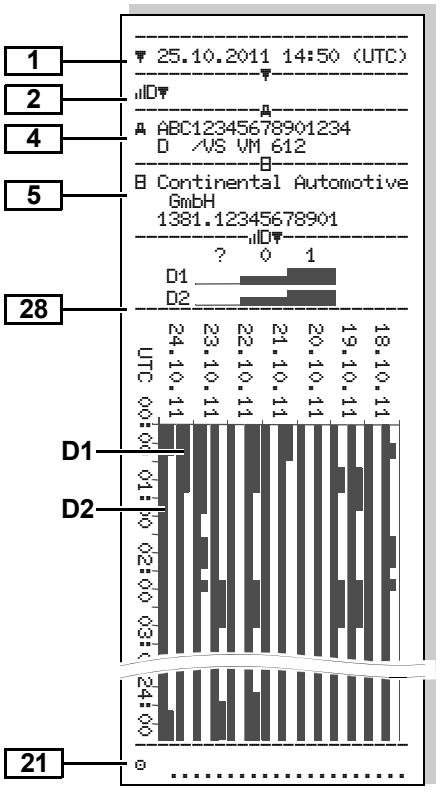
▶ Aktivitäten des Fahrers



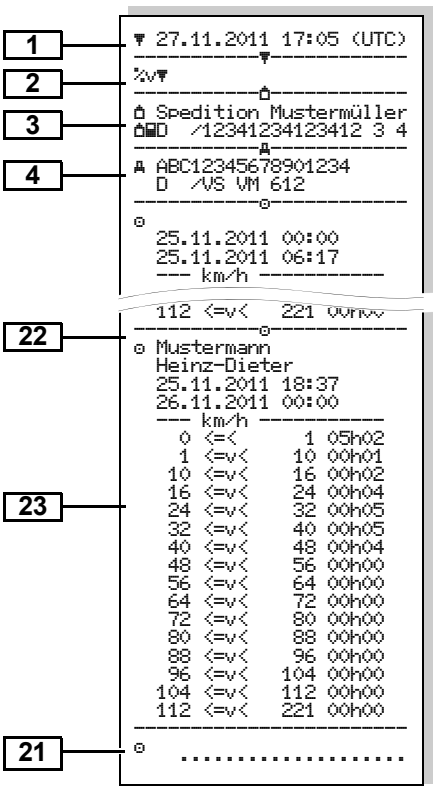
▶ v-Diagramm



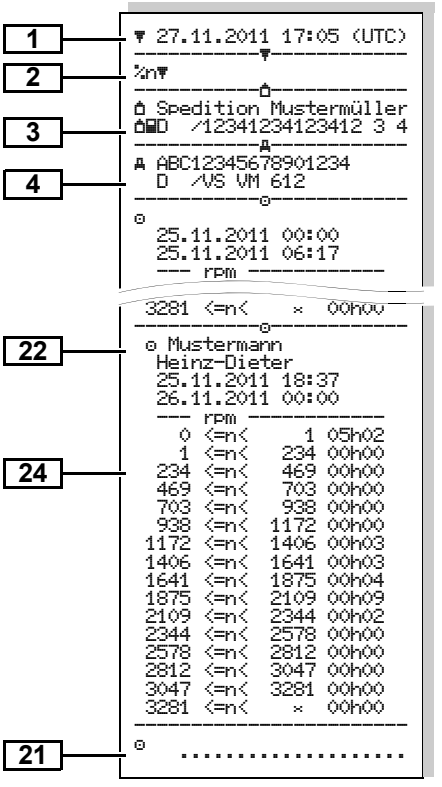
▶ **Status D1/D2 Diagramm ***



▶ **Geschwindigkeitsprofile ***

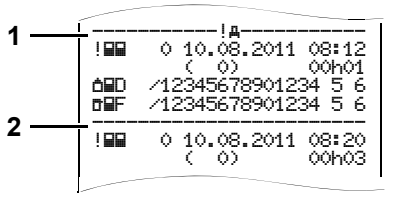


▶ Drehfrequenzprofile *



■ Erklärungen zu den Ausdruckbeispielen

☞ Auf Wunsch kann der Ausdruck mit einem firmenspezifischen Logo versehen sein.



Jeder Ausdruck besteht aus einem Aneinanderreihen von verschiedenen Datenblöcken, die durch Blockbezeichner **(1)** ausgewiesen sind.

Ein Datenblock enthält einen oder mehrere Datensätze, die durch einen Datensatzbezeichner **(2)** ausgewiesen sind.

Unmittelbar nach einem Blockbezeichner wird kein Datensatzbezeichner gedruckt!

▶ Legende der Datenblöcke

1	Datum und Uhrzeit des Ausdrucks in UTC-Zeit
2	Art des Ausdrucks: 24h = Tagesausdruck der Fahrerkarte !x = Ereignisse / Störungen der Fahrerkarte 24h = Tagesausdruck vom DTCO 1381 !x = Ereignisse / Störungen vom DTCO 1381 >> = Geschwindigkeitsüberschreitungen Der eingestellte Wert des Geschwindigkeitsbegrenzers wird zusätzlich ausgedruckt. = Technische Daten = Aktivitäten des Fahrers = v-Diagramm Optionale Ausdrucke: = Status D1/D2 Diagramm * = Geschwindigkeitsprofile * = Drehfrequenzprofile *
3	Angaben zum Karteninhaber der gesteckten Tachographenkarte: = Kontrolleur = Fahrer = Unternehmer = Werkstatt / Prüfstelle • Name • Vorname • Kartenkennung • Karte gültig bis ... Bei nicht personengebundenen Tachographenkarten wird anstelle des Namens, der Namen der Kontrollstelle, des Unternehmens oder der Werkstatt gedruckt.
3a	Angaben zum Karteninhaber der weiteren Tachographenkarte

4	Fahrzeugkennung: • Fahrzeug-Identifizierungsnummer • Zulassender Mitgliedstaat und Fahrzeugkennzeichen
5	Kennung des Tachographen: • Tachographen-Hersteller • Teilenummer des DTCO 1381
6	Letzte Kalibrierung des Tachographen: • Name der Werkstatt • Werkstattkartenkennung • Datum der Kalibrierung
7	Letzte Kontrolle: • Kennung der Kontrollkarte • Datum, Uhrzeit und Art der Kontrolle ▪ = Herunterladen von der Fahrerkarte ↧ = Herunterladen vom DTCO 1381 ▀ = Drucken □ = Anzeigen
8	Liste aller Fahreraktivitäten in der Reihenfolge des Auftretens: • Kalendertag des Ausdrucks und Anwesenheitszähler (Anzahl der Tage, an denen die Karte benutzt wurde.)
8a	? = Zeitraum, Karte nicht gesteckt: • Manuell eingegebene Tätigkeit nach dem Einstecken der Fahrerkarte mit Piktogramm, Beginn und Dauer.
8b	Einstecken der Fahrerkarte in Steckplatz (Kartenschacht-1 oder Kartenschacht-2): • Zulassender Mitgliedstaat und Kennzeichen des Fahrzeugs • Kilometerstand beim Einstecken der Karte
8c	Aktivitäten der Fahrerkarte: • Beginn und Dauer sowie Status der Fahrzeugführung ⚙⚙ = Teambetrieb
8d	Spezifische Bedingungen: • Eingabezeit und Piktogramm, im Beispiel: Fähre oder Zug
8e	Entnahme der Fahrerkarte: • Kilometerstand und zurückgelegter Wegstrecke seit dem letzten Einstecken.
8f	**Achtung:** Inkonsistenz in der Datenaufzeichnung möglich, da dieser Tag auf der Tachographenkarte doppelt gespeichert ist.
8g	Aktivität nicht abgeschlossen: • Beim Ausdruck mit gesteckter Fahrerkarte können Dauer der Aktivität und Tageszusammenfassungen unvollständig sein.
8h	Die spezifische Bedingung "OUT of scope" war zu Tagesbeginn eingeschaltet.
9	Beginn der Auflistung aller Fahreraktivitäten im DTCO 1381: • Kalendertag des Ausdrucks • Kilometerstand um 00:00 Uhr und 23:59 Uhr
10	Chronologie aller Aktivitäten von Kartenschacht-1
10a	Zeitraum, in dem keine Fahrerkarte im Kartenschacht-1 eingesetzt war: • Kilometerstand zu Beginn des Zeitraums • Eingestellte Aktivität(en) in diesem Zeitraum • Kilometerstand am Ende des Zeitraums und gefahrene Wegstrecke
10b	Einstecken der Fahrerkarte: • Name des Fahrers • Vorname des Fahrers • Kartenkennung • Karte gültig bis ...

10c	• Zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen des vorherigen Fahrzeugs • Datum und Uhrzeit der Kartenentnahme aus vorherigem Fahrzeug
10d	• Kilometerstand beim Einstecken der Fahrerkarte M = es wurde eine manuelle Eingabe durchgeführt.
10e	Liste der Aktivitäten: • Piktogramm der Aktivität, Beginn und Dauer sowie Status der Fahrzeugführung ⚙⚙ = Teambetrieb
10f	Eingabe spezifische Bedingungen: • Eingabezeit und Piktogramm der Bedingung ⛴ = Fährüberfahrt oder Zugfahrt OUT+ = Beginn (Kontrollgerät nicht erforderlich) +OUT = Ende
10g	Entnahme der Fahrerkarte: • Kilometerstand und zurückgelegte Wegstrecke
10h	Chronologie aller Aktivitäten von Kartenschacht-2
10i	Die spezifische Bedingung "OUT of scope" war zu Tagesbeginn eingeschaltet.
11	Tageszusammenfassung
11a	Eingegebene Orte: • ⏮ = Beginn-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region • ⏭ = Ende-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region • Kilometerstand des Fahrzeugs
11b	Zusammenfassung der Zeitabschnitte keine Fahrerkarte im Kartenschacht-1: • Eingegebene Orte in chronologischer Reihenfolge (im Beispiel kein Eintrag) • Gesamte Aktivitäten von Kartenschacht-1
11c	Zusammenfassung der Zeitabschnitte "keine Fahrerkarte" im Kartenschacht-2: • Eingegebene Orte in chronologischer Reihenfolge (im Beispiel kein Eintrag) • Gesamte Aktivitäten von Kartenschacht-2
11d	Tageszusammenfassung "Gesamtwerte der Aktivitäten" von der Fahrerkarte: • Gesamte Lenkzeit und zurückgelegte Wegstrecke • Gesamte Arbeits- und Bereitschaftszeit • Gesamte Ruhezeit und unbekannte Zeit • Gesamte Zeit der Teamtätigkeiten
11e	Zusammenfassung der Aktivitäten, chronologisch nach Fahrer geordnet (je Fahrer, kumulativ für beide Kartenschächte): • Name, Vorname, Kartenkennung des Fahrers • ⏮ = Beginn-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region ⏭ = Ende-Uhrzeit mit Land und gegebenenfalls Region • Aktivitäten von diesem Fahrer: gesamte Lenkzeit und zurückgelegte Wegstrecke, gesamte Arbeits- und gesamte Bereitschaftszeit, gesamte Ruhezeit, gesamte Zeit der Teamtätigkeiten.
12	Liste der letzten fünf gespeicherten Ereignisse oder Störungen auf der Fahrerkarte.
12a	Liste aller gespeicherten Ereignisse auf der Fahrerkarte geordnet nach Fehlerart und Datum.

12b	Liste aller gespeicherten Störungen auf der Fahrerkarte geordnet nach Fehlerart und Datum.
12c	Datensatz des Ereignisses oder der Störung. *Zeile 1:* • Piktogramm des Ereignisses oder der Störung • Datum und Beginn *Zeile 2:* • Ereignisse, die der Sicherheitsverletzung unterliegen, werden über eine zusätzliche Codierung aufgeschlüsselt. ➥ *Siehe "Datensatzzweck bei Ereignissen . . ." auf Seite 106.* • Dauer des Ereignisses oder der Störung

	Zeile 3: • Zulassender Mitgliedstaat und amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs, in dem die Ereignisse oder Störungen auftraten.
13	Liste der letzten fünf gespeicherten oder noch aktiven Ereignisse/Störungen des DTCO 1381.
13a	Liste aller aufgezeichneten oder andauernden Ereignisse des DTCO 1381.
13b	Liste aller aufgezeichneten oder andauernden Störungen des DTCO 1381.

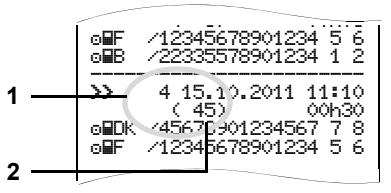
13c	Datensatz des Ereignisses oder der Störung. *Zeile 1:* • Piktogramm des Ereignisses oder der Störung • Codierung Datensatzzweck. ➥ *Siehe "Datensatzzweck bei Ereignissen . . ." auf Seite 106.* • Datum und Beginn *Zeile 2:* • Ereignisse, die der Sicherheitsverletzung unterliegen, werden über eine zusätzliche Codierung aufgeschlüsselt. ➥ *Siehe "Codierung zur näheren Beschreibung" auf Seite 108.* • Anzahl ähnlicher Ereignisse an diesem Tag ➥ *Siehe "Anzahl ähnlicher Ereignisse" auf Seite 107.* • Dauer des Ereignisses oder der Störung *Zeile 3:* • Kennung der zu Beginn oder am Ende des Ereignisses oder der Störung eingesteckten Fahrerkarte(n) (maximal vier Einträge). • "▪---" erscheint, wenn keine Fahrerkarte gesteckt ist.
14	Kennung des Tachographen: • Tachographen-Hersteller • Anschrift des Tachographen-Herstellers • Teilenummer • Nummer der Bauartgenehmigung • Seriennummer • Baujahr • Version und Installationsdatum der Betriebssoftware

15	Kennung des Gebers: • Seriennummer • Nummer der Bauartgenehmigung • Datum des Ersteinbaus (erste Koppelung mit einem DTCO 1381)
16	Kalibrierungsdaten
16a	Liste der Kalibrierungsdaten (in Datensätzen): • Name und Anschrift der Werkstatt • Werkstattkartenkennung • Werkstattkarte gültig bis ...
16b	• Datum und Zweck der Kalibrierung: 1 = Aktivierung; Aufzeichnen von bekannten Kalibierdaten zum Zeitpunkt der Aktivierung 2 = Ersteinbau; erste Kalibrierdaten nach dem Aktivieren des DTCO 1381 3 = Einbau nach Reparatur – Austauschgerät; erste Kalibrierdaten im derzeitigen Fahrzeug 4 = regelmäßige Nachprüfung; Kalibrierdaten einer Nachprüfung 5 = Eingabe amtliches Kennzeichen durch Unternehmer • Fahrzeug-Identifizierungsnummer • Zulassender Mitgliedsstaat und amtliches Kennzeichen • w = Wegdrehzahl des Fahrzeugs • k = eingestellte Konstante im DTCO 1381 zur Geschwindigkeitsangleichung • l = tatsächlicher Reifenumfang
	• ⚙ = Reifengröße • ⚑ = Einstellung des Geschwindigkeitsbegrenzers • Alter und neuer Kilometerstand
17	Zeiteinstellungen
17a	Liste aller verfügbaren Daten über Zeiteinstellung: • Datum und Uhrzeit, alt • Datum und Uhrzeit, geändert • Name der Werkstatt, die die Zeit eingestellt hat • Anschrift der Werkstatt • Werkstattkartenkennung • Werkstattkarte gültig bis ... **Anmerkung:** Im 2. Datensatz ist ersichtlich, dass die eingestellte UTC-Zeit durch eine autorisierte Werkstatt korrigiert wurde.
18	Das aktuellste aufgezeichnete Ereignis und die aktuellste Störung: • ! = jüngstes Ereignis, Datum und Uhrzeit • ⚠ = jüngste Störung, Datum und Uhrzeit
19	Informationen bei der Kontrolle "Geschwindigkeitsüberschreitung": • Datum und Uhrzeit der letzten Kontrolle • Datum und Uhrzeit der ersten Geschwindigkeitsüberschreitung seit der letzten Kontrolle sowie Anzahl der weiteren Überschreitungen.
20	Erste Geschwindigkeitsüberschreitung nach der letzten Kalibrierung.
20a	Die 5 gravierendsten Geschwindigkeitsüberschreitungen der letzten 365 Tage.
20b	Die letzten 10 aufgezeichneten Geschwindigkeitsüberschreitungen. Dabei wird pro Tag die gravierendste Geschwindigkeitsüberschreitung gespeichert.

20c	Einträge bei den Geschwindigkeitsüberschreitungen (chronologisch geordnet nach höchster Ø-Geschwindigkeit): • Datum, Uhrzeit und Dauer der Überschreitung • Höchst- und Ø-Geschwindigkeit der Überschreitung, Anzahl ähnlicher Ereignisse an diesem Tag • Name des Fahrers • Vorname des Fahrers • Kartenkennung des Fahrers **Anmerkung:** Wenn in einem Block kein Datensatz für eine Geschwindigkeitsüberschreitung existiert, erscheint ">>---".
21	Handschriftliche Angaben: • = Ort der Kontrolle • = Unterschrift Kontrolleur • = Anfangszeit • = Endzeit • = Unterschrift Fahrer
22	Angaben zum Karteninhaber des aufgezeichneten Profils: • Name des Fahrers • Vorname des Fahrers • Kartenkennung **Anmerkung:** Fehlende Angaben zum Karteninhaber bedeutet: keine Fahrerkarte in Kartenschacht-1 gesteckt. • Beginn der Profilaufzeichnung mit Datum und Uhrzeit • Ende der Profilaufzeichnung mit Datum und Uhrzeit Neue Profile werden erzeugt: • durch Stecken / Entnehmen einer Tachographenkarte in Kartenschacht-1, • durch einen Tageswechsel, • durch eine Korrektur der UTC-Zeit, • durch eine Spannungsunterbrechung.
23	Aufzeichnung Geschwindigkeitsprofile: • Liste der definierten Geschwindigkeitsbereiche und Zeitraum in diesem Bereich • Bereich: 0 <=v< 1 = Fahrzeugstillstand Das Geschwindigkeitsprofil ist in 16 Zonen aufgeteilt. Die einzelnen Bereiche können bei der Installation individuell eingestellt werden.
24	Aufzeichnung Drehfrequenzprofile: • Liste der definierten Motor-Drehfrequenzbereiche und Zeitraum in diesem Bereich • Bereich: 0 <=n< 1 = Motor aus • Bereich: 3281 <=n< x = unendlich Das Drehfrequenzprofil ist in 16 Zonen aufgeteilt. Die einzelnen Bereiche können bei der Installation individuell eingestellt werden.
25	Herstellerspezifische Angaben: • Versionsnummer des Software Upgrade Moduls (SWUM)
26	Aufzeichnung der Aktivitäten: • Legende der Symbole • Vom gewählten Tag an erfolgt ein Diagramm über die Aktivitäten der letzten 7 Kalendertage.
27	Aufzeichnung über den Geschwindigkeitsverlauf des gewählten Tages.
28	Aufzeichnung von zusätzlichen Arbeitsgruppen, wie Einsatz von Blaulicht, Martinshorn etc.: • Legende der Symbole • Vom gewählten Tag an erfolgt ein Diagramm der Status-Eingänge D1/D2 der letzten 7 Kalendertage.

■ Datensatzzweck bei Ereignissen oder Störungen

Bei jedem festgestellten Ereignis oder bei jeder festgestellten Störung registriert und speichert der DTCO 1381 die Daten nach vorgegeben Regeln.



(1) Datensatzzweck
(2) Anzahl ähnlicher Ereignisse an diesem Tag

Der Datensatzzweck **(1)** kennzeichnet, warum das Ereignis oder die Störung aufgezeichnet wurde. Ereignisse gleicher Art, die mehrmals an diesem Tag auftreten, erscheinen an Pos. **(2)**.

▶ Codierung Datensatzzweck

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Ereignisse und Störungen geordnet nach Fehlerart (Ursache) und die Zuordnung des Datensatzzwecks:

Ereignisse		
Pikto / Ursache		*Zweck*
!	Kartenkonflikt	0
!	Fahrt ohne gültige Karte	1 / 2 / 7
!	Einlegen bei Fahrt	3
!	Karte nicht geschlossen	0
>>	Geschwindigkeit zu hoch	4 / 5 / 6
!	Spannungsunterbrechung	1 / 2 / 7
!	Geberstörung	1 / 2 / 7
!	Sicherheitsverletzung	0
!	Zeitüberlappung [1]	–
!	Karte ungültig [2]	–

Störungen		
Pikto / Ursache		*Zweck*
×	Kartenstörung	0
×	Gerätestörung	0 / 6
×	Druckerstörung	0 / 6
×	Anzeigestörung	0 / 6
×	Störungen beim Herunterladen	0 / 6
×	Geberstörung	0 / 6

[1] Dieses Ereignis wird nur auf der Fahrerkarte gespeichert.
[2] Dieses Ereignis speichert der DTCO 1381 nicht.

Übersicht Datensatzzweck

0 = Eines der 10 jüngsten Ereignisse oder Störungen.

1 = Das längste Ereignis von einem der letzten 10 Tage, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.

2 = Eines der 5 längsten Ereignisse in den letzten 365 Tagen.

3 = Das letzte Ereignis von einem der letzten 10 Tage, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.

4 = Das schwerwiegendste Ereignis von einem der letzten 10 Tage, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.

5 = Eines der 5 schwerwiegendsten Ereignisse in den letzten 365 Tagen.

6 = Das erste Ereignis oder die erste Störung nach der letzten Kalibrierung.

7 = Ein aktives Ereignis oder eine and auernde Störung.

Anzahl ähnlicher Ereignisse

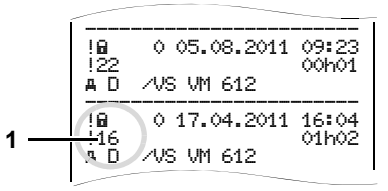
0 = Das Speichern "Anzahl ähnlicher Ereignisse" ist für dieses Ereignis nicht erforderlich.

1 = An diesem Tag ist ein Ereignis dieser Art aufgetreten.

2 = An diesem Tag sind zwei Ereignisse dieser Art aufgetreten und nur eins wurde gespeichert.

n = An diesem Tag sind "n" Ereignisse dieser Art aufgetreten und nur eins wurde gespeichert.

▶ Codierung zur näheren Beschreibung



Ereignisse, die der Sicherheitsverletzung "!🔒" unterliegen, werden über eine zusätzliche Codierung **(1)** aufgeschlüsselt.

Sicherheitsverletzende Versuche am DTCO 1381

10 = Keine weiteren Angaben

11 = Fehlgeschlagene Authentisierung des Gebers

12 = Authentisierungsfehler der Fahrerkarte

13 = Unbefugte Veränderung des Gebers

14 = Integritätsfehler; die Echtheit der Daten auf der Fahrerkarte sind nicht gewährleistet.

15 = Integritätsfehler; die Echtheit der gespeicherten Benutzerdaten sind nicht gewährleistet.

16 = Interner Datenübertragungsfehler

17 = Unberechtigtes Öffnen des Gehäuses

18 = Manipulation der Hardware

Sicherheitsverletzende Versuche am Impulsgeber

20 = Keine weiteren Angaben

21 = Fehlgeschlagene Authentisierung

22 = Integritätsfehler; die Echtheit der Speicherdaten sind nicht gewährleistet.

23 = Interner Datenübertragungsfehler

24 = Unberechtigtes Öffnen des Gehäuses

25 = Manipulation der Hardware

■ Stichwörterverzeichnis

A

ADR-Variante 15
- Funktionsabweichungen 16
- Kennzeichen am Gerät 15

Aktivitäten ausdrucken 54

Aktivitäten einstellen 35
- Aktivitäten handschriftlich eintragen 37
- Automatisches Einstellen 35
- Automatisches Einstellen nach Zündung ein/aus 36
- Manuelles Einstellen 35

Allgemeine Hinweise 7
- Behandlung der Tachographenkarten 12
- Darstellungsmittel 8
- Explosionsgefahr 9
- Gesetzliche Bestimmungen 10
- Handhabung des DTCO 1381 9
- Unfallgefahr 9
- Verletzungsgefahr 9

Amtliches Kennzeichen eingeben 24

Anzeigeinstrument 64

Anzeige-Varianten 16
- Anzeige von Meldungen 18
- Datenanzeige bei stehendem Fahrzeug 18
- Datenanzeige während der Fahrt 18
- Fähre oder Zugfahrt 19
- Fertigungsstand 18
- Hinweis nach Zündung ein 17
- Out of scope 18
- Standardanzeige 17
- Stand-by-Mode 17
- Unter- / Überspannung 19

Arbeitszeitwarnungen 69

Ausdruck von Daten 45
- Ausdruck abbrechen 45
- Ausdruck starten 45
- Besonderheiten beim Ausdruck 46

Ausdruckbeispiele 89
- Aktivitäten der Fahrerkarte 89
- Aktivitäten des Fahrers 97
- Drehfrequenzprofil 99
- Ereignisse/Störungen der Fahrerkarte 91
- Ereignisse/Störungen vom Fahrzeug 94
- Erklärungen 100
- Fahreraktivitäten vom Fahrzeug 92
- Geschwindigkeitsprofil 98
- Geschwindigkeitsüberschreitungen ... 95
- Status D1/D2 Diagramm 98
- Technische Daten 95
- v-Diagramm 97

B

Bedienelemente 15
- Abreißkante 16
- Display 15
- Download Interface 16
- Entriegelungstaste 16
- Kartenschacht-1 15
- Kartenschacht-2 16
- Menütasten 16
- Tastenfeld Fahrer-1 15
- Tastenfeld Fahrer-2 16

Bedienhinweise 70

Bedienschritte (Erste) 14
- Für den Fahrer 14
- Für den Unternehmer 14

Betriebsarten 74
- Betriebsart "Betrieb" 27
- Betriebsart "Unternehmen" 21

D

Daten der Fahrerkarte herunterladen 38
- Anschluss an Download Interface 38
- Datenübertragung 38
- Downloadkey 38

Daten im Massenspeicher 79

Definitionen 8
Fahrer-1 8
Fahrer-2 8
Download Interface 15
Anschluss an Download Interface 25
Drehfrequenzprofile ausdrucken 56

E

Eingabe 57
Beginn Fähre / Zug eingeben 58
Beginn Land eingeben 57
Ende Lande eingeben 57
Ortszeit einstellen 58
Out Beginn / Ende eingeben 58
UTC-Korrektur vornehmen 59
Entsorgung 81
Ereignisse 66
Ereignisse vom Massenspeicher ausdrucken 55
Ereignisse von der Fahrerkarte ausdrucken 54
Explosionsgefahr 9, 25, 38

F

Fahrer- / Fahrzeugwechsel 41
Mischbetrieb 41
Mitzuführende Dokumente 42
Fahrerkarte 74
Daten auf der Fahrerkarte 77
Fahrerkarte entnehmen 39
Fahrerkarte stecken 28

G

Geschwindigkeitsprofile ausdrucken 56
Geschwindigkeitsüberschreitungen ausdrucken 55
Gesetzliche Bestimmungen 10
Behandlung der Ausdrucke 11
Pflichten des Fahrers 10
Pflichten des Unternehmers 11

H

Herunterladen der Daten 25
Datenübertragung 25
Downloadkey 25
Software 25, 38

L

Länderkennzeichen 87
Kennzeichen der Regionen 88

M

Manuelle Eingaben 28
Abbruch der Eingabeprozedur 31
Aktivität "Ruhezeit" nachtragen 32
Aktivität an eine Schicht voranstellen . 34
Arbeitsschicht fortsetzen 33
Grundsätzliche Vorgehensweise 29
Keine Aktivitäten nachtragen 29
Korrekturmöglichkeiten 30
Landeseingabe 31
Meldungen 63
Bestätigen von Meldungen 65
Eine Meldung erscheint 64
Menüführung nach Fahrerkarte entnehmen 40
Menüfunktionen 47
Anzeige Fahrer-1 / Fahrer-2 59
Anzeige Fahrzeug 61
Ausdruck Fahrer-1 / Fahrer-2 54
Ausdruck Fahrzeug 55
Bei stehendem Fahrzeug 48
Datenanzeige während der Fahrt 48
Datenzugriff gesperrt 51
Eingabe Fahrer-1 / Fahrer-2 57
Eingabe Fahrzeug 58
Menüfunktionen aufrufen 48
Menüfunktionen verlassen 51
Menüzugriff gesperrt 51
Navigieren in den Menüfunktionen 50
Sprache einstellen 49
Zeiten der Fahrerkarte anzeigen 49
Menüstruktur 52

P

Papierende 46
Papierrolle einlegen 44
Papierstau beheben 46
Piktogramme 84
Piktogramm-Kombinationen 85

S

Spannungsunterbrechung 19
Sprache einstellen 49
Standardanzeige 17
Status-Eingang D1/D2 ausdrucken 56
Störungen 68

T

Tachographenkarten 74
- Automatischer Auswurf 75
- Behandlung der Tachographenkarten 12
- Fahrerkarte 74
- Kontrollkarte 75
- Tachographenkarten reinigen 12
- Tachographenkarten verriegeln 75
- Unternehmenskarte 75
- Werkstattkarte 75
- Zugriffsrechte der Tachographenkarten 76

Tageswert vom Massenspeicher ausdrucken 55
Tageswert von der Fahrerkarte ausdrucken 40, 54
Technische Daten 82
- DTCO 1381 82
- Papierrolle 82

Technische Daten ausdrucken 55
Typenschild 16

U

Unfallgefahr 64
Unter- / Überspannung 19
Unternehmen abmelden 26
Unternehmen anmelden 23
Unternehmen anzeigen 61
Unternehmenskarte 75
- Amtliches Kennzeichen eingeben 24
- Daten auf der Unternehmenskarte 78
- Funktionen der Unternehmenskarte 22
- Menüfunktionen in der Betriebsart "Unternehmen" 22
- Unternehmenskarte entnehmen 26
- Unternehmenskarte stecken 23
- UTC-Zeit 80
- Umrechnung in UTC-Zeit 80

V

v-Diagramm ausdrucken 56
Verletzungsgefahr 44

W

Wartung und Pflege 81
- DTCO 1381 reinigen 81
- Prüfpflicht für Tachographen 81
- Reparatur / Austausch 81

■ Release-Übersicht

Die vorliegende zertifizierte Betriebsanleitung ist gültig für folgende DTCO 1381-Geräteversionen:

Release-Stand (auf Typenschild ersichtlich)	**Zertifizierte Betriebsanleitung**	**Markante Merkmale in der Bedienung**
	BA00.1381.20 100 101	Aktuelle Betriebsanleitung.

☞ Für zurückliegende Geräteversionen – DTCO 1381 Rel. 1.2x und 1.3x – ist diese Betriebsanleitung nicht geeignet!

1

■ Automatisches Einstellen der Aktivitäten nach Zündung ein/aus

Automatisch eingestellte Aktivität ...						
... nach Zündung ein				... nach Zündung aus		
	⊢	Pause / Ruhezeit	Fahrer-1		⊢	Pause / Ruhezeit
	⚒	Sonstige Arbeitszeit			⚒	Sonstige Arbeitszeit
	⊡	Bereitschaftszeit			⊡	Bereitschaftszeit
	–	Keine Änderung			–	Keine Änderung
	⊢	Pause / Ruhezeit	Fahrer-2		⊢	Pause / Ruhezeit
	⚒	Sonstige Arbeitszeit			⚒	Sonstige Arbeitszeit
	⊡	Bereitschaftszeit			⊡	Bereitschaftszeit
	–	Keine Änderung			–	Keine Änderung

Hinweis!

Vom Fahrzeughersteller können bereits definierte Einstellungen der Aktivität nach Zündung ein/aus programmiert sein!

Bitte markieren Sie "✓" die eingestellten Funktionen in der Tabelle.

☞ Während der "Manuellen Eingabe" (Nachtrag von Aktivitäten auf der Fahrerkarte) ist diese Option außer Funktion! Es findet keine Änderung der Aktivität nach Zündung ein/aus statt!

Die automatische Einstellung nach Zündung ein/aus ist nur in der Standardanzeige ersichtlich.

➥ *Details zur Standard-Einstellung siehe "Aktivitäten einstellen" ab Seite 35.*

Angaben zum DTCO 1381

Typ:

No:

Jahr:

Einstelldatum:_____

Unterschrift:_____

■ Notizen